



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

123 (14.3.1929) Mittagsblatt

Meue Mannheimer Zeitung

12 mail. Ferniptecher: 24944, 24945, 24951, 24902 u. 2495

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geseh und Recht

Die "verheerenden" deutschen Zahlungen

Der Pfeil fliegt auf den Schützen gurud

Englander über die Tragif der ..Neparationsfomédie

& London, 14, Mary. (Bon unf. Londoner Bertreter.) Unter bem Titel "Die Reparationofomobie" ichreift der liberale Bubligift J. A. Spencer in den "Daily Remo", ber fitrmifde Proteft ber englifden Weichaftowelt gegen bie benifchen Cadilieferungen fei erft ein ichmaches Burgeichen für bas, was geicheben werbe, wenn Dentichland einmal wirklich ju gablen beginne. Biober lei die fritifche Grage noch faum aftnell geworben, ba Dentid: land aus Andlandsanleiben bezahlt habe. Aber menn ber Strom bes Mustanbafapitale anffibre ober unter bie Anforderungen ber Reparationszahlungen finte, werbe Dentidland nicht andere ale in Cachgutern begabten tonnen

es fei von Anfang an flar gemejen, daß bie Stanbiger non bem Angenblid an, wo Demidland gahlen werbe. mas fie uon ihm verlangten, bas bentiche Bolf anfleben würden, mit ben verheerenden Zahlungen anignhoren.

Die jest geplante internationale Bant fei ebenfo mie frubere Bolungoverfuche nur bagu beftimmt, bie Ronfequeng ber Ueberführung von Gutern and einem Lande in ein anderes gu umgeben. Auf die Dauer aber fonne diefe Ronfequeng nicht umgangen werben und es mare bede halb nach Spencero Auffaffung eine Sache ber eine fanften Bernnnft, jeht die politifden Borteile einte Octabienung der Reparationoforberungen eingubeimfen. Man mitfte bie Forderungen wenighens bis gu einem Buntt fenten, an bem ber größere Teil durch Anleiben finangiert werden fonnte, wie bas bieber geicheben fei. Doch auch bei biefer Ronfequeng mußten ble Reparationen auf ble Tauer ale ein Anfporn für ben dentiden Angen: handel und fogar in ihrer Birfung als eine Enbfidie für bie Andfuhr wirten. "Benn mir wollen, bat man und bezahlt, - fo ichlieht Spencer feinen Artifel -, fo ift es vollig finnlos, bag wir und über bie Folgen ber Jahlungen befchweren."

Die Berguidung mit der Räumungsfrage

V Paris, 14. Marg. (Bon unferem Barifer Berireter.) Die Grage, ob Dr. Echacht mit bestimmten neuen Bor-ichlagen nach Baris gurfidgetommen ift, beichaftigt die Morgenpreffe in hobem Mabe. In Ermangelung guverlaffiger Informationan wird darüber geleitartifelt, daß die "Unversohnlichteit" für Deutschland viel schlimmer mare als für Frankreich. Gang aufallend ichart außert fich Graf die Beftietung bes Beitpunftes der Rammung beftebe alla Bormeffon im "Betit Journal". Er vergleicht wieder nicht.

einmal die Beurige Situation Deutschlande mit ber Frant. reiche im Jahre 1871. Ebenfo wie es bamale Frantreich getan habe, fo muffe jest auch Deutschland die Befreiung des desepten Gebietes durch Abtragung leiner Eduldverpflichtungen erreichen. Benn Die Reparationofrage nicht geregelt wirde, fo mare auch die frubere Raumung nicht möglich und ber Damesplan bliebe

Gegen dieje Darftellung bes Grafen d'Ormeffon, der dem dentich-frangofifchen Studienkomitee angehort und inobefondere die preffetedmifchen Gragen in diefem Romitee befandelt, ift einzuwenden, beg ber Damesplan eine Siderung ber denifchen Reparationegablungen nicht bedeutet und daß Deutschland durch die vollzogene Entwaffnung

einen Stechtoaufpruch auf frühere Ranmung

Sefist. Die endgültige Regelung des Reparationsproblems liegt aber viel eber im Intereffe Frantreiche, bas aus rein Sudgetaren Grunden die Schuldverpflichtungen gegenüber America in Ordnung bringen muß.

Tatfachlich lagt fich biefe lettere Tenbeng in ben Ausführungen einiger großer Beitungen denilich erfennen. Im "Datin" mird Dr. Schacht ber Rat erteilt, ben Weltbant-Plan angunehmen, denn die Ablebnung murde für die Birte daft Denifchlande febr nachtellig fein. Der außenvolltifche Medafteur beb Blattes, Canerwein, hebt bervor, bag bie Beltbauf einen gunftigen Ginfluß auf die Finangoperationen der Reidobant ausüben murbe. Es mare auch ber bentiden Induffrie und dem Aderban möglich, Arebite anfannehmen.

Mau entnimmt biefen Bemerfungen, Sauerweins, baf es fich bler viel mehr um ble Erhöbung ber trandferfreien beutden Jahredgablung bandelt als um die Borteile, die Demid fand dant der Beltbant ergielen fann. Der "Datin" den vorauslichtlichen Abicliuf ber Ronferens für Ditte

Chamberlain zur Raumungsfrage

Der britische Außenminifter Chamberlain beantwortete in Unterhaufe eine tonfervative Anfrage, ob bereits Abreden gur Raumung von Robleng, die 1930 erfolgen muffe, getroffen feien ober ob mit Granfreich berartige Berhandfungen eingeleifet feien.

Chamberlain beitätigte, bab die Raumung ber Roblenger Bone am 10. 3 annar nach fen Jabres erfolgen muffe und fein Grund ju der Annohme vorliege, dog die notwendigen Borandfegungen von Deutschland nicht erfullt feien. Gin Beburfnis au irgenbwelchen Berhandlungen fiber

Am Sachlieferungen und die Reparationsbank

In der Plenarfigung ber Comverfiandigen nom Mittwoch | ebenfalls fertig geftellt fein. Stamp wurde angerdem beauf. nachmittag follten alle brei Unteranofcuffe beraten und gwar unter bem Wefichtspunft der nenen Aufgabenbereiche, die ben Anofchuffen mit Begun auf die Reparationsbant gugewiesen murden. Der Aufgabentreis bes Berlind-Anofduffes ift unperandert geblieben. Er beirifft nach wie vor die Each. lieferungsfrage. Der Revelliod-Ausliche foll fich inabefondere mit der Rapitalbeichaffung der Banf befaffen und ber Stamp-Ausfduß mit ber Grage ber Rom petengen der Bant, ihre Stellung gu ben Rotenbanten, thre Bermaltung und ihre Tatigfeitogebiete.

Jeboch nur ber Bertine-Ausfding hatte feinen Bericht vollendet. Diefer tommt au bem Schluf, bag die Jach . lieferungen bis auf welteres im bisberigen Rabmen forigefest merben follen. Spater, mabriceinlich nach Ablauf non gebn Jahren, follen die Gadileferungen in Mebereinstimmung mit ben englifden Wünfden abgebaut

Die beiben anderen Berichte liegen noch nicht por, burf. ten aber bis gur nadften Bollfibung am Preitag nachmittag bei.

tragt, einen Generalbericht über bie Banfgrundung and. auarbeiten, ber die Arbeiten der drei Unteranolchuffe geviffermaßen funthetifch gufammenfaffen foll. Bereits geftern bat Stamp einen propiforiiden, mehr perfonlichen Grundungsplan verlefen und diefer war Wegenstand einer wenn auch nur furgen Distuffton. Stamp ift fomit gemiffermagen gum Generalberichterftatter ber Konfereng geworden. Babrideinlich wird Amfterdam ber Gib ber Bant fein, Im Bermaltungerat ber Bant werben portaufig nur Deutich land, die Alliterten und Amerifa vertreten fein, und dies burite fo bleiben, folange bie Bant in ber Sauptfache für die Bereinigung ber Artegspaffiven bienen foll. Spater, nachbem die Bant allgemein fur die Rogelung ber internationalen Sablungen bienen foll, burften auch Reutrale

Reichsbantprafibent Dr. Schacht, ber aus Berlin wieder in Poris eingetroffen ift, wohnte der geftrigen Ginung

Oftafrifadebatte im englischen Oberhaus

Am Mittwoch fant im englischen Oberhaus eine And. fprache fiber die beabfichtigte Anneftion bes fraberen Deutich Ditafrifa ftatt. Bun verichiebenen Rednern murbe jum Ausbrud gebracht, baft in bem Gebiete felbft ber Blan ber hilton Doung Rommiffion Biberipruch gefunden

Bord Blumouth gab namens der Regierung der Soffnung Ausbrud, das das Oberhaus pon ihm feine endgültige abftimmung an ber Ratifitation bes Bertrages nichts anbern Erflarung über die Bolitit ber Regierung erwarte und fugte hingu, die im Bericht behandelten Fragen murben weiterhin elngehend erwogen. Die Regierung habe nicht die Abflicht, rgend eine enbaultige Attion auf die Empfehlungen bes Beichtes fin ju unternehmen, bevor man Welegenheit gehabt habe, die Fragen in England ausreichend ju erbriern und Reformer einschähen mag: von beute ju morgen fonnen ihre

Der voröfterliche Meichstag

Eigentlich batte ber Reichotag am Dienstag gufammettreten follen. Run wird er fich erft am beutigen Donnereing wieber versammeln. Aber es wird ein furges Bergnugen -Bergnugen in Anführungeftrichen - fein: fpateftene Ente tommenber Boche gebentt man wieder anseinanderzugeben. Dier und da in ber berlinifchen Prefie melbet fic dumpfer Grou: die Manner und Frauen, die die Converanität bes benifchen Bolles auszuüben batten, burften nicht mit nichtigen Bormanden fich wieder beifeite ichieben faffen. Du lieber himmel, die Armut tommt von der groben Bowerten. Die ichlichte, wennichen burchaus betrubliche Wahrheit ift bod, das das Rabinett Miller ich mer torpediert murbe. Mit ber einen Breitfeite ragt bas Regierungefchi ichon in die Larfte. Will man es überhaupt noch über Waffer balten, fo bleibt gar nichts anderes übrig, als ben Janustempel - in unferem Ball: ben Reichstag - to fonell mie muglich wieber gu ichließen. Gin unerträglicher Anftanb biefe dauernden Bertagungen: tein 3weifel. Doch mir leben, icon dank unserer außenpolitischen Unfreiheit, auch sonft umer anormalen Berhaltniffen. Reun Behntel der Gebrefte, unter benen mir feufgen, imreiben im Grund fich baber: Bas fell, im Ernft, man auch anderes beginnen? Das Rabinett Diffilie tonnte gurudtreten. Ronnte auch, wie die reichlich boch-trabende Floefel lautet, ben Tob in offener Parlamentoichlacht fuchen. Die Folge mare nur, daß für viele, porausichtlich febr viele Bochen bas Rabinett Müller ale Gefcaftoministerium, alfo: mit noch gertngerer Autoriat als jest, die deutiden Dinge gu betrenen batte. Aber tann man den Reichstag, der fich als unfahig und untitchtig erwies, nicht auflöfen? Gewift, bas fann man. Man fann, wenn jemand von Guimeraugen geplagt wird, ibm fogar des Bein amputteren. Indes will gerade von diefem beroifchen Ausfunftsmittel niemand fo recht etwas wiffen. Bum mablen gebort Gelb und bas ift befanntermaßen rar geworben. Die Barteten ftarren, vielleicht von ben Rommunifien abgefeben. deren Golfftrom einstweilen noch feine andere Richtung einfoling, in leere Raffen, Und die Rapitalmachte, bei denen fie

— nicht alle, doch die meiften — mit dem Out in der Sand anguelopfen pflegen, fichnen, ficher nicht zu Unrecht, über Geldenappheit und ichlechte Geldafte. Den Parteien felber aber graut offenbar icon vor Remwahlen. Saft tebe bat ben holzwurm im Gebanfe figen und bort erichauernd ibn bei der Arbeit Man weiß nicht, was noch fommen mag, Rur die Birtidaftspartet, dant ihrer Taftif, fich nicht unpopular ju machen und aus Grundlat um alle Berantwortung fich ju bruden, foll, wie behauptet wird, auf neuen Gewinn rechnen. Bas an fic nicht is ausgeschloffen wäre. Das Boll", hat Gegel einmal gesagt, "tit derjenige Teil des Staats, ber nicht weiß, mas er will."

Bet alledem ift bas ernfthaftefte Argument nicht in Betracht gezogen: man tann, folange die Parifer Berhandlungen nicht fo oder fo jum Abichlug tamen, meder den Reichstog noch die bergeit regierenben Minifter beimididen. Und alfo muß wohl ober fibel ber Berind gewagt werben, ben leden Rafin weiter gu ftenern. Gine Jahrt durche Scharen-meer, bei ber jebe unvorsichtige Drebung ifin auf ben Grund feben tann. Doch gibt es, für den Moment wenigstens, einen anderen Ausweg?

Brojeffenmacher. Die einen bebruten den Blan, Beren Dtin Braun mit großen, biftaturabulimen Boll. machten jum Rangler gu maden. Bu einem qualdliefe lich von ber Gogialbemofratie gestellten Rabinett, dem bie herren Streiemann und Groener ale fogenannte Bachminifter Anjeben und Farbe geben follen. Bir mochten ans nehmen, daß beide fich fur bie ihnen sugedochten Rollen bedaufen würden. Andere wieder und zwar ausgesprachene Rechisfreife baben ibr Mugenmert auf Beren Ritig gerichtet. Die dritten raunen von einem Plan, mehr ober weniger alle bargerlichen Gruppen gu gertrummern und bann von ber Bewegung in ber Bauernichaft ber eine große freiheitlich beftimmte Bartet ber Mitte gu ichaffen. Debenber gehen, in erfreulicher Offenbeit, die Berfuche füngerer Jahrgange, im Berein mit bem Jungbenifden Orben, doch gleichfalls mit bem ehrlichen Bunich, Bruden au ichiogen gwifden bisber feindlichen heerlagern, eine neue Front, bie von 1929, au formieren. Darin liegt viel redliches ibealiftifches Streben, nur in den Gingelheiten ift manches, ift fait alles noch unflar. Diefe jungen Beute fagen und, mas fie nicht wollen: feine Abhangigfeit mehr ber Bartelen bon ben Gelbmachten ober potenten Ermerbogruppen, feine Ernennung ber Abgeordteten burd die Barteiburofratie ober die fie finangierenden Rrafte. Indes auch ben über Fünfundamangigiffrigen find bertel Buniche nicht gang fremd. Das Unglud ift, daß es fic dabei vornehmlich um Angehörige ber fogenannten liberalen Berufe, Wileder ber intellettnellen Gmichten, banbelt. Die aber find in diefer Epoche ber Maffenaufgebote machtios gemorden. Un die Daffen berangufommen, beift bas eigeniliche Problem unferer inneren Politif. Gerade biefes Problem icheint uns einstweifen nicht geloft au fein. Auch nicht burch ben Appell an die viel gitterte Gemeinichaftsibee. Die wird, fürchten wir, Ediffbruch erleiben, fobalb man fie in bie Brazis zu überfeben trachtet. Es gibt in diefem Gegenwarts. leben ber Differengiertheiten und, nicht nur wirifcaffifden, Intereffengegenfage blog eine Gemeinichaft, die moglich und ausffibrbar ift: die in den Fragen großer Bolitif und natisnalen Dafeine, Buit barüber aber bort man wenig ober gar

Bie immer man aber die Musfichten diefer Stnnierer und Die Anfichten der Bente feltguffellen, Die am nachften beieligt Plane nicht reifen. Und wir brauchen ichnen, brauchen fox felen, namlich ber verichtebenen Gemeinichaften in Oftafrifa, fort mirtende Mittel. Bielleicht möchte ein Rangies,

Der deutsch-fiidafrifanische Dandelsverfrag

Mit 20 gegen 15 Stimmen ift in Rapftabt am Mittwoch ber beutich-fubafrifaniiche Sandelsvertrag vom fübafrifaniiden Genat abgelebut morben.

Der Beichluft bat feine praftifche Bedeutung. Befanntlich hat die Rapftadter Regierung felnergeit erffart, daß ber Bertrag bem Senat nicht gur Ratifigierung vorgelegt wurde. Ministerprafident Derwog lagt erflaren, bag bie Genatofonne. Bur die Matelifation fei nur bas Unterhans, nicht aber der Senat guftundig.

- Bern, 14 Marg. Bie quo Lugano gemeider wird, wurde am Mittwoch bas Bappen bes italienifden Konjufats beigabigt. Die Schweiger Beborden baben eine Unterfucung alngeleitet.

der, felber von innerem Gener erbebend, die Beute mit fortriffe ; und mit eifernen Energien hinterber bei ber Stange hielte, es noch gu icaffen. Bielleicht auch ein Reichaprafibent, ber, über ble forrette, unbedingte Burudhaltung binausreichenb, ein politifches Spiel gu mifchen verfuchte. Doch berlei liegt meber Franten. Go endet fede Ueberlegung, Die forgfam bas Gur und Biber abwagt und nuchtern die Dinge ju burchbenten fich milit, bei bem melancholifden Schluft: gunachtt einmal fortwurfteln. Meber vier, fünt, feche Wochen hinwegtommen. Bwifchen Oftern und Pfingfren, wenn bie eigentlichen Enticheibungen über Etat und Dedung beraureifen, wird bann in boch Garbe gu befennen fein. Es gibt freilich auch Leute, bie meinen, man mirbe mit Gottes Bilfe fich auch bis gum Berbft burchlugen tonnen. Das aber find bann boch mobi bie uferlofen Optimiften.

Sum heutigen Reichstagsbeginn

Derlin, 14. Marg. (Bon unferem Berliner Bftro.) Unfere Mitteilungen über den Berlauf ber benie mittag um 19 Uhr beginnenden lehten voröfterlichen Tagung bes Reichstages werden vom "Bormarts" beftatigt. Auch banach foll ber fenige Tagungsabidnitt bochftens bis gum Greitag ber nächften Bode bauern und man wird nur ben Rad. tragsetat für 1928 und ben Rotetat für April bis Junt Diefes Jahres erledigen, beim eigentlichen Etal für 1929 fich aber mit ber erften Befung begningen. Bir ichliegen baraus, baf man nicht etwa, wie von manchen Seiten beabfichtigt morden war, den Berfonaletat für 1920 icon jest durchzuberaten versuchen wirb. Da batte es namlich fcon materielle Enticheibungen gegeben. In biefem Berfonaletat werben allein icon im Reichsminifterium bes Innern unterfchiebliche neue Stellen gefordert. Severing batte alfo die Freiheit befommen, über biefe Stellen nach feinem eigenen Gufto gu verfügen, Das ware taum ohne Reibungen im Reichstag, vielleicht auch nicht obne Rampfe abgegangen. Derlet Rampfe aber municht man boch gerade por Oftern gu vermeiben. Im übrigen follen auch die Ofterferien nach Möglichteit gestredt werben. Der frühefte Termin für bie Biebergufammentunft ift der 10. Mpril, mande munfeln aber auch vom 17.

Daß bie Ctateporlage vom Reichofinangminifter Silferbing eingeführt werben wirb, ift bereits mehrfach gefagt morben, ift übrigens auch felbfiverftanblid. Bur bie Cogialbemo. fratie wird bann ber gewohnte Etatoredner Dr. Bert fpreden, für bie Bolfspariel Dr. Cremer, für die Demofraten ber frubere Reichofinangminifter Reinhold, für bas Bentrum Braning und für bie Deutschnationalen Dber.

Mn ble Regierungsfrage

gedenet man - auch nach der Richtung bestätigen fich unfere Informationen - einstweilen nicht gu rubren. Immerbin verjucht ber "Bormarts", in ben Rebel gu fteden und ein wenig ben bie Bufunft verhüllenben Borhang gu lupfen. Das fontalbemolratifche Bentralorgan fcreibt:

Gine Mehrheit für Etat und Dedung ift notwendig. Gelbft wenn bie gur Beit im Rabinett vertretenen Parteien fich einigen murben, mare biefe Mobrheit folange nicht gegeben, ale bas Bentrum fich nicht anichloffe. Gelingt es aber nicht, ein Ginverftanbnis amifchen ber Sogialbemofratie und ber Bolfapartet gu ergielen, fo bliebe nichte anberes übrig als bas Bemuben, eine Platiform gu luchen, auf bie wir gemeinfam mit bem und, jum mindeften in ben fogial. politifden Dingen, naberftebenden Bentrum und ben fibri. gen republifantiden Gruppen treten fonnen."

Dunfel ift ber Rebe Sinn. Ber find bie "fibrigen repu-

blifanifchen Barieten"?

Meichestädtebund gegen Einnahmenminderung

Der Borftand bes Reicheffabiebundes weift in einer Entfoliegung barauf bin, baß jebe Minderung ber Ginnahmen der mittleren und fleineren Stadte aus ber Ginfommens. und Rorpericafisstener für bas Rotjahr 1929 eine Dedung membglich machen milrbe, ba bie Realfteuern bereits bie Grenge bes mirticafilich Tragbaren liberichritten batten. Bom Reichstag wird bei ber Berabichtebung bes Sausbalts verlangt, diefen Taifachen Rechnung au tragen.

Reine Bierfteuer-Erhöhung?

Derlin, 14. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Baverifche Bolfspartet begt, was man thr nachfühlen fann, ben fehnlichen Bunich, daß die Erhöhung ber Bierfteuer fich doch noch vermeiben laffen werbe. Ihr ift in bem Reichetagonbgeordneten Reil, bem fogtalbemofrattiden Steuer-Ipostaliften, ein Gfirfprecher erftanben. Reil bat in ber Barteipreffe auseinanbergefest, bag 100 Millionen an bem Etat wieder eingefpart merden tonnten, fo bag ein Bergicht auf die Biersteuererhöhung nicht ausgeschloffen fel.

im Umlouf, nach benen Reichsfluangminifter Silferbing den Plan der Bierfteuererhöhung aufgegeben habe. Das ift aber, wie wir boren, nicht der gall. Db fich Berr Dilferbing Der Plan gur Ermorbung bes Schmidt fei nach ber Auffaiaum Bergicht auf diefen Teil ber Dedungsvorlage entichließen wird, durfte fich erft im Berlauf der bevorfiebenben Berbandlungen im Meldblag herausftellen.

Berlin - Mostan

Derlin, 14. Dlarg. (Bon unferem Berliner Buro.) Der beutiche Botichafter in Mostan, Derr von Derfien, weilt feit Dienstog in Berfin. Gein Aufenthalt in Deutschland wird fich auf etwa 14 Tage erftreden. Es bandelt fich um eine durch unfere ausländifden Bertreter erfolgen.

Derr von Dirtfen ift feit feiner Ernennung jum Bot bat bas Gericht ausgeschloffen. ichafter noch nicht in Berlin gewofen. Es gibt natürlich aller band Dinge, die eine Aussprache notig ericheinen laffen, fo vor allem die Frage ber dentichen Induftrietrebite. Die Rildsablungen find feither immer prompt erftattet morben. Es bleibt abgumarten, ob bei der febigen ichwierigen Situa-16. Mars ift, wie wir horen, eine besonders bobe Bablung geimer Ruraufentbalt bes Ronigs Georg von Eug-

Reuregelung des Gideswejens

3m Strafrechisausicus bes Reichstages murbe am Mitt. woch der Bericht bes Unterausichuffes über bie Gibesreform bem greifen Beldmarical hindenburg noch herrn Müller. behandelt. Rach den Beichluffen bes Unteransichuffes foll der Eib swar nicht abgeichafft, aber nicht swingend vorgeichrieben werben. Im Strafprozeg fann bas Gericht bie Beeldigung bes Beugen beichließen, wenn es ber Auffaffung ift, bag bet Burbigung ber Cadlage bie Beeldigung als augerftes Mittel sur Bahrbeitserforichung nicht entbehrt werben fann. anderen Gallen ift die uneibliche Berficherung ber Richtigleit und Bollftandigleit der Angaben vorgefeben. Die Bereidigung bat nicht nur wie bieber bei Berfonen unter 16 Jahren ober wegen Berftanbesichmäche uiw. au unterbleiben, fondern auch, wenn Gericht und Beteiligte vergichten, mas beim Gib im Strafproges biober nicht ber Gall mar.

> Die Mindeftftrafe für vorfähliche fallde Berficherungen ift bret Monate, bie Socititrafe in befonders ichmeren Ballen Buchthansftrafe bis ju fünf Jahren. Gur miffent. lichen Meineib ift eine Buchthausftrafe von fünf Dis gebn Jahren porgeleben.

> In der Beratung wurde § 1884, der die falfche Berficherung betrifft, mit 17 Stimmen bei 7 Enthaltungen gegen 8 Stimmen in ber Musichuffaffung angenommen. § 184, ber ben Meinelb behandelt, murbe mit 28 gegen 8 Stimmen geneb. migt, besgleichen & 185 (Berleitung gur Galfcverficerung oder jum Meineib). Ebenfo murben die \$\$ 186 (Berbeiführung einer falicen Berficherung ober eines galicheibes) und 186a (Berlegung der Erfundigungspflicht) genehmigt, besgleichen bie 38 188, 189 (Buluffigteit ber Berficherung bes Eides und Buftanbigfeit der Beborben). Angenommen murben auch \$\$ 190 und 191. Dann wurde die Weiterberatung verlagt.

Sall Salfen-Bartei

Derlin, 14. Märg. (Bon unferem Berliner Buro.) Bor ein paar Tagen hat Die hugenbergiche Telegraphen-Union über die Grundung einer fogenannten "Deutichen Staatspartei" berichiet. Bunachft ging die allgemeine Anficht dagin, daßt diefe Reugrundung in Berbindung ftebe mit ben Berfuden gu Bufammenichluffen, von benen icon in ben lesten Bochen die Rede war. Das ift nun aber offenbar nicht der Gall. Es ftellt fich vielmehr jest beraus, bag der Grunder ein Berr Balfen ift, pon bem man nur fagen fann, baß er in welteften Areifen unbefannt ift. Er foll eine fleine Beitichrift berausgegeben baben, Die "Staatspoft" Die aber jebenfalle in außerfter Berborgenbeit geblubt bat. Ergendwelche Beglebungen au biefen ober jenen Rreifen eint er nachwelsbar nicht gu heben, und andere Namen find bisher nicht genannt worden.

Der "Jungbeutiche" erflärt in eifervollem Fettbrud, das Balfen niemals mit dem "Jungdo" aud nur entfernt in Berührung gestanden habe. Dagegen wieberholt bas Blatt bie Their, die es icon jungit aufgestellt bat, bag in irgend einer Gorm Sugenberg hinter diefer Grundung ftebe, Immerbin nicht untniereffant ift jedenfalls, mas bas Organ bes Fungdentichen Ordens in diefem Jusammenhang ausgräbt Danach fiat nämlich berr halfen icon vor mehr als swei Jahren in feiner Beitidrift folgenbes gefdrieben:

"Unter Gubrung weitfichtiger Manner ber beutiden Birticaft und Ropfen ber Beltwirticaft bereitet fich eine neue große Organifation, Die "Dentiche Staatsportet", vor, bie fich aum Biel geseht hat, auf breiteiter Grundlage burch bas Bufammenwirfen aller ichaffenben Stanbe bie beutide Birifchafispolitif bem fleinlichen Parteienfreis gu entruden und auf eine gefündere, bem Bolfogangen forberliche Bafis gu ftellen. Der Gebante ift aus ber gegenwärtigen Birtichafte. lage geboren und in eingebenden Beiprechungen gereift."

Raffen mir aufammen: Das alles ift reichlich bunfel und unflar, Sier und ba wird auch behauptet, bag Berr Balfen mit dem mertwurdig pregioien Bornamen Sall ein politifcher Eigenbrobler fel. Das klingt gar nicht einmal fo unmabricheinlich. Der Retter für bie frante beutiche Beit wirb mobi faum in ibm au feben fein.

Das Arteil im Deines-Prozes

3m Femeprogen Beines in Giettin murbe bente bas Nabren feibs Monaten Gefängnia Wegen Beibilfe jum Totfdlag erhalten Fraebel ein Jahr feche Monate Befängnis und Baer feche Monate Wefängnis

Freigefprocen murben bie Angellagten Bolgt, Rringer und Bandemer. Allen Berurteilten mird die Untersuchunge. baft voll angerechnet. Der Antrag auf Saftentlaffung Beined' murbe megen Gluchiverbacht abgelebnt.

Die Begründung des Urteils

In ber Urtellsbegrundung beißt es u. a., bie Rachprüfung des Sachverhaltes fet angerft ichmierig gemeien. Das Gericht Im Aufdling an biefe Menfierung waren bereits Gerfichto fei gu ber Auffallung gelaugt, bag Geines ben Eindrud gebabt babe, er mille irgend etwas gegen ben ibm verbächtigen Som ibt unternehmen. Rotwehr murbe nicht angenommen. fung des Gerichts in Rolenfelbe gefaht morben. Ottom ift der Beibilfe ichuldig. Die Annahme der Angellagien, fie feien Soldaten gewelen, ift vom Gericht geglandt worben. Das Gericht vermochte fich jedoch nicht au ber Auffallung gu betennen, daß die Ungeflagten nicht gewußt fatten, daß fie einem Befehle nicht gu geborden branchten, etwas Strafbares von ihnen verlangte. Bei ber Tat ift angenommen worden, bag bag Berbrechen "aus ber bamalis gen Beit bervorgegangen mare". Db ein mirflicher Berrat bes Schmibt vorlag, bat bas Gericht als nicht feitgeftellt angefeben. Den Angeflagten bat bas Gericht geglaubt, bas fie ber Abliden Berichterhattungen, wie fie von Beit but Beit mit ber Tat bem Baterlanbe einen Dienft hatten lefften wollen. Amneftie und Annahme bes ftantlichen Rotfrandes

Rommt König Georg nach Nauheim?

Bie der Franffurier Berichterftatter bes "Berliner Tageblatt" mitteilt, glaubt er auch gegenliber englischem Dementi feine Rachricht über ben beabsichtigten Rauland aufrechterhalten gu tonnen. Beine Quelle fet burchaus guverläffig. Bor allem ftebe en aber folt, baf ber Befiger bes * Das anhaltifche Deffait. Mit einem Gehlbetrag von Grobelichen Sanatoriums fich bereits laugere Beit in Eng-2,79 Millionen Mart ichlieft ber anhaltiiche Staatebanebalt land aufhalte und daß in einem Gebaube bes Inftitute famt. Die Regierung erflart, an ber Grenge ber Beifinngs. lichen Gaften gefündigt worden fet. Auch fonit felen Bortabigteit angelangt gu fein, bejonders mas bas Schulmefen an- bereitungen getroffen warben, die bie Radricht als durmans mabriceinlich fenngeichneten.

Die Mittelmeerfahrt des "Graf Zeppelin"

Die Mittelmeerfahrt bes Lufticiffes "Graf Beppelin" burfte am 24. Mara beginnen. Gie burfte vier Lage bouern, Möglicherweise werben Rom und Reapel angeflogen werden, besgleichen Sigilien. Schlieglich fon die Fahrt weiter aber Rreta, Balaftina, Ronftantinopel, Bufareft, Salonift, Affen, Belgrad, Budapeft und Bien geben. Die Babl ber Teilnehmer foll 75 betragen einichliehlich ber Befahung. In Mamen feilnehmender Finggafte werden befannt: Boebe, Minifterpräfident Brann, Staatoprafident Bolb n. a. my Die große Beltreife foll im Spatjahr angetreten werden.

Das französisch-italienische Luftfahrt-

3m Parifer Minifterrat erftattete ber Auftvertebreminifter Saurent Ennae Bericht über bie Berbandlungen, bie er mit bem italienifden Unterftaatofefreiar für bas Blugwefen, Balbo, geführt bat. Auf Grund des am 10. Marg in Turin unterzeichneten Abfommens ermächtigt die italienifche Regierung die frangolifche Regierung, die auf ber Minglinie Frankreich-Borien vertebrenben Fluggenge über Calabrien fliegen zu laffen und Zwischenlandungen in Reapel und Caffel-Roffo porgunehmen.

Die frangoftiche Megierung bagegen gestattet ben tialienifchen Fingzengen die Benutung des Finghafens Marfeille für die Berbindung mit Genun und die Benutung des Glugplages von Tunis für die Berbindung mit Blom. Das Abfommen wird fofort noch ber Ratififation in Rraft treten.

Cfandal im polnifchen Ceim

Gine ungewöhnliche Erpreffungeaffare fam in ber geftrigen Sigung bes banbelsausichuffes im Barichauer Gejm gut Sprache. Der Mubichus batte gerade beichloffen, bat bie Regierung ein größeres Aftienpafet polnifcher Grubenafrien von einer hollanbifden Bantengruppe fibernehmen folle, als ber Abgeordnete Langer fich von feinem Gip erhob und erflarte, daß der anweiende Abgeordnete Tomarnid! für feine pofitive Stimme 4500 Dollar erhalten babc. Towarnidt babe fich nämlich an ben Rechtsbeiftanb ber betreffenben hollanbiiden Gruppe, ben polnifden Senator Millafdewfti gewandt und von ibm 6000 Dollar bafür verlangt, baß er im Geim feine Schwierigfeiten machen werbe. Mittaidewifi babe barauf eine Berpflichtung fiber 4500 Dollar unterichtieben und fie in Anmejenheit bes Abgeordneten Banger, ber aber in einem Rebengimmer verborgen war, Towarnidi ausgehändigt.

Ein ungeheurer Entruftungofturm entftanb, fo bof bie Sigung unterbrochen merben mußte. Die Angelegenheit murbe dem Marichallgericht gur eingebenben Pritfung über-

Die polnischen Mehrausgaben

Befanntlich ift ber polnische Finangminifter Czechowicz vor einigen Tagen gurudgetreten, ba ihm ber Geim ben Borwurf ber Budgetilberfdreitung im Jahre 1997-28 um 600 Millionen Bloto gemacht hatte. Es hat fich mittlerwelle beraudgeftellt, baft in ben Monaten Dezember 1927 und 3aunar-Februar 1928 bie Ausgaben aus bem Dispositions. fonds bes Minifterprafibtums um bas 40fache, namlich won

20 000 Sloty auf 8 Millionen Sloty, gestiegen waren. Wie das foglalitische "Robotnit" hierzu zu melden weiß. ift die ungeheure Summe ale Bablgelb für ben Dilfudsti. Blod verwendet morden.

Lette Meldungen

Das Gis veridiminbet

Achleng, 14. Marg. Die Baupteiswachftelle ber Rheinftrombanvermaliung melbet: Redar. und Sabuels W bei ber annehmenben Baffermarme im Rhein gur Muffofung gefommen. Auch bas Rabeeis ift abgetrieben. Am Main geht bie Cioverfegung mit nicht unerheblichen Gisnor-Urieil gefallt. Beines wird megen Totichlags su fünf raten bei Maintur gwifchen Danau und Frankfurt meiter. Der Sabren Gefangnis verurieilt, Ditom wegen bes glet. Gisaufbruch wird befunders befannt gegeben, Bon ber Ansaabe weiterer Zagedweidungen wird abgeleden.

Gin Sochftapler verhaftet

- Roln, 18, Marg. Sier wurde ein bereits fett langem von ber Magbeburger Bolisei gefindter 26jabriger Dochfrapler perhaftet, ber unter bem Ramen bes Baron Ungern Sternberg Madden von 16 bis 26 Jahren, mit benen er in Tanglotalen Befanntichaft angufnlipfen verftand und größere Gelbbetrage abidwindelte, bie er fich megen angeblicher momentaner Berlegenheit von ben Dabchen geben ließ. In Roin find auf blefe Betfe mehr als 40 Beabchen von dem Ganner bereingelegt worden.

Strafverfahren gegen die Berliner Dofumentenfälfcher

Berlin, 14. Marg. Gegen bie ber Dofumentenfalldung beidulbigien Ruffen, Ctaaterat Drlow und Gumarotow. wird entgegen fruberen Melbungen ein Strafverfahren megen Urfundenfälldung und Betrug eingeleitet merben. Die Frage ber Ausweijung wird erft nach Beendigung bes Strafperfahrens afut.

Die Buftanbe in Trier

- Paris, 14. Mars. Am Millimoch fagte in Paris bie Beerestommiffion der Rammer, um den Bericht bes Oberften Bicot fiber feine Infpettionbreife burch bie Rhein. landgarmionen enigegengunehmen. Picot machte in feinem Bericht auf ichmere Unterlaffungefunben verantwortlicher Berfonlichteiten aufmertfam.

Grubenungliid in Rugland

- Mostan, 14. Marg. Bie aus Gorlowfa im Donesgebiet gemelbet wird, fturgte auf ber Grube "Maria" ein poff: befenter Forbertorb ab, moburch 27 Bergleute ums Leben famen.

Die Sindentenunrnhen in Mabrid

in Mabrid, 14. Mars. (Unlied Dreft.) Bu neuen Bufammenftoben swifden Boliget und Studenten ift es auf ber Calle Alcola, ber Sauptftrage Mabrida, gefommen, mo viele Sunberte pon Studenten eine Demonstration abbielten. Da bie Demonstranten bem Befehl, auseinanderzugeben, nicht Golge leifteten, ging berittene und unberittene Polizel gegen ble Etubenten por, von benen mehrere, jum Teil erheblich, vermundet

Neuherrichtung der Bernhard Kahn-Lesehalle

Biebereröffnung am 22, Mars, bem "Zag bes Buches"

ber Redarftabt (Borgingftrage 18) ihrer eigentlichen Beftim. Lefefale im Erdgeichof beidranten. Mit ber Ausarbeitung mung entgogen gewesen. Gie ift jest nen bergerichtet morben und foll an bem im gangen Reiche am 22. Mars veranstalteten "Zag bes Buches" ber Deffentlichtelt mieder fibergeben werden. Eine Borbestichtigung gab gestern einer Angahl geladener Gase Gelegenfeit, sich ichon jest von der wohl-gelungenen Erneuerungsarbeit zu überzeugen.

Im Ramen der Boltsbodidule, die wie ihr Bor-ganger, ber Berein für Boltsblidung, die Befchalle auch in threr neuen Geftalt betreut, bies Dr. Eppftein bie Grichlenenen willfommen. Der Rebner fenngeichnete in großen 21.

fleines Aulturgentrum in ber Redarftabt

barftellen, bas ben Bewohnern ihren Bohnbegirf etwas wertwoller macht und es ihnen erleichtert, fich mit ben fulturellen Gutern, allo vor allem bem Buche, vertraus gu machen. Aber nicht allein mit bem Buche, benn bie Boltsbachichule mtil bie Befehalle in thre Beranftaltungen einbegteben, dort Andiprache-Abenbe und abnilche Beranftaltungen abhalten. Dit einem Wort bes Danfes an alle, die die Erneuerung der Lefehalle ermöglicht hatten, vor allem an die Stadt Mannheim, ichlog Dr. Eppftein feine Ans-

Burgermeifter Bottger bantte bem Berein für bie Ar. beit und Offege, bie er ber Lefeballe angebeiben lieft. Der Berein für Bolfebilbung bat fich por bem Eriege auferordents fich nugbringnb betätigt. Ramen wie Frau Berta Strich und Lubwig Grant burfen ba nicht vergeffen werben. Als nach manden Gabrlichfeiten bes Krieges und der Rachfriegogeit ber Berein wieber aufleben follte, fand man ale befonders geeigneten Belter Dr. Eppftein, dem ber Burgermeifter in aller Deffentlichfeit ben Danf ber Stadt für fein erfolgreiches Birten aussprach. Rach ben Borten Dr. Eppfteins foll die Lefehalle ein fleines Rulturgentrum in einer Borftabt barftellen. Man hofft, weitere öbnliche Bentren ichaffen gu tonnen, gunachft

in ber Schweigingerftabt.

Der Mebner ichlog mit ber Soffnung, bag für Siefe und wei-tere Blane auch bie finangiellen Möglichkeiten gefunden mer-

60

192

334

v,

20

te

ŧé

Sr.

et

Rachbem Architett Ouge die Grundfabe ber Banarbeiten getennzeichnet und Reffor Enobel einige ergangende Bemertungen gemacht batte - wonach es in erfter Linic Frau Berta Dirich gu verdanten mar, wenn die großbergine Stiftung ber Lefehalle möglich murbe, wonach ferner Mannheim in ber alten Befehalle bas erfte Rinber-Befesimmer befaß -, betrachtete man bie recht wejentlich veranderten Raumlichfeiten.

Die Bernhard Rahn. Lefehalle ift im Rovember 1986 eroffnet worden, Sie verbantt ihre Entftehung einer Stiftung von Dito S. Rabn gum Gedachinis feines Baters, bes Aliftadirais Bernbard Rabn.

Die Lefchalle enthält

aroßen Befefaal von 100 cm, im Obergeichof einen der Mittel unterftutt, die gur Moderniferung des hotels Bibliothelfaal und amei Rinderlefegimmer, notwendig find. Benn behauptet wird, daß eine halbe Dagu tommen fpater noch Garderobe und Bafchraum. Im Million aufzuwenden ift, fo darf man blefe Schapung als gu Dadgefcos befindet fich die Wohnung bes Bermalters. Im bochgegriffen begeichnen. Rach einem genauen Ueberfchlag Jabre 1910 murde ein Erweiterungebau notig, der fich un- wird nach unferen Informationen die Gumme von 250 bis mittefbar an den Lefefaal anichloft und im Erdgeichoft beute 800 000 Mt. andreichen, bas Kinderlefegimmer enthalt. Die Bucherbeftande der Bir glauben anneh das Rinderleseimmer enthalt. Die Bucherbeftande der Bir glauben annehmen gu durfen, daß fich bie Stadtver-Bibliothet, Die eine eigene Ingendbibliothet umfaßt, find in waltung der Einficht nicht verichließt, daß die Erhaltung einem eigenen Bücherftellraum untergebracht und betragen Raume bezogen bat, tonnte ber Biblioibellefefaal wieder in fo gunftiger Lage übernachten tonnten. Man braucht fich aufgenommen werben, boch ift eine Bieberinftanb. nur ju vergemiffern, welche Rachfrage ftanbig nach Simmern fehung bringend nötig geworden. Durch einen Betrag, im Bariburg-Dolpis besteht, um bauon überzeugt zu fein, daß ben bie Stadt als Entgelt für die Ueberlaffung ber Räume ber "Pfalzer Dof" im mobernen Gewande nen erfiehen muß. zur Berfitgung fiellte, fonnte die Ausbefferung finanziert Die Zahl ber Zimmer im Hofpis genügt uicht im entfernieften. merben. Es murbe gunachft die Beigungsanlage erneuert und Alltäglich muffen 30-60 Frembe abgewiesen werben. Es ift Gemabr.)

Bahrelang ift die Bernhard Rabn-Befehalle in | vergrößert. Die Biederinftandlebung mußte fich auf die der Blane murden die Architeften Suge u. Boll betreut. Der inswilden perftorbene Architeft Boll bat fich mit großer Anteilnahme der Arbeit gemibmet. Das Innere ber Raume murde durch entiprechende Farbenwirtung felnem 3med angupaffen verfucht. Der Lefefaal murbe in lichten Garben gehalten, swedmößige und einfache Beleuchtungs. torper murben beichafft.

Rach langen Berhandlungen und Blanen aber bie Ansgestaltung bes Rinberlefesimmers

nien die Entstehung und Entwicklung, das Ende und bas Sonnenipektrum entichloffen. In der gedämpkten Form, in Wiedererfteben dieser Einrichtung. Sie foll nach feinen ber die Farben verwendet wurden, ergibt fich eine lebhafte aber nicht unruhige Wirkung. Das Linderlessimmer soll aber nicht unruhige Wirkung. hortmäßig betreut werden, damit die Rinder unter fteter Aufficht find; auferdem follen Borlefe- und Spielnachmittage eingeführt werben. Beiter ift beabfichtigt, eine

> möglichfte Bentralifation ber Mannheimer Bildereien gu unterftiligen, indem bie Bernhard Rafin-Lefchaffe ber Bentrafbibliothef unterftellt wird. Die Mittel, die gurgeit gur Berfügung fteben, reichen für bie Ausbauungoplane faum aus. Berr Dito D. Rabn unterftunt feine urfprungliche Stiftung noch iabrlich birrch einen Bufchuß von 2500 Mart, ble Stadt gibt ben Beirag von 2000 Wit, und ber Rreis von 500 Mart für Bibliothelszwede hingu. Es ift au munichen, daß ein meiterer Ausban burch entiprechende Mittelbeichaffung

Städtische Nachrichten

Geht das Botel "Pfalzer Bof ein?

Am morgigen Greitag wird bas Dorel "Pfalger Doj" gefchloffen. Mur vorläufig, wie erwartet werden barf, ba Beftrebungen im Gange find, die auf die Biebereröffnung nach gründlicher Renovierung und Mobernifierung abgielen. Der Beiher bes fattlichen Edgebäudes an den Blanten und am Paradeplag, Juweller Paul Retter, bat den Bertrag mit Frau Rritich, Die in das Bachtverhaltnis ihres por einigen Jahren verftorbenen Mannes eintrat, nicht mehr erneuert, weil bas botel in bem jesigen Buftande unmöglich weitergeführt worben tann. Es muß die Anlage für fliegendes marmes und taltes Baffer erhalten, die in jedem Betrieb au finden ift, ber Anfpruch darauf erhebt, ale neuzeitlich ju gelten. Auch die Einrichtung ift veraltet. Der Befiger mare geneigt, Die Raumlichteiten gu geschäftlichen 3meden au vermieten. Er bat fich beshalb an ben Sanbestommiffar mit ber Bitte gewandt, feine Buftimmung dagu gu geben, daß bas haus gu anderen ale hotelsweden benütt werben fann. Dieje Buftimmung, bie nach einem badifchen Gefen, bas noch aus dem Jahre 1821 ftammt, erforderlich ift, foll, wie und verfichert wirb, in-Die Lefehalle enthalt bas hotel endgültig eingeht, wenn nicht die Stadtvermaltung im Erdgeschoft neben den erforderlichen Rebenraumen einen eingreift und ben Befiber des Saufes in ber Aufbringung

des Dotele einem dringenden Bedarfuis ent. haben von 1936 porübergebend dem Arbeitsamt jur Ber- der Stadt ift. Die Welchaftereifenden haben es immer als fugung geftanben. Rachbem bas Arbeitsamt feine eigenen eine große Annehmlichfeit empfunden, daß fie in einem Botel

beshalb das benachbarte Daus zwijden F 8 und 4 gu Erwelterungszweden erworben worden. Wie uns verfichert murbe, find auch bie biefigen hoteliers feinesmege gegen bie Biebereröffnung bes "Bfalger Gofes", weil fie fich ebenfalls ber Ginficht nicht verichließen tonnen, bas ein modern eingerichtetes Dotel mit nicht au boben Simmerpreifen im Ben-trum der Stadt eine bringende Rotmendigfeit ift. Gin ausgegeichneter Badimann bat fich bereit erfiart, das Gotel gu pachien, wenn die Diete erichwinglich ift. Much biefe Debglichfeit ift vorhanden, wenn bie Stadtvermaltung bel ben ingmiichen eingeleiteten Unterhandlungen bas Entgegenfommen geigt, von dem der Fortbeftand des "Bfalger Dofes" abhangt. Wir hoffen, recht bald von einem gunftigen Beichluß bes Stadtrates berichten gu tonnen.

Die Gefdichte bes "Bfalger Dofes".

geht bis in bie furfürftliche Beit gurud. Die vornehmiten Reifenden fliegen in biefem damals erften Mannheimer Balthof ib. Boftammerral De ger mar der erite Befiber bes Saufes, ber es 1715 ermarb. Im Jahre 1785 ging bas Unmejen an Beinrich Deurer, 1750 an Lammwirt Georg Deinrich Renner über, ber ber Gaftfidite ben Ramen "Churpfalger Doj" gab. 3m Jahre 1830 murbe bas Unwefen an Johann Reinbardt fen., 1829 an 306. Chriftoph Friedrich Solehner verfauft, der filt feine Berfon die Erlaubnid er-bielt, im Gafthaus gum "Bfalger Dof" die bisber bestandene Birticaft in gleicher Art und Ausbehnung forigujeben. 1863 fiel ber "Pfalger Dof" burch Erbichaft an bie Schlehnerichen Rinder und Entel. Im barauffolgenden Jahre murbe das Anweien von dem Gaftwirt Brang Frentag erworben. 1872 fibernahmen es feine Gobne. Um 20, Januar 1870 murbe protofoffiert, bag ber "Pfalger Dof" an Guftav & ra mer and Duffelborf begw. an feine Chefran, Tochter bes Gafmiried Grang Frentag fen, übergegangen fet. Rramer affocierte fich dann mit feinem Schwager Frang Frentag. Im Jahre 1910 wurde ber "Bidlzer Dof" von ber offenen Sandelsgesellichalt E. Reiter u. Co. von Aramer und Frentag erworben. Rach Auflöjung ber Gesellichaft wurde Juwelier Baul Retter ber alleinige Befiger des Anweiens.

* Bur Bohnbewegung in der MeinAinbuftrie. Ueber ben von metallinduftrieller Geite gestellten Untrog auf unveranderte Beitergeltung bes bisberigen Lohnabfommens haben am Mittwoch die beiderfeltigen Berhandlungstommiffionen beraten. Die Unternehmer begrunbeten ihren Antrag, bie Metallarbeiterverbande hielten an ihren Gegenforderungen auf Erhöhung ber Löhne fest. Die mehrftundigen Berbandlungen mußten daber ichliehlich, nachdem die Möglichfelt einer freien Berftandigung anofichtolos ericien, ergebniolog abgebrochen merben. Runmehr werden ble Edlichtung 8nftangen in Tätigfelt treten.

* Juftruftionsfahrt für Gerichtsperfonen. Am 23. Dara veranstaltet der Rheinifde Automobil-Club & B. (Automobilelub von Denticland) eine Infruttions. abri für Richter, Staatsanmalte und bobere Boligeibeamte. 3med Diefer Inftruftionsfahrt ift, bei ben in Grage tommenden Rreifen ber Behörden die Renninis und bas Berftanbnis für bie Schwierigfeiten, mit benen ber Rraftfahrer im Getriebe einer Großftabt und auf ber Land. frage gu rechnen bat, gu erweltern und gu vertiefen und gwar beshalb, weil der Berfehr in den fenten Jahren einen gans ge-

maltigen Aufschung genommen bat.

* Rette Deine Seefe! Die fatholische Kirche auf dem Linbenhof geht mit der Zeit. Der Umgang des Turmes geigt in weithin fichtbaren Lapidarlettern, die nächtlich eleftrifch beleuchtet find und um den gangen Turm berumgeben, bie an die Praris, der Beilbarmee gemagnende Aufforderung: "Rette Deine Seefel"

* Rafcher Tob. Der in den 60er Jahren fichende Rentner 3. Roll erlitt geftern vormittag in Feubenheim bel fielneren Gartenarbeiten in ber Gberbacher Strafe einen Schlaganfall and war fofort tot

* halbwüchfige Mannheimer Andreiher in Raiferdlaniern aufgegriffen. Am Montag abend murben in Raifersigu. tern amei junge Burichen im Alter pon breigehn und ungefahr 10000 Banbe. Die Raume ber Lefeballe fpricht, weil es die einzige derartige Galifiatte im Bentrum funfaehn Jahren aufgegriffen, die ihren in Mannbelm haben von 1936 vorübergebend dem Arbeitsamt jur Ber- der Stadt ift. Die Geichaftsreifenden haben es immer als wohnhaften Eliern aus Furcht vor Strafe burchgebrannt maren. Die jugenblichen Ausreißer murben ihren Eltern wieber augeführt.

* Breugifch-Subbenifche Riaffenlotterie. In ber Mitt. wod. Bormittagsatehung wurden gezogen: 4 Gewinne gu je 5000 Mart auf die Nrn. 234 904, A78 648. (Conn

och bin die Frau . . .

36 bin die Frau, die er niemals perlaffen, die für ihn niemale altern und derer er niemale mude werden wird. 3ch bin bie Frau, die fein Ideal perforpert, um die er Bater und Mutter verlaffen und für die er forgen, arbeiten

und felbft hungern wird. 36 bin die Frau, die die Tugenden einer Beiligen und den bamonifchen Beis einer Girene vereint; jeue unmirfliche Frau, die es nur einmal im Leben gibt, und die jeder Mann extraumt.

3ch bin die Frau, die er notwendig hat, wie das ingliche Brot und die, feibft in ber Rüchenfchurge, fein Muge immer entguden mirb.

3ch bin die Frau, deren Stimme wie Silber und weich wie Sammet ift, beren Augen wie Sterne frahlen und bie in grauen Daaren ibm noch begehrenswert fein mirb.

3ch bin bie Frau, on ber er niemals etwas gu tabeln haben wird, die ihm wie eine Konigin dunft und gegen beren Charafterftärfe er fich flein und erbarmlich vorfommt.

36 bin bie Grau, bie feinem Leben wie ein heller Stern vorlenchiet, und die ihn immerdor vor Frrungen und Berfuchungen bemahren wird.

3ch bin die Fran, gegen die ihm alle anderen Frauen unbebeutend ericeinen. Ich bin fein guter Ramerad, feine

Greundin, fein Rind, feine Mutter. 3ch bin die Grau, die in ihrem Wefen den Duft ber Blumen, bas Licht ber Coune und die Schonbeit der Racht

3d bin bie Frau, die er wie eine Madonna verehren wird, beren Tranme er nicht ftoren und die ihm ben Glanben

an die Menichheit gurudgeben mirb. 36 bin die Frau, die er liebt, wie er noch niemals eine andere Frau lieben fonnte, ba es eine folde Frau in ber

gangen Welt einfach nicht gab. 36 bin Die Frau, die niemale Entiauldungen erleben, die er auf Banben tragen und beren Leben woller Greube und Glud fein wirb.

36 bin bie Frau, die er feit feinem Erwachen mit ber Beele fuchte, die eingige, bie ben Schliffel au feinem Bergen beite, obne bog fie es mußte

3ch bin die Gran, der er zeitlebens Dant ichufdig fein wird für ihre Liebe und Dingabe, für bas große Opfer, beffen er garnicht wert au fein angibt.

36 bin die Frau, die ihn besonnen und felig, iren und lebenöfrob, fraftvoll und findlich macht,

36 bin ble Gran, ble er anbetet, beren Bunfche en erfüllt, beren Gorgen er fortfußt und beren Dafein er Gange bis 4 Rilometer Lange. fegnen wieb.

36 bin die Frau, die, wie jebe Frau, diefes alles irgendwie und irgendwann einmal gebort und auch tatfachlich gealaubt bat.

Und nun fage ein Menfch, daß ich nicht allen Grund habe, im Sinblid auf biefe mir glaubhaft übermittelten Borguge eitel au fein!

@imerifa

Ein Bolisift ichleppt einen Mann por ben Richter unb ertlart: "Ich babe biefen Dann verhaftet, well er trant und

Dagard plette." "Ener Chren," rechtfertigt fic ber gebilbete Gunder, "ich Din noch lange nicht fo fieberlich wie Swift, fo verworfen wie Buron, fo ein Truntenbold wie Boe, fo ausichmeifend wie Dacar 29ilbel"

"Echon gut," fagt ber Richter, "breifig Tage und hunbert Dollar." Darauf manbte er fich an ben Bollgiften und befahl: "Sie aber verichaffen fich ichleunigft bie Abreffen der foeben genonnten Berfonen und verhaften die Leutel"

Meue Bucher

Beiprechung einzelner Werte noch Mabgabe ibrer Bedeutung und bes aur Berfugung ftebenben Roumes vorbehalten.

"Der Bauernprophet". Bon Frma von Drygaloft, Brand Berlag, Breiberfall im Liergarten". Bon Ernft Rlein, Glodner Berlag, Wen (22).

Dien (77). Kindere, Bolls- und Reigentlinge". Bon Bernhard Weife, Wills. Einert Berlog, Dreeden (28). Feden Boden auf ber Plotifalls". Bon Franz Bebaunet, B. M. Broddend, Leipsig (28). Arobling und Oberhad". Ban Gans & Metruer, Berlog der Bus-genboldtter Wünchen (Carl Schnell) (20).

Antereffantes Lefebuch

Das Stütgeruft bes menichlichen guges beliebt aus 26 verschiedenen Anochen, wogu noch die Welenfe tommen.

Die fübameritanifden Ameifen boblen in ber Erba

Die niedrigfte mittlere Jahrestemperatur, die in Frame beim, am Ranbe ber antarfrifden Gisbarriere bereicht, betragt 76 Grab unter Rull. Gie murbe am 18. Januar 1985 Im Berchofanit, bem fibirifden Raltepol, festgeftellt. Sropbem berricht nicht bier, fondern am Rande bes antarttifchen Rontla nents in Mbegieland, bas ftrengfte Binterflima. Donn bien gefellt fich gur Raite ber Bind, ber mit orfanarfiger Bemalt webt, fo bag man biefe Wegend als bie niebrigfte ber Erbe begeichnen muß und fie mit vollftem Recht "bie Beimat ben Sturme" genannt bot

In bem Londoner Stadtteil Deptford murden von ber Polizeibehörde etwa 8000 Säufer als unbewohnbar ertlärt.

Die Leber bes Meniden enthält ungefähr 146 Taufrenbitel Gramm Bint, 150 Taufenbitel Gramm Ridel und 100 Taufenbfiel Gramm Robalt.

Um 1900 murben in Europa nach einer Berechnung Alexander von humboldts \$500 000 Beniner Buder perbraucht, bas macht 3 bis 4 Binnb auf ben Ropf ber Boolferung. Bente beträgt ber Durchichnittsverbrauch in Deutichland auf ben Ropf ber Bevollerung jabritch 40 Pfund, das ift aber nur möglich geworben durch die Gewinnung von Rubenguder, bie feit ungefahr 1850 bei und in itelgenbem Mage eingesett bat, nachdem die erfte Runtelrubenguderfabrit bereits 1801 in Schleffen errichtet worben mar.

Die Lebensbauer eines roten Blutforperchens beim Meniden wird auf 4 bis 5 Bochen geichatt. Es werben im Jahre famtliche Bluttorperchen (22 Billionen) etwa gehnmal erneuert, magrend ber Douer eines Menideniebens eime 800

Beifegung von Robert Baag

Bu einer ichlichten und einbrudevollen Tranerfeier geftaltete fich die gestern nachmittag erfolgte Bestattung bes Lamb. tag nacht infolge eines Bergichlages im beiten Mannesalter verichiedenen Stadte, Robert Sang, Groß mar bie Bahl ber Biumenfpenden und gabireich mar die Menge ber Leid. tragenden, die bem Entichlafenen ben legten Greundichaftebienft ermiefen. Unter ben Ericbienenen bemertten mir u. a. Defan Maler und Rirdenrat von Schoepffer als Bertreter ber evangelifden Rirdengemeinbe, Die Stabfrate Bu d. mig und Daas und ben Fraftionsvorfivenden Dr. Balded mit ber Rathausfraktion ber Deutschen Bollopariet, Direftor Aurt Baffermann von ber Gubb, DiBeonto-Gefellichaft M.G. und eine große Ungahl von Bantbeamten und Angehörtgen der Friedenstirchenpfarrei. Bu Gujen des Sarges lag ein machtiger Lorbeerfrang bes Stadtrates mit einer in ben Garben ber Gtabt gehaltenen Bibmungofchleife. Außerbem mar eine Bulle prachtiger Blumen- und Rrangfpenden, barunter ein Rrang bes Stadtverordnetenvorftanbes, am Barge niebergelegt, Rach wehmutigen Darmoniumtlangen bielt

Landesfirdenrat Bender

aufgrund bes 39 Bfalmes, Bers 8, bie Trauerrede, in ber er in martanten Striden ein Lebenobild der erfolgreichen Birtfamfeit Robert Baags geichnete. Robert Baag war ber 18. pon den 14 Rindern bes Sauptlehrers Dang in Steinen im Bicfenial, Uriprunglich für bas Studium bestimmt, mußte er im 16, Lebensjahre aus der Oberrealichnle wegen ichwerer Augenoperationen austreten. Mit 17 Jahren ging er nach Amerifa, wo er 9 Jahre verblieb. In Amerifa lernte er auch feine Brau fennen. Da er in einem frommen Elternhaufe erangen murbe, midmete er fich in feinem fpateren leben auch ber enangelifden Rirche mit viel hingabe. Mit tiefer Befturgung habe man die Runde von feinem Mbleben vernommen. Gein Birfungefreis mar ein weit und groß uinichries Bener. Dit gaber Rraft und Billensftarte bat er es verftanden, fich im Leben burchaufeben. Er ftand noch auf ber Sobe des Lebens und hatte nach menichlichem Ermeffen feine Gaben noch lauge in ben Dienft ber Deffentlichfeit und por allem in ben Dienft feiner Samilie ftellen fonnen. Am nachften Sonntag wird die füngite Tochter von ihm fonfirmiert. Er burfte blefen Tag nicht mehr erleben. Bie tonnte es anders fein, als daß berglichte Teilnabme und warmftes Mitgefühl

Der Gelftliche ichtiberte fobann bas gliidliche barmonifche Gamilienleben, Das einem Jungbrunnen ber Freude bem Angeigenteil ju erfeben ift, am Samstag jabend im Brauftubl, alld, and bem Robert Dang neue Rrafte fur feine Tatigfeit B 6, 12, auf Berauloffung bed Defterreichtich Deutschen Belfebundes fammelte. Er feste fein Bertrauen auf Gott. Gein treuce fatt. Eintreten für die evangelliche Rirche entstammt nicht gulest feiner religibien Ueberzeugung. Gie mar ibm Bergensloche. Darum brangte es ibn auch, von feinem Glauben Beugnis abaulegen. Go ift ericutterne und erhebene gugleich, wie er in ben letten Stunden feines Ablebens bereits von Todesafinunsen ergriffen noch Lieber aus bem Wefangbuch betete.

Stadtpfarrer Rothenhöfer

wiomete im Auftrag bes evangelifchen Rirchengemeinderate Robert Dagg bergliche Danfes- und Abichiedemorte. Immer und überall bat er bie Intereffen ber evangelifchen Rirche wahrgenommen und bie evangellichen Belange mit Grenbe vertreten. Go bat er ber evangelifchen Rirche mertvolle Dienfte geleiftet.

Direttor Aurt Baffermann

tebergeit vertreten bat. Rabegn 28 Johre lang fel er in Dienften der Bant geftanben und fet jedergeit ein pflichttrenes ter Beltanichauung burchgerungen babe.

Siv. Dr. Balbed, Dt. b. L.

der Dentichen Bolfopartei. Die Bartei verliere in Robert Sang einen treuen Meniden und einen lieben Freund, Wenn ein Mann in feinem Beruf faft ein Menichenalter fatig ift fie mußte mit verichtedenen Jugaben aufwarten. Um Goluffe fproch und das Sochite dort gu leiften vermag, bann ift fein Charat- ber Borftand, Gerr Boud Borte bes Dantes an Die Ericienenen

haben tropbem ertannt, bag er fich feiner Aufgabe bewußt mar, bağ er ein großes Berantwortlichfeitegefühl befaß u. bag er ein Mann von tieffter Berfonlichfeit mar. Er bat für feine Partei, für die Baterftabt und für bas Bater. land gearbeitet. Gin tiefer Schmers bat und alle erfaßt, als wir bom Rarisruger Barteitag am Sonntag nacht bier anfamen und une bie Tranerfunde übermittelt murbe. geloben an feinem Garge, bag mir fein Anbenten in Ghren

Beltere Ansprachen mit Arangnieberlegungen

erfolgten von den Bantbeamten Rais und Blum für die Rollegenichaft und fur ben Bantbeamienverein, non bem früheren Bifar an ber Friedensfirche und jehigen Pfarrer Steger von Doffenbeim, von Grou Rirchenrat Benber im Auftrag ber Frauengruppe ber Rordpfarrei bes Rirchenbegirfs und von herrn Dummler für den Evangeliichen Bolfeverein, ber mit einer Sabnendeputation am Begrabnis teilnahm. Darauf murbe ber Sarg in die Erbe gebettet. Mit ben Gebeten von Banbesfirdenrat Benber erreichte bie tiefergreifende Trauerfeier ibr Ende.

Bartei-Rachrichten

3m Cafe Gruber fand Dienstag abend bie gutbefuchte Sauptverfammlung ber Jungmannergruppe bee Orto. mereine der Deutiden Bolfspartei fiatt. Bei ber Er. gangungsmabl bes Borftandes murbe Raufmann band Engert jum ameiten Borfibenden einftimmig gewählt. Der Redner des Abends, Borfiandemitglied Rarl Durr, verbreitete fich in inter-effanten Anofabrungen über die liberalen Ideen und die Aufgabe ber Jugend innerhalb ber Partei. Er betonte u. a., baft beute bie por neun Infren gegrundete Jugendgruppe gefeltigter benn fe baftebe. Der febr beifallig aufgenommene Bortrag enbete mit ben gielbemußten Borten: "Deutichland über alles - burch Einigfeit jum Sieg!" In ber angeregten Aussprache murben beberaigenswerte An-regungen gur meiteren Entwidlung ber Jung minnerbewegung von allen Geiten gegeben. Anichließend baran erfiatiete Gerr Blechen über michtige Jugenbfragen einen Bericht ber bie Bufammenftellung bos Arbeitaprogrammes entbielt. In feinem Schlufmort fprach ber Borfipende die bergliche Bitte aus fur die Jugerdbewegung Deutiden Boltevariel tattraftig gu merben. Den Relt bes Abende verbrachten die Parteifreunde in angeregter Unterhaltung.

Beranftaltungen

* Gine Berfammlung ber Defterreich-Deutschen finbet, wie aus Bie uns mitgeteilt wird, befteben in bem allenfteinifchen Diten Des Meiches gut geleitete Delterreichervereine. Daft in biefen Deiterreichervereinen bie Pilege landamanntider Stiren und Gebrunde einen breiten Raum einnimmt, ift felbftverftanblich. Ber ben Oefterreichervereinen finden aber auch bebürftige Canbalente weitgebenofte Slife. Belondere Beachtung verdient die Tatlache, daß die Bunded-leitung feinen Mitgliedern in allen ftanteburgerlichen Ungelegenbeiten mit Rat, Ausfünften, Anferitgung von Schriftfagen, Geluche große Bilfe leiftet. Ginen Deachtenbwerten Cochwolter im Deberreichifd-Dentiden Boltsbund findet bie Anfalufifrage Deutfd-Defterreichs an das Mutterland Deutichland, aber auch einen Rufer und Mabner im beutiden Minberheiteldung Rach all bem ift den Deutich-Defterreichern und Freunden ber Befuch ber Berfammlung febr au empfehlen.

3 Grubbobrotongent ber Liebertafel Bedenheim. Man fchreibt Bobl 1100-1200 Befumer burfie ber neue Schloffool gu blefer Beranfialtung in fich aufgenommen haben. Mit "Glamme sollte der Tatigfelt von Robert Dang bel ber Gubbeutichen empor" murde bas Rongert eingeleifet. Groß und rund brangen bie Disconto-Gefellichaft AG. in berglichen Borten Anerfennung und 20h. Er ichilderte, wie Sag als Borfipender des Beben Sagl. Bellager folgte als ametter Chor, der wohl das Sauptriebsrates mit seinem Taft die Interessen seiner Rollegen
reignis des Tages war. Dieses Chorwers wurde vortressellich getederzeit vertreten hat. Rabeau 28 Johre sang sel er in Bobin mit der Greud's, Die immer Anflang finden, ichloffen den Borbild feiner fungeren Rollegen gewesen. Auffichteres erften Zeil ab. Dit "Doch emper" fand ber Chor im zweiten Teil wieder die Dobe feines Konnend. Bei "Finnland-Bold" fiel das brettenern aufs tieffte den Heimann dieses pflichteren Menichen, der fich ju einer Personlichkeit mit seinen Menichen, der fich ju einer Personlichkeit mit seinen wieden bei bei bei bei bei Bormannslied" trop treuer Menichen, der fich ju einer Personlichkeit mit seinen einfach ichetnenden Form individuelle Anforderungen an die Sanger Bellte. Dit "Rheinifde Brautfabri", bas wuchtig und getragen gegeben wurde, ichloft ber überaus icone gefangliche Beigen. Max Maam erwies fich nicht nur als hervorragender gielficherer überbrochte die lehten Scheldegruße ber Rathaubfraftion und Giabfuhrer, fondern geigte auch auf der Bioline in gwei Ginlogen feinen Meifter. Um Glügel maltete frau A bam ale verftanbeite volle Begleiterin. Das alle Banner mit ibrer Laute und gelanglichen Schnuren ein danfbares Bublitum fand, war vorendzufeben, beriftifum die Erene. Treue und Bflichtgefühl maren die Gin gemutliches Belfemmenfein, bei dem noch monder Chor aus Lebenselemente des nunmehr Berftorbenen. Er bat nur furge freudigen Sangerfeblen den Saal durchbalte, beichlot das wohlge-

Aus dem Lande

Erfat für bie Spenerer Schiffsbrude * Mitlufbeim, 13. Marg. Bis gur Bieberberftellung ber Shiffsbrude Speper-Allluffeim foll eine Ueber-

fegungsmöglichteit durch Motorboote eingerichtet werben. Auf babifcher Geite befreben infofern Schwierigfeiten, als die dem Ufer porgelagerte Riesbant bei bem gegenwärtigen Bafferstand des Rheins das Anlegen von Motorbooten unmöglich macht. Runmehr foll am babifchen Ufer eine Gabrrinne ausgebaggert werben, morauf beiberfeits bes Stromes Landungeftege angebracht werden. Dieje Mr. beiten werden beidleunigt durchgeführt und gelangen poraus. fictlich Einbe biefer Woche jum Abichluft. Ingwifchen merben die Bieberberftellungearbeiten an ber Schiffebrude mit Dachbrud betrieben. Es find jugeit etwa 70 Arbeiter babel beidiaftigt und man erwartet, daß bie Schiffebrude in eime fünf Bochen wieber betriebofablg ift. - Die Germere. beimer Schiffebrilde wird gur Beit mieder eingefabren. fodaß in einigen Tagen ber Berfehr wieber aufgenommen werben fann.

Der Gisichaben am Redar

* Aus bem Redartal, 18. Marg. Jest, nachbem ber Redar mieber fo stemlich eisfrei ift, lost fich lange ber Ufer ber Schaben feftitellen ben ber Binter verurfacht bat. Die Borlander waren bis auf den Grund gugefroren. fodaß die Gifche, die fich dort aufhielten, erfroren find amt ber jungen Brut Die Bafferpflangen, die fur bie Gifche gum Laiden notwendig find, froren fest und wurden beim Eisgang mitgenommen. Beiterhin haben bie Giefcollen ait die gangen Beidenbeftande vernichtet. Gur die Rorbinduftrie im Redartal ift bies ein empfindlicher Berluft. Gin Teil ber nieberen Redarmiejen find mit gabem Redardie im übergogen, ber an ber Luft gang bart mirb, fobah die Grasnarbe darunter erftidt.

Brandftiftung and Beimmeh

- * Schopfheim, 13. Marg. Im Baufe ber Bandlung Breffe war ein Brand ansgebrod in. Als man nun das Dientemabmen vernahm, gestand ce, bag es ben Brand verurfacht babe, weil es fo febr n. beim meb geplagt fet. Ca habe fo auf ichnellfte Berte won feiner Dienftftelle lostommen wollen. Das tofabrige Dabden foar erft acht Tage in feiner Dienftftelle.
- * Edwegingen, 14. Marg. Das Ronturaverfahren über bas Bermogen ber Birma Schwab u. Dartung W.m b. D. in Edwegingen, murbe wegen rechtsfraftiger Beftatigung bes Bwangevergleichs aufgehoben.
- . Seibelberg, 13. Marg. Bom 12,-15. April wird in Betbelberg bie Internationale Bereinigung ber Dmnibus. Unternehmungen lagen. Die Borbereitungen biergu bat der Berband ber Araftomnibue. und Rundfahrt. Unternehmungen Deutschlands übernommen, ber in Beibelberg felnen Gie bat.
- * Rebl, 18. Mars. Amtlich wird mitgeteilt: Der Berfebr über bie Ediffabruden am Oberrbein, ber infolge Treibeifes auf bem Rhein mehrere Bochen gefperrt war, ift nunmehr wieber fichergeftellt.
- * Offenburg, f. Mars. Dem Oberrealichuler Balter Bfeiffer in Offenburg murbe, wie icon gemelbet, Die badifche Lebenbrettungamebaille verlieben. Run bat ber Minifter des Innern der Mutter bes Schulers eine einmalige Welbgabe pon 100 MD. aus Stiftungemitteln ale Stubienbeibilfe übermiefen.

Eding des redaftionellen Teils



Grippe-Gefahr ormamini

sur Vorbeugung. Vieltausendfach von den Arzten anerkanntes Schutz- u. Desinfektionsmittel für Mund und Rachen. die Eingangsplorte der meisten Krankheitskeime.

Erhältlich is Apolitaken und Dregeries

Ein Bang durch das Badifche Worferbuch

Rach einer Baufe von gwei Jahren ift bie britte Lieferung des "Babtiden Borrerbucha" ericbienen. Es wird berausgegeben mit Unterfrugung bee Bad. Minifteriums bee Quitus und Unterrichte, ift vorbereitet von ben Projefforen Friedrich Mluge t, Alfred Gobe, Ludwig Gitterlin, Friedrich Wilhelm, Ernit Oche, und tit von lesterem bearbeitet. Die neue Lieferung geht bis jum Borte "bitter". Eine Deibe neuer Duellen find in ihr verwertet, von benen befonbere ber banddriftliche Wortidan ber babiiden Mundarten, angelegt non Prof. Philipp Leng (Baben-Baben), bem Altimeifter ber babilden Dialetifunde, ju ermabnen ift.

Es galt eine Unmenge mundartlichen Stoffes ju buchen, eingureiben und in fnappfter Form dem Lefer Dargubieten, jeweile unter genauer Lufalifierung. Sauftmane ber bebandelten Idioridmen entftammi ber lebenden Sprache ber Jahre 1804-1925, bod find felbitfebend alle altbabiiden Dichter und Edriftifteiler wie Grimmelebaufen, Glifabeth Charlotte ufm ausgebeutet. Ohne ein Fachmorterbuch eingelner Geworbe, Grande ober Biffenichaften gu fein, vergeichnet bas Bert fammannifde Ausbrude babifcher Immerfente, Binger, Gibber, Schiffer, Gifcher, Megger, Banner, Golbichmiebe, Ubrmacher uim, berficfichtigt die Nemtelprache, bucht alles Aufturgeichichtliche und Bolfefund. liche, bad ju ben einzelnen Dialetimorten in Beglebung ftebt.

Won den behanbelten Idiotismen gehort eine große Babl nur bem Alemannifmen an; for Biremede Conpel. brott, pfabe (ben 29eg burch Schnee babnen), Bfagfe (Rinberpfeifen aus Comengabnftengel), Biandmifch iStrobmifch an verbotenen Begen), pflarge (laut meinen), Pfannenbleb (Pfannenfucen), Pfannenfrobete (gerhadter Pfannenfucen), pfuje talicen), Bottnufter (Rojenfrang), Pfingitbeliche fein Anabe, der an Pfingiten in grunes Reifig gehalt wird), Pfnufel (Echnupfen), baneben Pfiufiel, Pfufel, Pfeifel, Rnufel; befffeifig (viel betend, fromm), pfanbern, pflappern und pflubren (Steine über eine Bafferflache bupfen fallen) uam.

und Pfontel (Pfannentuchen), Pjehameife, fleine ichwarze Ameife (mundartl. Pfageemeft), pfudelnaß (vollig nag), Biepogodel (junger Dabn), Bit, (Grift, Beit) u. a.

Gewille hochdeutiche Borie feblen famtlichen habtiden Munbarten. Go ift "Bierd" erfest durcht Gaul, Bus, Rog, Gurre, Grude, Grampe, Rloben, Rlepper, Dabre, Maijig, Bider; "Bjerbeapfel" (Egfrement bes Pierbes) burch: Robbolle, -plutel, Inoppel, Inottel, dred ufm. Das Bort "pflügen" ift fo gut wie unbefannt. Dafür fteht: jadern, gu Ader fabren, ummefabre, (be)fturgen, brochen, eren, falgen, habern, ferneln, rigolen, ftauden, ftreifen. Der Bogel "Birol" beißt: Gelbamiel, Golbamiel, Rutterolf, Bruder Jodel, Mutiodio; die Pflange "Beftwurg": Bachbumbele, Bachblatter, Brandblatter, Bloten, Robbuben, Sonnenbachle. "Bettler" wird burch Jafobebruber, Schnurrant, Alingenpuger und burch rotweliches Dalfer, Talder, Mangoler umidrieben.

Borter, die fomobi bem Grantifden mie bem MIomannifden gehoren, unteridfeiben fich in ber Regel nur durch landicaftliche Garbung. Go ftebt alem, bigele fein bifichen) franktidem bifle gegenuber; alem. Bfiligli, Bfulme, Bjuife, Bjuige (Pfubl, Rillen) entipricht frant. Bilme, Bilme, Pfulfe, Bulfe. Der Bfirfich beißt im Alemannifden: Bfirichifg), im Marfgrafferland Bierfig, im Frantifden Biericht, Biericheng, Biariching, Gaaiching. Der Pfau beißt frant. Pfoo und Boo, alem. Pfan und Bfoi.

Der Bearbeiter bes Borterbuches begrugt fich nicht mit ber Darreichung des badifchen Sprachichabes; er gibt baufig Deutungen der Dialetimorte. Go leitet er ben Bimmermannsandbrud alem, Bfat, frant. Pfet (vierfantige beichlagene Oblger, auf benen bie Dachiparren liegen) aus mittel. ateinischem patena ber. Bfofond ffeiner Cand in Bfullendorj) gehört gu mbd fobe (Buchfin), weil bie Guchje gerne darin bouen.

Daß alem. Pfingftbred (Rnabe, ber beim Bfingftumgug eine Rolle (pielt) nicht, wie man glaubte, als Pfingu-rede aufgufallen, fondern gu "Dred" au ftellen ift, beweift ibm bas fonftige alem. Pfingftbelichen feigentt. Pfingftbeech). Das Borr pfeben burfte mit tialienifdem pizzicare vermanbt fein, Murauf frantiichem Gebiet find andererfeite gu Miemannifches Binate (Spinat) geht auf ital spinacio gurud, Sanie: Biabihape (Berfgeng gum Spipen ber Beinberg. Miem, es pfilt mit (es fallt mir idmer) ift eigentlich; es buntt

ift frang, bellore, Rloppelring. Pfalgifches Begefammerle (Befangmid) freut fich ju Beb, Bar, bedeutet alfo Barenfafig. Mlem, Betthug ible untertage ale Staubidun über bas Beit gebreitete Bulle) frangoj, bousse, bas auf mittellat, bultia gurudgeht und mit deutschem Onlfter verwandt ift. Bibern (frieren in Binuendorf), beint (wohlfeit in Rappenau), Begem Et in Pfullendorf) frammen aus dem Sebraifchen. Die Bflange Beternillbollen (großer Bielentopf am Raiferftuff) ift eine intereffante Mifchbildung aus Bibernell und Bollit, bie anderwärts bafür feben. Der Familienname Pfanner ift eigentlich Pfannenichmied, Birner ift Birnbandler, Bitter ift ber, welcher um Almo'en bittet, Pfleiberer ift gu altb. flubar, Glober au ftellen.

3m Buche finden fich viele Beifpiele pon echtem Bolf 8. humor. Bal, das verbreifete "nach Bethanten ober Beilebem geben" fau Bette geben), bas ber bad. Sinterlander mit: "3 Bettinge gebno" (Dorf bei Bertheim), ber Baben-Babener mit: "nach Bintierdinge" (icherabafe au Pfühl gebildet), ber Breiburger mit; "uf Benebule go" wibergibt. In Bertbeim geben die Bettelleute und Sandwerteburichen "nit fim", b. b. fie find feine Geipenfter. Um ausgubruden, bas femand gans unbefannter Berfunft tit, fagt ber Schefflenger: ben bot ber Gifel (Gfel) im Ralopp falle geloft gwifche Lugeburg unfd) Pfingfte. Der Balger H(t) immer vorand ber Beit, fein Quantum for morje trinft er ichun beit.

O. E. Heflig

Schlagfertig

Alexander Dumas, ber berühmte Romancier, ber befanntlim ber Cofin eines Mulatten mar, befand fich einmal in einer großen Gefellicaft. Da trat ein junger Dandy auf ibn au und richtete, obne weilere Beremonie, die Frage an ihn: "Sind Gie Berr Dumas?"

"Bu dienen, mein bert", antwortete der Dichter freundlich. Bit es mabr, daß 36r Bater ein Mulatte mar?"

.Co lit mabr.

"Allo mar 36r Großvater ein Reger?"

.Und 36r Urgrospater?" Eln Drang-Mang, mein lieber Berel Mein Gramme

pfable), Begenfammerle (Wefangues, in ber Bfois). Biengele unich ju viel". Bilerle (in Pforgheim Glied ber Uprenfette) baum beginnt namlich bort, wo ber 36re mit 36nen enbeil"

Gerichtszeitung

Ein verftandlicher Freifpruch

In ber zweiten Sigung des Schwurgerichis, bie am Ditt. woch nachmittag abgehalten wurde, hatte fich eine 88fahrige Maberin wegen Meineibs ju verantworten. Den Borfit führte Laudgerichtsrat Dr. Robler, Beifiger waren die Bond-gerichtsrate Glatt und Dr. Darmitabter. Die Antlage vertrat 1. Staatsanwalt Dr. Nebel. Als Gefdworene junglerten die der Bormittagefinnig.

Es ift eigentlich ein tragifches Beidid, bas eine Raberin, die im Grunde ein armer, aber auch einfältiger, ja man fann ruhig fagen, bummer Menich ift, fait ereilte. Dit Gliid, aber menich-Lich betrachtet auch mit Decht, fam fie am Buchthans vorbei. Ihr früherer Geliebter, mit bem fie fich überworfen hatte, geigte fie wegen eines feiner Unficht nach in einem Progen geleifteten Meinetho an. Bet ihr erfolgte bie Angeige gegen ihren Weliebten aus Rache, weil er nicht bezahlte und fie auch fonft durch ibn entfäuscht worden mar; er erfrattete bann die Deinelbsangeige ebenfalls um feine Rachegelitfte gu befriedigen. Gaft batte er ben Erfolg gehabt, burch feine Ungeige bie Raberin ind Buchthaus ju bringen. Er hatte gwei Bengen ausfindig geminiti, die das Gegenteil von dem ausfagten, mas die Raberin als Beugin in bem Progen gegen ihren fruberen "Brautigam" beidmor, Das Thema, das mabrend brei Stunden behandelt murbe, mar burchaus menicilich, aber außerft beifel, weshalb que die Deffentiichfeit ausgefchloffen murbe. Das Mertwirbige an ber gangen Sache ift, bag, fagen wir einmal bas Erieb. nie mit ben beiben Bengen ungefähr acht Jahre gurudliegt. Der eine mußte feine Musiagen einfchranten, ba er vielleicht nad to langer Beit felbit 3meifel in feine Angaben fente, ber andere gab eine pofitipe und realiftifche Schilberung ber Geimebniffe. "Ravaliere" maren beibe nicht, fonft batten fie einmal gang geschwiegen, ober aber, mas nach fo langer Beit verfrandlich gemejen mare, eine genaue Erinnerung an die Borgange nicht mehr für möglich gehalten. Das Gericht batte Berfrandris bafür gebabt. Auf alle Balle machten biefe beiben boch recht primitiven Meniden einen ungunftigen Gindrud. Beldes Intereffe mogen fie wuhl baran gehabt haben, burch ihre And. fagen bas arme, bumme Dabden, bas einen gunftigen Gindrud machte, ins Buchthaus ju bringen? Gider follen fie bie Babrheit als Beugen fagen, bier lag aber ein Fall por, wo fcon allerhand bagu gehort, fich an alles gengu an erinnern. und bied boch bestimmt nicht bas einzige Exlevnis war und blieb. Gin menig "feiner berr" icheint auch ber frühere "Brautigam" -- wes eben ein folder Menich unter Brautigam verfiebt - gu fein, ber die beiden Beugen aufftoberte.

Der 1. Staatsanwalt Dr. Rebel erbildte nur in dem einen gall einen Meineid, ba ber Beuge fich genau erinnern tonnte, Die Angeflagte babe gur Berteidigung ihrer Ebre alles unigenommen, bieraus fei auch ber Meineid gu erflaren. Gein Antrag lautete auf die Mindeftftrafe von einem Jahr Budibaus, Der Berteidiger Dr. Eraum trat für Greis

Rach längerer Beratung murbe bie Angeflagte frei. asiproden.

Rach menichlichem Empfinden ift bas Urteil gerecht furififich mag man bartiber andere benten -. Es ware boch für Die Raberin, Die nach bem Gutachten bes Ob.-Med.-Rat Dr. Six erblich belaftet und gelitig minberwertig, fonft aber ein anftandiger Menich mit bestem Leumund ift und icon mit ibrem feinen Brautigam Dech batte, geradegu eine Rainftrophe ibrem Empfinden nie geleiftet bat.

Warnung für unvorsichtige Fahrer!

Ein in Mannheim tätiger, bisber unbestrafter Monieur murbe am 20. 11. 1928 von der Großen Straffammer Mannheim megen fahrlalliger Thinng an 7 Monaten Gefang. nis veruriellt. Die von feinem Berteibiger eingelegte Routflon ift por turgem vom Straffenat bee Oberlandes. gerichte Rarierube gurudgewiefen worden.

Der Angollogie fuhr in ber Duntelbelt auf feinem belenchteten, aber nicht abgeblendeten Motorrad in überrafchem Tempo auf ber Unten Geite eine abidiffige Strafe bei Labenburg berunter. Der fenchte Afphaltbelag ber Strafe mar ichlupfrig. Bur Borficht, inebefondere gu langamem Gafren, mare ber Angeflogte umfomehr peranlagi gewesen, als er icon auf weite Entfernung fab, baß ibm zwei Bugganger enigegentamen. Er mußte baber bamit rechnen, daß die ihm entgegenfommenden Fußganger das Warnungsgeichen gu langfam aufnehmen und infolge ploglichen Erichredens nicht fachgemäß banbeln fonnten. Trogbem ift er raid meiter gefahren und bat fo ben Tob bes einen gußgangers verfdulbet.

Prozeh gegen Beier Limbourg

Beftern begann vor bem Echwurgericht Roln ber De ineibaproges gegen ben Butsbefiger Beter Bimbourg. Die Unflage greift gurud auf ben befannten Progeg Dr. Jojeph Limbourg gegen den Redalteur Dr. Robes pom Stabt. anzeiger Roln, ber in feinem Blatte ben damaligen rheinlichen Landtagsabgeordneten Dr. Joseph Limbourg feparatiftischer Umtriebe begichtigt hatte. Im Berlaufe ber fenfationellen Enthüllungen bes befingten Redafteurs mar an ben in ber Berbandlung anmefenden Bruder bes Rlagers, Beier Limbourg, vom Berteibiger bes Beflagten bie Frage geftellt morden, ob er jemale an ben Separatiftenfuhrer einen Brief ber Berieidiger mehrere Schretben Beter Bimbourge an Dr. Dorien bem Gericht vorlegte, murbe Beter Limbourg unter De eineidaverdacht verhaftet, fpaler aber mieder gegen Raution auf freien Bug gefest.

In der weiteren Berbandlung tamen bie beiden Musfagen aur Beiprechung, bie Limbourg in ber Berufungeverhandlung getan. Er bleibt bei feinen bamaligen Musfagen, nicht gu miffen, die Briefe gefchrieben gu haben. Go fonne eine Galichung vorliegen. Einer ber Briefe mar-burch bas Bort. den "lit" bandidriftlich erfest. Auch bies fei feine Schrift, boch wife er auch hier nicht, es geichrieben gu haben. Bufammenfaffend barf gefagt werben, bas Bimbourg wenig ober faßt nichts augegeben bat. Geine Erflärungen maren uniicher. Bon Bedeutung ift bie Erflarung bes Schriftsachverftandigen Dr. Bopp Brantfurt, ber bie beiben Unteridriften und das Bortden "ift" ale ein getrenes Abbild bes Charatters bes Angeflagten bezeichnete. Es tonne fein Bweifel an ber Echtheit ber Gorift befreben. Gine Rach. ahmung halt er für ausgeichloffen. Diermit ift ber erfte Berhandlungstag ju Enbe.

fein Dieb gehn Tage nach bem Freifpruch überführt

Dag ein Berbrechen wenige Tage nach Freifpruch bes Angeflagten doch noch aufgedede wird, burfte nicht alle Tage portommen. Der Reifende Jat, Boich aus Gt. Gallen ftabl in einem Buricher Gotel feinem Freund 5000 Franten in 50 hundertfrantenicheinen. Da nur er ale Taier in Betracht fommen fonnte, murbe er auch balb nach Entbedung ber Zat unterfucht, ohne bag bas gefrobiene Geld bei ibm gefunden werden fonnte. Much im Sotel und bei feiner in Burich lebenden Mutter murbe nichts gefunden. Trop ben ftorfen Berbachtogrunden murde Bold freigelprochen. Bein Berteibiger batte noch die Rubnbeit, eine Entichabigung für die uniduldig ausgeftandene Unterfudungshaft gu fordern. Das Bericht lebnte aber biele Forberung ab und ber Beftoblene geriet in Berbacht, das Geld felbft unterichlogen und auf die Seite gebracht gu haben.

Trop bem Freispruch fente die Polizei ihre Rachforichungen fort, benn ein Punte war nicht gang getfart. In ber gewesen, wegen Meineibs verurteilt ju werden, den fie nach fritifden Racht batte fich Boich einige Beit aus bem Gotel entifernt. Es bestand ber Berbacht, bierbei bas Beld betfeite gefchafft gu haben. Bofch erffarte, es fet ihm ubel gewelen und er fei fpagieren gegangen. Die eingige Möglichfeit mar die bag das Geld in einem Briefumichlag in einen Boftfaften geworfen murbe. Das Ergebnis ber Rachjorichungen bewies bag man die richtige Spur hatte: gefin Tage nach dem Freiipruch tounte man ben Dieb überführen. Bojd batte tatfach-Briefumidlage gestedt, den einen mit 3000 Frques an eine

Beranftaltungen

Donnerstag, den 14. Märg

Rationalibeater: "Die Bobeme". 7.80 Uhr. Rougerte: Bubennolisbund: Coliftenabend II mberto Urbens.

Albeilungenfaal 8.00 Uhr.
Albeilungenfaal 8.00 Uhr.
Bibelungenfaal 8.00 Uhr.
Bolga-Bolga". — Uie-Theater: "Bo die Alpenrofes binben". — Balaft-Theater: "Bo fiffe Jbre Jand.
Rabome". — Capitol: "Ooiel-Gebeimniffe". — Scalat.
"Seine fidrette Baffe". — Gloria, Palaft: "Der Rolands-

Mujeen und Cammiungen:

Aunschaffe: 10—1 und 3—5 Uhr: Sonntag 11—5 Uhr. — Gemaldes Galerie im Schloß: Mirimoch und Conntag 11—1 und 3—5 Uhr. — Schloßbucherei: 9—1, 8—7 Uhr. — Mujenm für Ratur. und Ballerfunde im Seughand: Sonntag vorm, von 11-1 und nachm, von 8-6 libr; Dienstag 8-6 tibr; Mittwach 8-5 tibr: Freitag 8-7 tibr. -Planetarium: Belicktigung 8-4 tibr.

Freundin nach Bondon adreffiert und die reftlichen 2000 Br. unter einer Dedabreffe "Adermann, Boltlagernd 221, Baiel abgeichidt. Unbemertt gingen mit der Fruppoft um 45 Uhr die beiben Briefe aus Burich meg. Der Blan icheiterte nur daran, daß die Untersuchungshaft amei Monate bauerte und Bold fomit teine Gelegenheit hatte, ben Brief in Bafel abgubolen. Denn pier Bochen batte ber Brief nur Lagergeit gefdrieben habe, mas biefer enticieben verneinte. Als bann und ging dann wieder gur Anfgabepoftanftalt nach Burich guriid. Bei Durchficht ber unbestellbaren Senbungen frieß man bann auf biejen Brief, auf beffen Rudfelte ble Abfenderangabe "Jatob Bold" mit Bleiftift überbedt mar. Bare bie Unterfuchungebaft früher beenbet gewesen, dann hatte ber Dieb noch Gelegenheit gehabt, ben Brief abguholen und bas Berbrechen mare niemals enidedt morden. Boich fieht nunmehr feiner Aburteilung entgegen und die Ehre des Beftoblenen ift gerettet.

> 5 Angenehme Berhaltniffe. Der Baubilifarbeiter Gugen Brefter aus Balshaufen, ber als Zwangsmieter bem Sand. mirt Jatob Oberer, einem Invaliden, gugewiefen mar, abet die Bohnungswiete nicht begablt batte und beshalb gur Raumung verurteilt morben war, bat in einem Streit feinen Sauswirt mit einem Bierglas fo mighanbelt, daß biefer auf einem Auge erblindete. Das Schöffengericht 3meibritden verurteilte ibn gn 1 Jahr 10 Monaten Ge-

> Indithauöftrafen fur Ginbrecher. Das Schöffengericht Birgburg verurteilte die drei aus Bolen ftammenden Ginbrecher Jablonifi, Rochanet und Salubifi gu Buchthaus. ftrafen von breibis gufünf Jahren. Die Berurteil. ten hatten außer einem Gelbichranfeinbruch in Burgburg im vorigen Jahre Einbruche in Beitungogebaude in Deffau, Borlip, Weimar und Gera verübt.

Aus Handel und Wandel

(Dinmeile anf Angelgen)

* Wie ipnet man Gas. Die Seit des lättigen töglichen Feueranmachens, des täglich neuen Rampies der Sandfran mit Achte. Riche, Ruh und Staub in mit dem Einfelt wörmerer Bitterung norider. Atele Sandfreuen werden mit Freuden den Roblenderd, den fie im Binter der Setaung wegen wällich in Betrieb hatten, unbennugt lieben fassen und aum Gostochen beam. Gasherb übergeden, Rattle-lich wird, wenn ein Rocher mit veralieben Breunern verbanden ich, auch der Bunich mach werden, einen ielden mit moberner Sparflem-meneinrichtung zu bestieben. Desdahl verweiten wir auf die praf-tlichen Borführungen im Kalinglegal. (Briteres Angelochen iliden Borführungen im Rafinofaal. (Beitered Angeige im geftrigen Wiftagoblati).

Bafferftanbobeobachtungen im Monat Mara

	Abein Beg	1 1	0	11	12,	18	14.	Neder - Bepri	8	0	11	11,	15	14.
	Balet Schufterinte Rebi Marchi	100	0.8	17 0,45 1,63	0,15 0,45 1 65	0,17	0.80 0.40 1,68	Mannhein Jaufffelb	1.74	1,80	2,52	2.76	2.84 1.70	2,75
i	Manubeto Cank Cank	100	0 3 44	1 7 7 1	2.43 1.69	1,92	2,40							

Blitzschnell zubereitet - diese Flocken

eine nahrhafte, schmackhafte Bereicherung des täglichen Küchenzettels . . .

Quaker-Suppe: Aus 2 Pfund Suppenfieisch eine kräftige Brühe kochen (zirks 3 Liter), 1/2 Pfund Bapieslocken, 1/2 Pfund Kartosfein hinzustigen, alles sämig kochen, durchschlagen, abschmecken und heiß anrichten.

Ein nahrhaftes, billiges Gericht zum ersten Frühstück, Mittag oder Abendessen! In drei Minuten ist es fertig! Eine duftende, dampfende Schüssel Quaker Rapidflocken.

Aus dem sauberen Karton in den Kochtopf, ohne staubigen Abfall, ohne Spelzen, ohne bitteren Beigeschmack, sättigend, beliebt bei Groß und Klein.

Ihr Körper braucht bestimmte Nährsubstanzen -Kohlehydrate, Proteine, Viramine - um krāftig und elastisch zu bleiben. Vollreife, goldgelbe Haferkörner - von Sonne und Luft durchtränkt - enthalten diese Auf baustoffe in reicher Menge.

Eine wohlschmeckende, zeitsparende Bereicherung Ihres Speisezettels; auch Suppen und Gemitse werden schmackhafter und nahrhafter mit Quäker Rapidflocken.

Fragen Sie Ihren Kolonialwarenhändler nach der 1-Pfund- oder 1/2-Pfund-Packung mit dem Gutschein für schwerversilbertes Besteck. Schreiben Sie eine Postkarte nach einer Gratisprobe.

Ausschneiden! Hinsenden!

Ouaker Nahrmittel-Gesellschaft m. b. H. Abt. NM 6. Elsen (Bexirk Düsseldorf)

Bitte senden Sie mir sofort eine Gratisprobe

Quiker Rapidflocken.



Rapidflocken

Wirtschafts-und Handelszeitung

Darmftädter und Rationalbank

Bieder 12 v. S. Dividende — Mudlage in Sobe des Afrienkapitals — Soprog. Umfagsteigerung

And die Danathune weife fur das 3. 1926, wie nicht anders er- | lei von einer großen Augabl fcmermiegender Fragen, beren Bofung martet, ein Bild fraftiger gefunder Fortenwidlung auf. Bie bie anderen D. Banten bleibt die Danatbant bei ber Borjabrodimibener von 12 v. D. auf das unveranderte MR. von 60 Did. A. Die non der Bermaltung feit Jahren gepflegte Bolitit der Stärfung ber Mudlagen fommt auch diedmal gum Ausbrud, denn aus bem leicht gestiegenen Reingeminn pon 16 710 349 (t. B. 10 270 000) & werden der beionderen Rudlage wiederum 5 Mill. & gugeführt, fodaß die Referven des Puftifuts auf 80 Mill. M gleich 100 p. D. des ER, anmadien. Der Benfionditod foll wieder 1 Diff. & erhalten, mabrend für Renvorirng 8 000 849 (2 500 558) "A verbleiben.

Ginnahmen: 1928	1927		
the state of the s	in Dist. Dist.		
Bestillenen	4 10		
Sinfer + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 +	33,34		
Witelless und Stementini-Scioling	5.00		
Duttrog sem Berjohie	2,28		
Andgaben:	84.00		
AN ADDRESS OF THE PROPERTY OF	2000		
Cincin Character	55,13		
Sienern Saibe (inti. Boetrag aus bein Berjahre). 10,04	8,39		
were the control of t	16,27		
Berbinblichfeiten:			
intricutantial	60.00		
Helespen	50.00		
Redition	1583,91		
METHOD IN A SECOND SECO			
	72,50		
Strongering at her Smedicity 13.81	0.17		
Benfinnifunis für Bennte 4,00	2,00		
Bermogen:			
東部	25,69		
SEALDERED PER MINISTER HID THREE-BRIDERED FOR THE STATE OF THE STATE O	39.57		
Constant und unversited de Constantellanen	427,71		
	967,18		
	217,65		
Maridally 129,69	109,61		
Berichiste	130,04		
C gent Beripapiere	28,21		
MIDELINE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PROPE	23,94		
consider contracts of the contract of the cont	21,40		
ACCOUNTED TO A P A P A P A P A P A P A P A P A P A	727.89		
Bentgebinhe	25,00		
Ou Arm simustness United Art Stillams ill nom her	9300		

fpredjungen der erften D. Bant. Mofdluffe nicht mehr viel gu fagen Bie dort hat auch bet der Danat das Geschäft fiart gugenommen, die Eilangfumme ift oon 1772 auf 2812,6 Mil. "E gestiegen, allo um 30 v. D. gewachen. Der Geschäftsbericht bemerkt gu ben einzelnen Voften noch daß die Eigenguthaben bei Banken und Benkfirmen gu rund 81,6 v. D. aus Austandsguthaben bestehen. Die Sorfoulle auf Baren und Warenverichiffungen baben eine Steigerung um giemlich genau 106 v. D. erfahren, eine Erfcheinung, die ihre Ertfarung in der weiter geftetgerben Barenausfuhr findet. Die Bilialen in Damburg und Bremen find hieren befonders beteiligt. Bo-fittonen "Repart und Lombard" find etwas gestiegen und ent-balten auch in biefem Jahr mar Borichune, die borfenmobig gegen Bertpapiere gededte Durlegen umfaffen. Mus einer Muffiellung über die Grobe der im einzelnen gemagrten Rredite ergibt fich, das 57 v. D. der Rredite unter 5000 M Hegen und 90 v. D. unter 50 000 .A. Die Bant habe alfo in bobem Mape gerade guch fleineren Rrobli-fuchern gur Berfügung geftanden. Gon der Gefamrinmme der Glau-biger auf laufende Rechnung entfallen 32,0 (t. B. 88) v. D. auf aus-landliche Guthaben, davon 24,0 (t. B. 20,4) v. D. in ausländlicher und 9 (1, B. 6,6) v. D. auf Martmabrung. Die auslandifden in frember Baluta gebuchten Glaubiger find durch eigene Depifenforderungen aus den erften fünt Poften der Bermogensauffellung gu 40 v. D. gebedt. Das Berbalinis ber leicht greitbaren Mittel (1894,4 Mill. A)
su den Berbindlichfeiten (2108,1 Mill. A) ergibt eine Liaulottat von 61,28 (t. B. 58,10) v. S.

Die Bant beicoftigt gurgett etwa die gleiche Angabl Ampeftellte mie 1. B. (ta. 7000). Die Babl ber Gillalen und der Depofitentaffen bot fich Leum gelindert. Die Bunt untrebalt gegenwartig 110 (t. B. 111) Bilialen und 60 (t. B. 61) Berliner, fomte 47 (t. B. 66) and.

In einer Breffebefprechung bob Buntter Golbichmibt, befragt aber bie Musfichen bes laufenden Jahres, hervor, bag biefes erfullt

bas 3abr 1929 und bie folgenden gwangsläufig berinftuffen muffen, inobeiondere von ben Berbandiungen in Baris und ben groben Gragen des Gelbennd Rapitalmarften in Amerifa und England, Die legten Enbes auch für Die beutiche Entwicklung mag-gebend feien. In ber bergeitigen rudgangigen Konjunftur liege fein Grund jum Beffiniomus. Die Imponderabilien, unter benen Deutichland leibe, brachten es mit fich, bag bie Ronjunfturentwicklung in Deutschland fionweise por fich gebe. Die Birticaft, die non bem natürlichen Bedarf getragen fei, fonne fich aber nur entwideln, wenn fich in ber Bufunft bie Cingtovolille mehr ale bieber ben inneren Rotwen-bigfeiten anpaffe. Das Bind. und Rrebatgeichaft geigt im neuen Babre feine Beranderungen. Die Borle liegt in außergemobnlichem Mohe barnieber.

Bie alljährlich, fo nimmt auch in biefem Jahre der Geicafie-inbaber der Darmftabier und Rationalbant, Banfier Golbich midt, die Gelegenheit der Berausgabe des

Gefchäftaberichts

mabr, um im Rabmen biefes Berichtes Stellung ju ben wichtigften Gragen ber Birticafts. und ber Ginangpolitif an nehmen. Die dies. fahrigen Befrachtungen fongentrieren fich auf die Forberungen nach Bentabilität und Rapitalblibung. Trop aller fibergengenber Bemeife merben biefe beiden gaftoren in Deutschland, fratte fich gu wiel Unternehmertum ausgubreiten beginne, noch Immer nicht genfigenb beachtet.

Gine Boginlpolitit, bie gu Loften ber Rapitalbilbung aufgebant merbe, gefährbe fich felbft

Die ftorfe Arbeiteloligfeit fei nicht allein funjunfturober fationbedingt, fonbern bis gu einem gewiffen Grabe bie Bolge ber febrieben Bohn- und Sozialpolitif. Die Bolgen ber mangelhalten Rapitalbilbung leien beutlich fichtbar an bem Auftand ber beutlichen Gelbmarfifape non ben internationalen. Der Reich banfbistout fet zwifchen 50 und 100 u. g. bober gewelen als die Diafuntiope ber wichtigften Geldgentren der Welt. Unfere Zeit erfordere eine individualifische Einstellung und die Abfehr von bem immer mehr um fich greifenden Pringip der Staatswirticalt. Ge-rabe hoover habe noch vor einiger Beit erffart, baf bie Cinmildung bes Staates in gemeinnuntge Unternehmungen und Induftrien mitgludt fei, und baf nicht die mirtidoftliche Befinergreifung ober Bervaltung burch bie bifentliche Band ber richtige Weg fet, fondern nur die Beauffichtigung ber Privatmirifcaft.

Much begliglich der Borfe vertritt bie Danatbanf eine Auffaffung die den beteiligten Rreifen gu denfen geben follten. Auch an der Borfe mit tie die individuelle, leiftungsfabtge, von gegenfeitigem perfonlichen Bertrauen getragene Arbeitsgrundlage gurfidgewonnen merben, die auf die Daner burch ichematifche Regelung igemeint find mobl Liquidationafaffe und Garantiefaffe) nicht erreicht werden tonne. Der jenige Grab von Beichaftsunluft und Apathie fet wefentlich burch bie Entnervung bes Unternehmungsgeiftes mit verurfacht. Comobl bie Borfe in ihren Deganen wir das Bantgewerbe mußte ernftlich un bie Umabliche Rudfebr inbividueller Berfebroformen im Borfenleben benfen. Ob bereits unter ben jedigen glemlich trofilofen Berhällniffen an der Borfe und bei der allgemein befannten Schmäfte der Antiffe rabifale Reuerungen getroffen werden konnen, bas ericheint boch noch einigermiben greifelhaft. Auf der andern Seite in auch zu bernatlichtigen, daß die weitgehende Abwendung von der Aftie in der Wigbandinng des Rapitalb feine Gaupturfache bat, die wir por
einiger Zeit berrits eingehend erörtert haben. Rach der großen Pationalisterungbarbeit, die nach der Produktionalette bin, in der großen Sinte gefeben, nunmehr als beendet begeichnet werden fonne, muffen nun auch wie der Bericht weifer ausführt, die tonfmannischen Ra-tionallfierungsmaßnahmen flarter in Bewegung gefeht werden. Die Barenicriellung, die porfichtige Disposition in ber Barenbaltung, Die forgiame Bilege und bas eingebende Studium der Abiahmarfte fornie ibre rationelle Erfaffung mußten mehr geforbert werben.

Die lette BB. der Raiffeifenbant

Die G. E. der Raiffeifenbant genehmigte bie Abmachungen mit ber Breugenfaffe nach aubführlichen Refernten von Bantbtrettor Big-low und Generaldirettor Freiherrn von Braun. Danoch wird bie Deutsche Raiffeifenbant fich auf die Abwildlung ihrer Geichnite be-foranten. Die gefamten Berlute bellen fich gegenüber der urforunglicen Schapung von 40 Mil. "A a u f 48, 4 M i I L "A, wozu noch 7,6 Mill. # Bertufte bei verfchiebenen Barenanftalten und 4 Mill. Mart Biquibationstoften tommen. 20 Mill. A werben burch Abichreibung bes gefamien Afrienfapitals und eines Tetles ber Referven ge-Die Berbanbotaffen verpflichten fich jum anoichlieflichen Gelbverfebr mit ber Freubenfaffe, die Genoffenichaften jum anoichlieglichen Gelbvereihr mit ben Berbanbotoffen. Die Rifitonbernahme burch bie Preugentage findet allo, abgefeben bavon, baft fle offenbar febr ftart auf Unterfagung ber Bentenbanterebitanftalt und ben Reichafonba sur Bereinheitlichung bes Genoffenichaftemelens gurudaugreifen gebenft, im galle ihr biefe hilfsquellen wirklich für bie Eransaftion sur Berfügung geftellt merben, alfo Geldverlufte ober Buiduffe and ibren Mittele faum notwendig werben, ibre Wegenleiftung in ber Bewabrung eines Monopola für ben Gelbverfehr ber Raiffeifenvereine, Die faum ju Bornagefaben bebient werben burften. Gur ben gall, bab fich die Grenhentaffe mit ber Rentenbantfredtianftalt nicht über deren Bufdubleiftung einigt, bat fie fich bis 1. April ein Rudtrittsrecht vom Bertrage porbebalten.

* Allgemeine Jumobillengefellschaft — Bant für Grundbefin in Leipzig, Der All, beautragt 10 (l. S. 9) v. h. Dividende. Der Geichäftsgang im neuen Johr babe fich befreedigend entwidelt.

Mblommen bes europäliden Röhrenfartelle mit beu Stualwerten be Maas. In einer heute in Manitrint abgehaltenen Be-prechung amiiden Bertretern ber RB. Staalwerfe de Maas und bes sprechung amtichen Bertretrun ber AB. Staalwerke de Maas und des europälichen Nöhrenfartelld ift ein Abtomman in Beaug auf den Berkauf von Rohren erzistt novden. Die Staalwerke de Maas treien jedach nicht, wie in verschiedenen Blättern gemeldet wurde, dem europälichen Ubbrenfartell bet. Auch hat das europäliche Röben-fartell frine Aftien des holländischen Uniernehmens erworden. Die Abstatel feine Aftien des bolländischen Uniernehmens erworden. Die Abstatel feine Aftien der Staalwerke de Maas welter auszubauen, foll burch das Abtommen nicht beetntrüchtigt werden.

Pip 3. 6. Garbeninduftrie-Leberjabrit Ludband, Duloburg. In Ergangung ber bisberigen Mitteilungen verlaubet nuch, bag bie Girma Ludhans eine Barabfindung erhielt, außerdem ift fie noch an den Ergebriffen bes nach ihrem Berinhren bergeftellten innihrlifden Gerbitoifs beteiligt, ferner noch an den Ligengen an. Begen einer Ligengvergebung foll gargeit mit bem Audiand ver-

handelt werden. 197 B. Beleroburt u. Co. in Camburg. — Wieder 10 o. S. Der 23. beichiof, der auf ben id. Apeti einberufenen urdentlichen Sampt-verfammlung die Mubicilitung einer Divibende von wieder io s. O. wit im Borlobe, porzuichlagen. (MR. 3,5 Mil. .4).

* Montecatini M.-G. in Mailand. - Bieber 18 v. O. Divibenbe. Der Bermaltungerat beautragt eine Diviben be non wieder 18 p. D. Der Reingewinn ift von 102 auf 108 Mill. Live geftiegen. gu Abichreibungen werden 11 Mil. Live vermandt, und rund 26 Mil. Bire merben vorgetragen.

:?: Gelbmuble Bapter- und Bellftoffwerfe Mis. Anftett ber 180 000 Borgugsaftlen aus Anlaft der Berichmellung mit Arie-ausgeben. Sie ichafft fich alle gufaplich 126 000 & neue

Stammaftten und Bergngbattien in ein belleres Berbaltnie bab. Stammetten ind Sorzagention in ein beneres Verbalints babe betingen wollen. Außerdem ober icheint man fich für die Zulunit noch weiter fichern zu wollen. Ueber die Stimmberechnna der nenen Borangsattien wird einfimeilen noch nichts gelegt. Die SI. foll abrigend auch Sahungsnderungen begüglich der Stimmberengtigung der Stamm und Gorangsaftien vornehmen, was aum Teil ebenfalls eine Folge der Verfibmeizung mit Reisbols in.

* Botans:Jimmermann:Berfe A. 18., Chemnin, Im Zusammen-dang mit den Verfchmeisung duerdand in ngen awischen der Botanwerte A. 18., und duerdand dueren den awischen der Botanwerte Botan Simmermann Berte A. 18., Chemnin, die auf Gründung der Botan Immermann Berte A. 18., Chemnin, werden die Botanwerte das i Mill. A. 8 detrogende Africaffapital um ungesähr don 000 A. 8 erhöhden und den freien Africaffan der Immermannwerte auf je 1000 K. Zimmermann Africa nom. 2000 A. Botan-Africa gewähren. Die Erhödung dei Botan wird, obwohl das Africasandia der Jimmermannwerte 840 A. 6 deregt. nur um den verdaltnismäftig geringen Sietrag vorgenommen, da der Brohaftivmär Deider Geselkichalten, der Maschinengrohländler Deitr. Sonnenderg in Duffeldorf, seine eigenen Rimmermann - Africa auf underer Grundlage einbringen will. Für das am 80. Juni 1928 abszelaufene G.J. bleiben beide Geselchaften dividenden ben fo b.

Cadfilde Mafdinenfabrit vorm, Rid. Dartmann Al., Chemnin. Die Opposition Dr. Berg bat, entgegen ibrer in ber a.o. DR. amgetundigten Abfidit, innerbald ber gefehlich gulanfigen Frift feine Mufechtung bei Unternehmens burch Jufammenlegung bes MR. non 6 au 1 erboben.

Morin Jahr MG. in Gera. — Rene Borgugdaftien. Die G. Effengießerei und Masschinenlabrit) beantrage Erbsbung bed KR, von 1985 000 & um bis zu 213 000 A sprog. BU. auf 900 000 A Die venen Aftien sollen 3 zu 1 zu part angeboben, werden. Das MR in leit ber Umftellung dividendenlos geblieben. Die Gelesichaft war Borjabre mit dem Aufbau einer neuen Babrif in Liebidfin bei

?:? Einzelfanierung der Ablerwerke vorm. Seinrich Aleyer AS.
Die verlautet, wird fich in der zweiten Marshällie bei den Ablerwerfen der Auffichsten nun endentlith mit der Sanierung der Gefelichalt deschäftigen, nundem mit Baron Edre eder (London), dem Besther der Sperrminorität, eine Berkandlig ung erreicht ist.
Urfprünglich hatte man zwar doran gedocht, teine Cincelfantrung von Weler vorzumedmen, jondern die Vilanzbereinigung die zum geplanten Zusammenichte der Antomodilinduftrie zu vertegen. Da ich aber derendigkellt dat, dah fich diese Verbandlungen sehr lange dingiehen werden, mit man unodolungt von dem Juftundekommen den Autwirmfin die Einzelfanierung voruchmen. Es dürfte das Afflien-fapital von 10 Rill. A im Serhältnis von del gutembetommengelegt und dann auf Will. A erhöht werden. 7:7 Einzelfanierung ber Ablerwerte porm. Beinrich Alever AG.

91? Der Bericht ber Fint, Enrin. — Foreierung bed Inland-landmartred. — Bernachläffigung ber Andfubr, Wir baben bereits ge-weldet, duß die Gefellichaft in 1998 einen Gewinn von 61,25 Mill. Lire erzielte, woraus 20 Lire je Aftie gleich 12,5 v. d., wie im Borabr verteilt werben. Die Produttionseinichrantung in den erften Monaten abs Juhres fonnte in der zweiten Gaifte gum Teil wieder jufgehoben werden. Man verlolge das Stel, burch Ermuftigung der Derftellungstoten die Breife zu fent enum einen großeren Inlandartt gu finden. Demgegenüber habe ber Export eine geringer-lebeutung. Diefe Bemerkungen laffen ichen barauf ichliegen, das man fich vom Ervorigehödet, das dieher ichen darauf follesen, das man fich vom Ervorigehödet, das dieher febr groß war, und zuwellen 70 w. d. der Produktion undmachte, nicht wehr to viel verfyricht. In der Ant die Audium Jialiens an Antomobilten, die Audium Jialiens an Antomobilten, die Audium 1920 bis 1928 mehr als verdreilacht hatte, in 1927 and 28 300 und und in 1928 bereits auf 28 280 undgelaffen. Der Audiumbrweit nahm vom 2000 and 310 Mill. Lite nd. Zam Teil foll fogar der Automobilerpart au Berandpreiten erfolgt lein. Der Ran vom großen Nivteren libr die Schie folg neu ausgeben. Sie ichafft fich alle gufaplich 200 000 .K neue bedeutende fortichritte nemacht. Eine Fabrit gur perfeitung laus werbestien. Ein Begründung bage wird und angegeben, das vom ertrichaltlicher Bogiginen wurde errichtet.

General-Motors - Eitroen

Beberrichung ber europäifden Gerienfabritation - Rad ben Parifer Befprechungen

Bereits feit eine einem Monat geben an der Parifer Borfe, in Breffe und Beichaftemelt Gerüchte über ben Uebergang ber Rontrolle oder menigitens eines bedeutenden Aftienpatets ber Ettroen Automobilmerte an die General Rotore um. Diefe Einfing. nahme foll jest unter Mitmirfung bes Burifer Banfhaufes Lugard Freres u. Co. guftanbe gefommen fein, welches befanntlich Großaftionar und Greditgeber non Citroen ift. Die Frage mar abnitio mie in Deutschland die ber Doelwerfe, feitber beftig umbritten, und in insbesondere in den legten Tagen mabrend der Un welen beit des herrn Sio am von der General Motore in Paris ernent in den Borbergrund bes offentlichen Intereffes geruft. Ruch ben Erfundijungen der R. S. an Ort und Stelle in Paris haben noch in ben epten Tagen por ber Abreife Clound nach Deutschland michtige Be-prechungen amifchen ben an ber grage unbgebend beieiligten Berfortegungen amitgen och an bet genge unsgegenden Bertretere ber amerifantichen hochinang natigefunden. Benn auch von allen tatfachlich beteiligten Stellen bas ftrengte Stillichweigen gewahrt wird, fo wird man fich wohl nicht in ber auf vericitebene Bevbachtungen gegründeten Annahme irren, daß diefe Berhandlungen minbestens

au einem porlaufigen Abidluh enifprechend den Abichten ded Brufidenten ber General Motord geführt banen. In diesem Sinne barf wohl auch deffen Abreife nach Dentich-land gedeutet werden. Die Abichten der Amerikaner geben nämlich aufcheinend auf mehr alle eine alleinige Einfluftundine auf die fraugolifige Autumobilinduftete hinaus. Es handelt fich vielmehr um en rop alliche Alane, die das Befteben eines farten Bettbewerbs in der Serienfabeitation in den in Frage tommenden Ländern unerwänicht ericheinen laffen. In dielem Zuiammenhang ift es von Juteresse, das in Frankreid icon ieil langer Zeit von einer Einfluftendere des Bestehenstelles des Bestehenste tabme ber General Motors auf die Peugeot-Automobilmerte geiprochen mirb, welche einer ber bedeutenoften Betibemerber von Cifroen find. In den lebten Togen wird nun von einer Bereinigung von Prugert mit Cifroen gefereden, bod mar es bid-ber nicht möglich, hierfür eine Beftätigung au erhalten. Man glaubt in Baris jedenfalls, bas die Blane der General Motors auf eine Beberrichung ber europaifden Gerienfabrifation hinaustaufen, Bolle Alarbeit über die Borglinge, die fich gegenwärtig abipielen, durfte erft bann gu gewinnen fein, wenn der Plan in feinen michtigften Grundagen vorliegt, fomobl mas die Opeltransaftion wie auch die Berbindung mit Citroen und Pengeot anbelangt. Trifft auch nur eines von allen ein, bann allein enifteben icon genftgend neue Probleme, nicht nur für die beutiche Automobilinbuftrie, fonbern nuch für die Induftrie affer anberen europatichen Lander.

* Rapitalerbibnun ber Babifden Affecurang-Gofenicaft A. G. in Mannheim. Der AR. beidioh, der 1849, für das Geschältejahr 1928 die Berrellung einer Dividende von 15 .A pro Aftie (w. L. B.) voraufdlogen. Außerdem wird der AR. der GR. eine Exbobung bes Rapitals um 700 000 & in Borfdiag beingen. (Seitberiges Rapital 1,90 Will. N in bood Stammaften au te 900 A und 10 Borangsaftien au 30 000 N mit 25 n. D. Einandtung.) Pittler Bertzengmafchinenfabrit MG., Leipzig. Der NR. beichloß, der (843, 47, 2001) wieder 10 n. O. in Borichian au bringen.

* Thuringer Gleftriglifite-Liefernuge-Gefelldigfe 2.6. in Gotha.

* Thüringer Cleftriglinis-Lieferungs-Gesellschaft A.G. in Gotha. Ter auf den M. April etnandernsen o. G.-B. foll die Bersetlung einer Dividende von 8 v. d. inte t. El.) vorgeschiegen werden. 7:? J. D. gammerfen Ad. in Sonabriid. — Nuch filer verkürzie Dividende zu erwarten. Wie man hört, wird das Ergebuls des mit dem M. Dezember 1928 obgelanfenen G.J. hinter dem den Borjahren aurundoleiben, und zwar aus Gründen der allemein unganfligen Lone in der denrichen Zerrlindungen. Der Woschie als leicher liegt und nicht vor, eb ist aber nicht auzunedmen, das die vorjährige Trobende von 10 v. d. wird erreicht werden konnen, aumal die Lage der gesamten Terrlinerischaft im laufenden Jahre bisder seine Besterung vielmehr eber eine weltere Berickledterung erfahren hat, in daß in einzelnen Ubteilungen and bei hammerfen mit Lingfrankungen gesarbettet wird.

* Der Streit Sammerfen- Dierig - Rlage ber Bieriggruppe beim Oberlandengericht erfolgreich. Die durch R.-M. Er. Retter-Berlin vertretene Errit. Erenband G. m. b. d. (Dieriggruope) batte befanntlich gegen bie Beichinfe ber beiden legten G.-B. ber B. D. Dammerien M. G. Anfectung ellage erfoden. In der erften blefer Alagen, die fich gegen die Bilausgenehmigung und bie Entlaftung für 1826 richtete, ift geftern beim Oberlandesgericht Celle Ur tell croangen, wanach die Beldliffe der Generalverfamminung vom 4. Auguft 1927 dem Antrag ber Opposition entipre-chend in vollem Umfange fürnichtig erflärt worden find. Die von der Opposition in der G. B. vom 6. Februar 58. Je, verlangte Weltrudmachung der Regreganiprache ift ingwijden erfolgt. Die Reg reit tage gegen die Bermaltungaorgane wegen bes ber Gefellichoft augefugten Schabens in bobe von mindeftens 8,5 Mill. Wift eingereicht. Termin am 5. Quint.

gereicht. Termen am d. zum.

Berjahrsdieldender. Die Gelellicheit balt, wie mir bereits furz berächteren, trop des unganningen und auregelmählenn Verlaufs der fickten, trop des unganningen und auregelmählenn Verlaufs des ficht, 1928 die Borhausdieldende von 12 v. O. aufrecht. Des Jahr 1928 die Borhausdieldende und für die Veschälligung det der G. einen ungleichmählen Verlaufs der G. einen ungleichmählen Verlaufs, der Anfang, Geviember zu Karfen Verliedelndranfungen lährte. Det den beden Kammodom ist den Anslend uns noch durch decktere Arbeitsmerdoben und die Onde der Arstenguille möglich. Durch die, Einwirfung der Karffwerbaltnise marde das Vertrebsergeduls mis genählig bestullung. Der No der trag fant von d.W auf, 457 Bell. R.a. Tropdem wurden die Kolmreidungen auf Berfahrsdibbe mit etwo 1 Will. R.a. gehalten. Stenern nahmen weiter von 1,85 auf 1,68 Will. R.a. au Wegen Erdebung der londigen Untdhen geling der Reingeworfene Beitrag von 0,5 Will. für die Zonder und Borfahr ausgeworfene Beitrag von 0,5 Will. für die Zonderrundlage entfällt derdmal, Jam Bortrag verdleiben 0,1 (0,16) Will. R.a., Pate Renanlagen wurden 1,79 (1,15) Will. St.a. veronägnti. Rad Bormadine der Alfigereibungen beden die gefanden Anlagen mit 10,8 (10,66) Will. R.a. an Buch. Sank werden in der Villang auf 31. Dez, 1028 noch ansgewiefen (in Will. R.a.): Grundburf 1,54 (1,56), Botriedenvelfe und Ardeine 1,41 (1,56), Hobbiger 5,38 (1,06). Begänzlich der Annstehen glands die Bornach der Annstehen glands der Vanstehen glands die Bornach der Annstehen glands die Bornach der Annstehen glands die Bornach der Annstehen glands der Vanstehen glands die Bornach ans kannachen glands die Bornach an Kannachen gland der Bannachen der Bannachen die Bornach der Annsche aus Erzeite die der Kannache an Kannachen glands der Vanschere und Bannachen der Bannachen gland der Bannachen der Bannachen und German normal find und die Beguglich der Annficien glaubt die Bermaltung in dem Umftande, das die Botrare an Kannngen und Garnen normal find und die Industrie fich dem verminderten Bedarf febr rafc durch Elnfarantung der Grzeugung angevohr bas, das erfie Angelchen olner Gefindung zu dewerfen. Der Anftrogsbestand in gungelt welentlich einer ale poriges Jahr, fichert aber Boidafrigung für bie nachten

" Allganer Banmwollipinnerei und Weberei Blaichach porm. Deinrich Gor. — Dividendentlirgung. Der IR, beichloft, der GB. am 15. April für das Geschöttstaber 1928 die Bertellung einer Dini-den de von 8 v. G. auf die EtA. vorzuschlagen. Im vergangenen Geschäftstabe verleitte das Unternehmen IV v. D. Tividende. 9:3 Bieder Boriahröbtnibende der Grün u. Billinger MG. in

Manubeim. Gur 1928 ift mit einer Geminnausichuttung von wieder 12 v. D. nach reichlichen Wochreibungen au rechnen. Die Fillfligfeit

Gefellichaft für Marti. und Rublhallen Mib. in Samburg, Die G. erstelle 1028 einschließisch Bortrag einen Beingewinn von 1 600 968 (i. B. 1 566 781) R. Die Gewinnanschützung wird mit wiedernm 13 n, D. beautragt unter Kurjung der Juwellung an die Sanderrudlage auf 100 000 (f. B. 250 000) .4. Un die geleht, Nudlage geben Mid92 (76 231) .4. und an die Penfianstaffe 75 000 (100 000) .4. Jum Bartrag

S. Chilemmete								
1	Die beitigen erubserfeb.	netierten 1	Shinte are	en:				
8	St co-Thert 485,66 480,40	Honeig.	15,34	25,221	Dischales .	UF	18,171	18,7
	tin 124,15 134,27	O adjusting to	12(10)	12,12	Nobell		RL I	73,8
	WOLLEN DA,SS: SA,SB						-	
	Windland DO SO DO SO	When below the works	A THE RESIDENCE	TW 905				

Gegen Reichtmant mutber, Voller mit 4,2166 unb Chunbe mit 20,68 gebandiffe

Breußifche Staatebant

Umfteffung nach taufmannifden Grundfagen - Privarbienfis vertrag der Angeftellten

Preugen führt jest für feine Staatsbant, der ehemaligen Geehandlung, burd, mas bereits bei ber gleichartigen Umorganifation ber Breubenfaffe in Musficht geftellt morben ift. Bur bie Staats-betriebe ift bereits in den lepten Jahren allgeemin der Grundfag entwidelt worden, bug foulmannifde Ungelegenheiten fich auch in faufmannifden gormen entwideln miffen. Diefer Grundfan foll durch ein Wefen, das foeben bem preugifchen Staatbrat augeleitet morden ift, auch fur die Breugtiche Staatsbant Geltung be-Zommen. Dabei glaubte allerdings das Staatsminifterium eine Ueberlührung in eine rein privatwirzichaftliche Eic-triebsform, etwa die einer Afriengefellichalt, für die Staatsbant nicht in Betracht gieben gu tonnen, fondern fie mill bie Reuregelung der Berhältnisse der Staatsbanf nur unter woller Wah nung ihres offentlichen Charatters wornehmen, unt ihr fo an Stelle ibrer bisberigen beamtenmaßig barofratifden eine taufmannifd-merticaftliche Berfaffung geben. Der Entwurf ficht baber vor, bag in gufunft bie Borfdriften über ben Sausfalt und bie haushaltrechnung auf die Staatsbanf nicht mehr angumenden und die jum Geichafinberrieb ber Stantebant erfoberlichen Berfonen Rait im Beamfenverfieltnis auf Brivardien ftvertrag angu-kellen Ind. Un dem Berhaltnis aufichen Staat und Staato-bant will der Enimurf nichts endern. Der vorgeichlogenen Rege-lung ftebt nach Aufaffung des Staatsministeriums weder die Haltung des Staats für die Berbindlichfeiten der Staatsbant noch auch die ftanterechtliche Stellung ber Anitalt enigegen,

* Rene Banfgrfindung ber Barburg-Gruppe - Gin internatiomales Emiffions.Infiftet in Newvort. In Berfolg bes Bulammen-ichluses ber bem Damburger Bantbaus D. D. Barburg u. Co. nabeftebenden International Meceptance Bant Inc mit ber Bant of the Manbattan Co., die gufammen über 700 Mill. Dollar verfilgen, murde, wie aus Newvort gemeldet wird, won diefen beiben Banfen, die International Mannbattan Co. Inc. gegründet. Diefe neue Gefellichaft, beren G Mill. betragendes Anfangafautal fich im Befig ihrer beiben Stammbaufer befindet, wird das Emissonägeschäft ibrer Grunderbanten übernehmen. mobet ibr bie umfangreichen internationalen Berbinbungen ber 3nternational Acceptance Bant, die namentlich in den legten Sabren an Deutschland gabireiche Auleihen und umfangreiche Arebite gemabrt fat, aur Berfügung fieben. Jum Prafidenten ber nenen Bant murbe 3 am es E. Barburg ermannt, mabrend fic der Auflichedrat aus lubrenden Bantlers, wie Paul M. Garburg, Stopben Bafer, 3. Stemart Baler, D. Abbat Goodbue und B. M. Romfen gufammen-

fest.

17 ERF-Norma dividendenton. Die o. OB. der ERF.-Norma MB. in Berlin genedmigte einstimmig die Vilang jowie Geminn. und Berlinfrechnung für 1998. Nach normalen Adichreibungen nud die Gedichrechnung für 1998. Nach normalen Adichreibungen nud die G. im Berlinflader einen Rein gem in n von 190 870 (802 116) A. movon dur Abichreibung der Dalb. und dertreigebeitate erzielte die G. im Berlinflader einen Reine nud 20 184 A dem geschlichen Abichreibung auf die gegen Mitte des G. erwordenen Mite des Berles Abichreibung der Keit von 47 190. und neue Rechnung vorgetragen wird. Babrend i. B. eine Dividende von 10 v. D. ausgeschützte wurde, bleibt das Berlinflader dividenden-los. Durch weitere Berdeiperung und Berbilkgung der Höhrlichen Geschutzte im Berlinflager ein ausgeschenkellendes Erzebutz und erzielt werden. Trop der gesunfenen Verlig tonnte die dentliche Verlaum dertreichte der Geschutzte ein ausgeschenkellendes Erzebutz und berlinflager der Experied der Geschutze ein ausgeschaftlichen der Geschutze eine Umlabseigerung von 15 n. d. nerglichen mit 1927, erzielen. Der Export des Eannflatter Bertes dewegt fich in auffleisgender Linie und betrug im Berichtstader bereits W. d. der Cannkatter Erzebutzellen und betrug im Berichtstader bereits W. d. der Gannkatter Produltkon.

* Willendere die Angernandere Geschutze den der Mitelen eine Erzebeit angernanden Geschutze der Mitele Erzebeite angeren und der Weilendere der Geminkatter Bereite W. d. der Gannkatter Brodultkon.

* Birid-Bergleich angenommen. - Grunbung einer nenen A.-65. mit 1,5 Dill, A Rapital, 3m Bergleichstermin im Bergleichoverfabren ber Beberet und Bollmarenfabrif Abolf Birich erftottete ft. R. Din maffe Bericht. Danach haben bem vorgefchlagenen Bergleich von 201 vom Berfahren betroffenen Glanbigern mit einem Gefamtforderunge betrag von 8,68 Mill. # 220 Manbiger mit einem Gerderungsbetrag von rund 8,80 Mill. # 210 Manbiger mit einem Ferderungsbetrag von rund 8,80 Mill. # jugeftimmt, fo daß eine fall einftimmige Annahme des Bergleiches erzielt worden ift. Die Zublimmung jur Bevorzugung der Aleinglaubiger erfolgte gleichzeitig fon einfimmig Die Gembhrieffung bes Bergleiches foll burch Errlichtung einer Aftlengelellichaft bemintt werben, die mit einem Gefellichaftofapital von 1,5 Mil. Mausgenattei in. Die Zeichnungen liegen in obbe bes Gesellichaftstapituls vor Ber notorielle Aft foll in ben nachften Togen aufgenommen werden. Bugleich ift feitens ber Bertrauensperfonen ber Condervergleich mit ben bei Lobr u. Edirtever beteiligten Giaubigern foweit gefordert, bag nur noch bie Buftimmun, von brei Glaubigern ar buent, beren Erhalt aber mabrideinlich in Das Gericht feste bie Berfundung ber Enticheibung itber die Beliatiaung bes Bergleiches auf ben 16. Mars feft

9:2 Leipziger Baumwollipinnerei AG. Die Gejamtelmnahmen find von 7,081 auf 8,004 Will. A gesiegen. Da ober die Generalunfosen fast die gleiche Zunodme zeigen u. auch die Abichreibungen vergeöbent werden mußten, bat fic der Reingewinn verringert und beträgt nur 0,085 (t. B. 0,707) Rig. A. Es wird befanntlich die Berteilung von 14 (16) v. D. Dividende vorweistlagen.

* Reih-Ifon MG. in Dredden. Die dB. genehmigte den Ab-ickluß für 1827/28 (Dividende 6 v. h.l. Do die Hamptlation noch devorftede, lieben fich deute noch teine federen Anaaden über die Enweitlung des meuen Goldältstabres machen. Die Berwaltung erdafte jedoch ein immerdin betriedigendes Ergebnis. Ben in den AR. wurde der festbere Generaldirektor der Ica, Mengel, gewählt.

lif Bremer Ralandminte MG. Die a. OB. genehmigte einvimmig die Regularien. Die Tividende von to v. d. ift am 14. d.
sadiden. Karf Erfing fen. der da Jahre im Müblemewerte solig war und 1897 die Bremer Rolandmidde grindere, in mit dem 1, Januar 1939 aus dem Parfiande der Gefellichaft ausgesichieden, Er wurde von der Verfammlung einfilmmig in den Auf

gewahlt.

"Mechanische Weberet am Picktelbach, Mugdburg. Bei 800 000 Wart Ag, erglit fich 1928 nach 61 788 (30 006) "A Abfareibungen ein Berlut von 62 890 (L. B 75 912 A Gewinnt, der nach Whing non 15 912 A Gewinntsontrag and 1929 mit 06 908 A popperragen

Ein Rotidicei der Gifeninduftrie

Einen Rotidrei aus ber Gifeninbuftele über bie erbritdenben Steuer- uim, Baften ftellt ber lette Bericht des Gifen- und Inbuftrie bundes über ben Monal Februar bat. Dorin beift est inbegug auf die Gifenfertiginduftete im weftfallich martiichen Begirt u. a.: lleberall haben die Berte Rrebite foweit beschaft, als fie Siderbeiten ftellen fonnten. Wenn nicht balb bie Ginficht einzieht, daß gur Renerung und Modernifierung ber Betriebe wenigstens ein Teil ber Gubftang den Berfen erbalten bleiben muß, mird die Gifenfertig undultrie nicht wehr lange eine Juduftrie fein, die Sunderitaufenden von Arbeitern Brot geben fann. Im rheinlich-weitfallichen Gebiet würden die Spezialwerke für Eilenbahnbedarf wieder mehrere Tanfend Arbeiter einftellen fonnen, wenn fie endlich Auftrage vom Gifenbahngentralamt befamen. Die foriichreitende Appitalnot in Deutich and außert fich lehr gart in ber fich immer mehr verfchlechternber Jahlungsweife. In manchen Arrifen fann man gerabegu pon einer Bermilderung in den Zahlungöstten fprechen. Derartige Zuhände mußten burch burchgreifende Rafinnbmen unterbunden merben; and vare es ratfam, wenn unfere Stenergelebgebung enblich mit ber tapitalentgiebung ber Birticolt Echlus maden murbe. Dies mare dienlicher jur Bebebung ber Autlage, als gegen die hirma porzugeben, die ihren Berbludlichkeiten nicht nachkommen und in außerfter Imangalage ihren Glaubigern nur geringe Zerle ibrer Forderungen angubieien baben.

a Nobelfenverband Effen - Antroge auf Preiserhöhung. In ber DB, bee Robeifenverbandes wurde beichloffen, ben Berfauf fur ben Monat April d. 30. ju den bidhertgen Preifen und 200 bingungen aufzunehnten. In ber Sipung murbe uon verichiebenen Seiten in Anbeiracht ber Befestigung bes Auslandmarfis und ber in-amifchen wieberbolt eingetretenen Gelbutoftennerteuerung ber Autrag geftellt, die Bertaufapretie megen ber verluftbringenben Erlofe annahernd wieder auf ben Stand au bringen, ber por ber ameimaligen Ermaßigung ber Berbandonreife im Jahre 1927 Bul-tigfeit batte. Die Berfammlung beichloft jedoch, gunachft von einer Erhöbung ber Preife Moffand gu nemen und die weitere Entwidlung bed Undlande abjumarten. Im Gebruar babe bie Robeifen-ergengung eine Einfdrantung erfabren. Das ift aum Teil auf die infolge der ftarten Rolle eingetretenen Bertebrabbrun gen gurudauführen, jum Teil aber auch auf bis geringe Babl ber Arbeitotage und die an fich ichmache Befchaftigung ber Abnehmerindultrien. Auch gegenwärtig bewegt fic das Geichaft in rubigen

Berliner Metallboele . mittellar veine Nic	ret 250,0 850,0
"Maurier . 187,7 171 3 Wishington, 185,2 189,7 teinfilte-	Non 82,50 83,50 kg 76,50 78,50
*8(e) 47.50 40.80 0 What 98/9 100.0 180,0 Berk Stei 'Staf 52,25 52,75 be Engli Brant 104.0 104.0 Unerte he	n. to 0 - 9
Condoner Metallborfe Betalle in & un dint min	mpr 36,85 26,15 3a1 95 - 95 -
12 13 to Gietto 91,501 94 - Chareffile	27.21 22.21
50. 4 Monate 83,30 86,70 to 8 Means 219,2 219 6 Rights	Thri 55, 55,— 18,65 13 85
Stuffen eieffrat, 81 75; 85, De Beiffaner 218,1 219,2 Wolfrum Stuffen eieffrat, 81 50; 64, De. Beiffa 222,0 222,7 Higher De	114 18,50 18,75 Sens 175,0 175,0
bo hot reter 88.75 92,25 ho Straits 221.0 221.7 he Hus be brown sh 116.0 116.0 the unempt 23,50 23,25 Scher	Hamb 175.0 175.0

Das Bild der Wirtichaft



Rommunale Chronik

Trauerfundgebung des Darmftadter Stadtparlaments

sw. Darmftabt, 14. Marg. Die Stadterordnetenverlamm'lung trat am Dienstag mittag gu einer Trauer. fundgebung im Ctadtverordnetenfinnngefaal gufammen. Burgermeifter Muller gedachte in einem warmen Rachruf bes verftorbenen Dberburgermeiftere Dr. @laging Dierauf ergriff als alteftes Mitglied bes Stadtparlamente Siv. Dr. Roellner bas Bort, der im Ramen aller Graftionen prach. Er bob die großen Berbienfte bes perftorbenen Oberblirgermeiftere bervor, beffen erftes großes Bert in feiner Amtogeit die Erbanung bes nenen Babnhofes war. Durch ein umfaffendes Biffen mar es Glaging gelungen, bie Stadt n ber Rachfriegogeit vor ichweren Berluften gu bemabren. Der Redner mar bei feinen Ansführungen tief bewegt und ichlug jum Schluß vor, nach bem verftorbenen Oberburger-meifter eine Strage ju benennen. hieraul ichlog Burgermeifter Miller bie einbrudopolle Tranerfundgebung.

d Friedrichsfeld, II. Mars. In der jüngften Gemeinde. ratelinung murbe beichloffen, die Berguffung der Goul-ärgte vom 1. April ab von 80 Bfg. auf 1 MM, je Rind und Jahr zu erhöhen. — Einem Antrag auf Nebernahme der Gemeindeburgicaft für ein Darleben der Rheinifden Onpohetenbant M.G. Mannheim murde nicht frattgegeben. - Dem Milliar-Ariegerbund wird gur Bestreitung ber Roften für bie Mufit beim Boltstrauertag ein Buichus bewilligt.

Nachbargebiete

Frembenlegionsoffigier und Schedfälfcher

Berggabern, 13. Mars. Die Genbarmerie Steinfelb nabm einen Dann feft, ber ofine Ausweis fiber bie Grenge tommen wollte. Die Unterfuchung ergab, bag es fich um einen Deutich en handelt, ber bereits in der Fremdenlegion diente und bort als aftiver Offigier geführt murbe. Der Beftgenommene wird von brei Stantsanwalticaften wegen Schedialidung ftedbrieflich gelucht und wollte, bo ibm ber deutiche Boden gu beift murbe, wieder in die Legion

* Mutterfiadt, 18. Mars. Befanntlich folgt das "dide Ende" immer nach. Go batten 60 Burichen und Dadden, aber alle im ichulpflichtigen Alter, die offentlichen Zang. ofale mabrend ber Galtnachtegelt aufgefucht. Jest tam ploglich die Mitteilung, daß gegen alle nachträglich Angeige erftattet murbe.

* Mitrip, 14. Marg. Der Rheinfabrbeirieb ift nach vierwochentlicher Stillegung nur für den Berfonen- und Sabrradverfehr wieder aufgenommen morden. Bagerifderfelts mußte erft burch Sprengung ber noch meterhoch liegenden Eismaffen der Jugang jur Fabre freig macht merben.

* Freinsheim, 14. Marg. Infolge Ginführung bes achten Schuljahres finden bier in diefem Jahre toine Ronfirma-

* Raiferelautern, 12. Darg. Am Freitag fruh fturste fic eine in ben 40er Jahren fiebende Bitme aus bem britten Stod ihres in ber Birmofenfer Strafe liegenben Bobnbaufes auf die Strafe, mo fie mit gerichmetterien Gliebern tot ligen blieb. Die Frau, die aus Schwermut gebandelt baben burfte, binterläßt einen ifiabrigen sohn.

. Biesbaden, 18, Mars. In einem Gafthof nahm eine von ihrem Mann geschiebene Währige Grau, Mutter mehrerer Rinder, die hier aur Aur weilte, vor einigen Tagen Gift. Sie murde in Rrantenhaus geichafft und ift bort gestorben. Die Beranlaffung gu ihrem Lebensüberdruß icheint in ungludlicher Che gu befteben.

Shluß bes redaftionellen Teils



Für die Gesundheit!

Peter Rixius G. m. b. H., Mannheim, Tel. 26798 u. 97 Wilhelm Müller Jun., U 4, 25, Fernsprecher 21638

Beinungeber: Drucker und Berlegen Druckerst Dr. Saas Meine Mannfeimer Zeitung G. m. d. H. Mannheim, E. L. I Direktion Herdinand Depart. Cheftesbalteur Aust Jeicher — Berantmantil Redoktense: His Beititt f. A. Meihner — Feuilleten: Dr. E. Annier — Rommunghaltell und Delaise: Michael Schleiselber — Gesetz und Bermickers: Wold Malber — Hundelstell: Kart Christ — Gericht und alles Uebeige: From Kircher — Ungeigen May Bilber, Comitic in Mannoche



Sind Sie gesund und fühlen Sie sich gesund, dann sehen Sie auch gut aus. Mattigkeit und unfrohe Stimmung lassen ein noch so

Sorgen Sie für die Gesundheit Ihres Körpers, indem Sie Ihr inneres System in guter normaler Verfassung erhalten. Dazu verhilft NEO KRUSCHEN SALZ.

ansprechendes Gesicht unschön erscheinen.

Schlank und gesund.

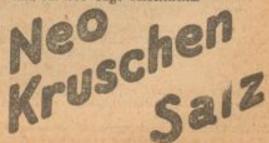
Sch ankheit, das begehrte Ideal, darf nie auf Kosten der Gesundheit erreicht werden. Auf die Dauer gesund und schlank sein, ist Ihnen nur möglich, wenn Sie den Stoffwechsel in guter Ordnung halten. Deshalb nehmen Sie NEO KRUSCHĘN SALZ

Täglich morgens nüchtern in einem Glase warmen Wassers oder im Frühstücksgetränk genommen, wirkt NEO KRUSCHEN SALZ

fördernd auf die Verdauung und verleiht dadurch Gesundheit und Frische.

NEO KRUSCHEN SALZ, den natürlichen Brunnensalzen der Mineralquelle Vange nachgebildet, enthält wichtige Mineralsaize, die für die Gesundheitspflege von größter Bedeutung sind.

In Apotheken und Drogeries. RM. 3.- pro Glas, für 100 Tage ausreichend.



KRUSCHEN-SALZ G. M. B. H., BERLIN N 65, GERICHTSTRASSE 12-13

Ein Blid über die Welt

Das Geheimnis der Jugvögel

Die neueften Berfuche in Kanada widerlegen die Sonneulicht:Theorie. Alima und Rahrungofnappheit find die Urfachen bes Banbertriebes

Uraft ift ber Banberirieb ber Bugvögel.

Trop allem Bleif und Scharffinn, ben bie unturmiffenicafillide Forfdung bereits an die Aufhellung ber Urfachen des merkwürdigen Wandertriebes der Zugvögel verwendet hat, ift es noch immer nicht gelungen, eine befriedigende Bofung ber rattelhalten Ericeinungen gu finden, um die es fich bier handelt. Smar hat man die luftigen Strafen erfundet, auf benen die Bugvogel ihre Reifen unternehmen, und and ihre fonftigen Bewohnheiten bergen toum noch Gebeimniffe, Aber wenn es auch intereffant ift, gu miffen, daß gum Beliplel bie ameritantige Geefdwalbe ibre Sommerquaritere in der Rabe des Rordpole, ihre Binterquartiere bagegen am Subpol fint, und affo, um ihre Ueberfiedlung au bewereftelligen, die gewallige Strede von nabegu 20 000 Rilometern überwinden muß. noch intereffanter mare es, ben Grund gu tennen, ber fie biefe in bie Lage verfegen, mit abfoluter Sicherheit ihren Weg gu finden, Towie die Urt und Weife, in ber fie es fertigbringt, Der Ornithologe Seebobm bat feinergeit bie Onpothele

aufgeftellt, baß es die Einfluffe bes Sonnenlichtes find, die ben Banbertrieb ber Bugvogel verurfochen und ihn regeln. Inabelondere die im Arcistouf des Jahres wechtelnde Toges. lange fei es, die ben Bugvogeln gewiffermaßen ale Ubr unb Rompah biene. In biefer Beife machte er gewiffe Ergebniffe hier und bort um Groben son vollfommener Unvergleichbarteit handelt. Es ift felbfeverftanblich etwas gang anderes, ber Conne reagiert und wenn es eine frabe int.

Best find nun in Ranada neue Berfuche gemacht worden, um die Art, in der bas Connenlicht das Leben ber Bogel bepon Juncos, fleinen fintenabnlichen Bogein, in Greilichtfäfige

Die erften Gafte aus bem Guben ftellen fich in biefen beftrahlten Bogel zeigten fich feine nennenswerten Berande. Tagen ein. Motfeblichen Dobitauben, Gingdroffeln und graue rungen. Die von Geebohm gegrundete Schule hatte behauptet, Bachfreigen find die erften Boten bes nabenden Grublinge. Dan die grobere ober geringere Lange ber Lage auf bem Ummeg über bas Geichtechtszentrum ben Banbertrieb ber Bug vogel regelt. Sie ericeint burch biefe Ergebniffe reftlus widerlegt.

Ilm fo größere Bahricheinlichfeit bat bie altere Unichauung für fic, bergufolge es ber ben Bogeln gur Berfugung fiebenbe Rabrungsmittellpielraum ift, ber ibre Banberungen bedingt. Diejenigen Bogel, die mit ihrem Rabrungebedarf auf gang bestimmte Gegenden angewiesen find, wandern er fahrungogeman nie. Bermebren fich folde Bogel über bie durch den Rahrungsmittellptelraum gegebenen Grengen bin- fehl nachaufommen, untergogen fie ibn und feine fechetopfige aus, fo bleiben fie tropbem an ihren Bruis und Riffitatien. Da Tamilie furchtbaren Martern. Dem Gepengar und den nier biefe jeboch nicht alle gu ernabren vermogen, fo tritt ein icharfer Rampf um bie Butterfrippe ein, bei bem bie ichmucheren iconungelne vernichtet werben, wie es bei bem Rasbornvogel und bem Bfelfervogel wiederholt beobachtet werden fonnte. Riefemmanberung unternehmen lagt, die Silfsmittel, die fie Und diefer Brogeft wiederholt fich jedesmal, wenn bas Gleich. gewicht gwifchen ber Baht ber Bogel einerfeite und ber verfugbaren Rabrungemittelmenge andererfeits eine Storung iahrans, fahrein auf die Minnte genau ihren jeweiligen erlitten bat. Diejenigen Bogel jedoch, die, wie eima bie Standort gu verlaffen und mit berfeiben Buntilichteit, fobald Samen- und Infettenfreffer, fo siemlich überall gu ihrer Rabrung gelangen tonnen, geben bem Rampf aus bem Bege und gleben es vor, neue Butterplage aufgufuchen, wenn bie alten gu knapp geworben find. Es ift gum mindeften febr mabr-Juftinft für die Dotwenbigfeit biefes bevolferungspolitifchen Manopers beruht, Bir muffen uns vorftellen, bab auch bie Bugvogel uripränglich Standvogel woren. Als bann früher ber Botanit, in ber Die fogenannte Lichtperiodigitat bereits ober fpater im Bereich irgenbeiner Gattung Rabrungsmittel. por ihm eine bernorragende Rolle gefpielt bat, für fein Gpe- not eintrat, manderien mabricheinlich gunachft nur gelegentlich gialgebiet nunbar. Es liegt aber auf ber band, bag es fich und immer nur, wenn die unbebingte Rotwendigfeit biergu eintrat, die ichmacheren Bogel ab. Das maren noturgemaf die Jungvogel; bie Alien blieben, mo fie maren. Die nachte wenn beifpielsweife ein Roblfopf auf bestimmte Einwirfungen Stappe bestand vermuilich barin, ban die Jungvögel alljubrlich ju bestimmten Beiten, mabricheinlich vor Beginn ber Brute gelt andere Butterplobe auffuchten. Befondere ergieblae Gintterplage murben immer wieber aufgelucht, und fo entftanb einfinft, ju erforiden. Bu bielem Smed murbe eine Angahl allmablich eine gang bestimmte Reiferonie. Die Rudfebr gu ben aften Riftftatten ift mobl barauf gurudguführen, bag bie gefeht und fier jum Zeil ben Ginmirkungen funftlichen Auswanderer inftinftin mußten, daß die Ragrungsmittel-Sounenlichts ausgesent. Die gu biefem 3med verwendeten fnappheit, die fie verbrangte, nur vorübergebender Ratur mar Lampen murben jeweils nach Connenuntergang eingeschaltet, und lediglich von ber gröberen ober geringeren Gunft ber Erftaunlicherweise geigte es fich jedoch, bag die Bogel, beren Jahredgeit abbing. Die lehte Einppe mar erreicht, ale Ber. Tag berart verlängert wurde, gar teine Roits biervon nab- anberungen bes gewohnten Alimas es auch ben alteren Bomen, fondern nach wie por gu ihrer gewohnten Beit ichlafen geln unmöglich machien. Das gange Jahr bindurch in ihren gingen, jum Teil fogar noch fruber ale bie Rontrollvogel, Die Brutftatten gu verfarren. Bon ba ab ging Die gange Gaffung nicht bestrahlt wurden. Auch an den Geichlechtsorganen ber auf die Reife, der Bugvogel, wie wir ihn tennen, war geboren

Ungarn

Der lebensmube Totengraber

Mm Freitag frub fand man ben Totengraber Johann Toth in Bubapeft in feiner Bohnung erbaugt auf. Der Totengraber hinterließ einen Abichtebabrief, in bem es beifts 3ch habe es falt, immer nur andere au beerdigen. Jebe follen mal andere mich beerdigen."

Litauen

Eine fechstöpfige Famille von Nanbern getotet

Bie aus Bilna berichtet wird, bat fic an ber polnifc. litanifchen Grenge eine furchtbare Morbtat ereignet, ber eine gange Samilie gum Opfer gefallen ift. Mehrere Ranber braugen in bas baus eines gewiffen baltom ein und forderen bie Beransgabe bes Gelbes, Mis Baltom fich meigerte, bem Be-Familie furchtbaren Martern. Dem Chepaar und den vier Lindern wurden die Finger gerbrochen, die Augen ausgestochen und die Laare vom Kopf geriffen. Ein vierzehnjahriges Madden bielten die Unmeniden mit dem Ropf in das Teuer bes brennenden Ofens und liegen erft von ihren ungludlichen Opjern ab, nachbem fie fie alle getotet hatten.

Tidedollowatei

Die Berliner Treforeinbrecher machen Schule

Der große Berliner Banteinbruch bat in Brag Soule gemacht. Bwei aus Wien fammende Ginbrecher maren nachts meinlich, bag ber Banbertrieb ber Sugvogel auf ben ererbten burch ben Reller in ben Raffenraum ber Legio-Bant eingebrungen. Gegen 8 Uhr borte eine Boligeiftreife aus bem Reller bes Daufes verbächtige Geraulde. Gie rief Berftarfungen berbei, worauf alle handeingange befeht murben. Im Dedengewolbe fand man ein großes 20ch, bas die Einbrecher ausgebrochen hatten, um in den darüber befindlichen Raffenraum gu gelangen. Durch biefes Loch faben bie Bramien smei Danner, Die bamit beichaftigt maren, ben Belbichrant ju bifnen. Erft nach wiederholter Mufforberung und anf die Mitteilung bin, bas ein Enrweichen ausgeichloffen fei, fletterten bie beiden Ginbrecher in ben Reller jurud, mo fie fofort feftgenommen murben. In ihren Tafchen fand man icarf geladene und entlicherte Revolver. Die Binbrecher muffen bie gange Racht aber gearbeitet haben, benn außer bem Gelbichrant maren famtliche Schreibtifche aufgebrochen fomte die gu den anliegenben Weichafteraumen führenden Türen gefprengt.

Rugland

Gin Riefenmeteor in Rufland niebergegangen

Unjer bonnerahnlichem Getilfe ift ein Meteor von mabre deinlich riefigen Ausmaßen in unmittelbarer Rabe ber Stadt Roftow am Don niebergegangen. Die Ericheinung war im Umfreise von rund 100 Ritometer fichtbar, da ber Meteor ein intenfines blaufiches Licht ausftrablte, Wie eine Granate gerplaute ber Bote aus bem Beltall furg por bem Auftrelfen auf dem Boden in ungahlige Teile, die fich tief in bad Erbreich gruben. Sunberte von Banern der Gegend glaubten. bas füngite Gericht fei gefommen. Gie marfen fich vor ber Ericeinung auf die Erbe und ftieften por Angit und Entfeben lante Schreie and. Obgleich bie Erfcheinung nach wenigen Minuten bereits vorüber mar, ftromten die Leute in die Rir-den und Priefter verabreichten ihnen die Sterbefaframente. Rach Anfiche ruffiicher Biffenfchaftler find Berbeerungen nur durch die Tatfache vermieden worden, daß ber Metenr bei Erreichung ber Erbatmolphare beinahe abgefühlt gemefen ift.

Amerika

Das Recht auf trumme Beine

Ein Gall, mo die "foaiale Bürforge" einmal gu weit ging und eine Familie in Angft und Schreden verfette, ereig-nete fich in Morriftown in Rem Jerfen. Dier wohnie ber bern. Jebes non ben Sieben mar mit frummen Beinen geboren ober batte fich folde fpater angelcafft, - und fo maren im Daufe Miller frumme Beine tein Schonheitsfehler, fonbern fie maren einfach Gitte. Benn bie Rinber alter murben, verdwand die Gitte aber von felbit und die beiben Melteften pon 13 und 14 Jahren zeigten feinerlei Spuren mehr bavon. Daber in Gater Miller fibergeugt, bag es bei ben ilbrigen ebenfo geben mird. Unbers aber bachte Mrs. Bofter, bie bem "Soglafen hilfabura" porftand; wenn icon fo ein Buro ba ift, muß es och auch ju etwas gut fein, und fie wollte ben Rampf mit ben rummen Beinen aufnehmen und fle durch eine Operation forrigieren laffen. Bapa Miller jedoch wollte nichts bavon wiffen und nadbem er auf verichiebene Briefe nicht reagiert batte, erichien Mrs, Fofter mit zwei Vollziften, um zwei fleine frimmeinige Madden gur Overation abguholen. Und nun munte Dapa Miller erft mit bille eines Anwalts fich bes Recht feiner Rinder auf frumme Beine amtlich beftätigen laffen. Des. Gufter aber ift tief beleibigt über ben Difterfolg ihrer geplan.

Gin Strafling mirb Rabritbelitter

In der nordamerifanifden Stadt Bhiladelpbia bat fich ber Ströffing James Canbers im Buchthaus gum Gabrifbefiger entmidelt. Er bat eine Greibeitefrafe pon 25 Jahren abgufiben. Bor ein paar Jahren entbedte er feine medanifden Gertigfeiten, als er verfuchte, Modelle von berühmten Schiffen berguftellen. Der Berfuch gelang über alles Erwarten und der Buchthäuster fand burch Bermittlung einer Wohlfahrtsagening für feine Modelle gut gabiende Räufer. Er fertigte neue Mobelle an und machte bald bie Erfahrung, baft ble Radfrage nad feinen Runftwerten muche, Runmehr vergrofierte er feinen Betrieb, indem er einige andere Straflinge mit ber Berftellung einzelner Beftanbtelle beichöfligte. Das Geimaft machte fich jebt icon gang gut bezahlt. Ale ber Giraf. ling merite, daß die Chiffomodelle weiter guten Abfat fanden, ging er einen Schritt weiter. Er richtete in Philadelphia mit ötife feiner Mutter eine Gabrif ein, in ber die Mobelle fest in groben Mengen angefertigt werden. Der Anbrithefiner, ber im ludthaus feine Etrafe meiter verbunt, beimatthat mit Borliebe

Dentidland

Photographie und Ginbrecher

In Berlin bat fich befanntlich ber Gall ereignet, bag Einbrecher und Diebe burch offentlichen Aufruf bes Befioblenen gebeien murben, das geftoblene But gegen preiswerten Rudfauf dem Befiger gurudguerftatten. Das ift für die beutige Beit ohne Zweifel Baffer auf die Muble ber Berbrechermeit. Solche Mittel find ficher nicht geeignet, dem Diebesgefindel bas Dandwert gu legen ober ber Boligel die Sannbungsarbeit gu erfeichtern. Bei aller Liebe gum ge-raubten Gegenftanb barf gweds Biebererlangung unter feinen Umftanben ein Weg eingeschlagen werben, ber bem aberfall unternommen, als er einige Pofilade auf einem Berbrechen geradegu ichmeichelt. Es mare viel amedmäßiger, | Schubfarren gum nachten Bahnbol führte. Giner ber Gade eine Beräußerung des gestobienen Gutes mit allen Mitteln enthielt eine mit 100 000 Franten verficherte Wertfendung. au erichweren. Das wird eheftens gelingen, wenn wertvolle In einer einfamen Stelle fprangen ploglich drei Individuen Samilienftude, Undenfen, Altertumer, Gemalde, Schmud. auf ben Boftbeamten los, marfen ihm Bfeffer ins Beficht, fachen, Diungen ufm. bet Beiten photographiert und die be- um ihn tampfunfabig gu machen, und bemachtigten fich ber treffenden Bichtbilber bam, Blatten im Trefor, Gelbichrant, Bofffacen, die fie in einem Anto in Giderbeit brachten. Die in Ralletten, bei Bertrauensperionen oder im Berficherunge. Boligei murbe raich alarmiert und es gelang ibr, bei bem att der Einbrucheverficherung verwahrt werden. Das bat Dorfe St. Glinice, das Auto ber Ramber angubalten, boch murinfofern fein Guies, als bei Einbruchen ober fangigen Ber- ben die Poligiften mit Revolverschuffen bebrobt und konnten fuften bie Photographie über ben gestohlenen Wegenfrand fo- Die Banditen nicht aufhalten. Spater fand man das Auto in fort ber Polizet smeds Abbrud im Bentralpolizeiblatt über- einer Garage in Marfeille. Man flagte ben Befiger des geben merben fann. Daburd erhalten unvergüglich famtliche Boligel- und Genbarmerleftationen bilbhafte Renninio von dem abbanden gefommenen Gegenstand, ebenfo die Juwellere Ueberfall nicht nachweifen fonnte. Rach pier Jahren endlich und Alteriumshandler, mas bem Berbrecher ben Berfauf ungemein erichwert und ber Beligei die Arbeit febr erleich- wurde fürglich wegen Diebnable gu brei Jahren Gefangnis tert. Diefer Weg empfiehlt fich towohl für Sansbaltungen, wie für Dufeen, Ausstellungen, Rirchen uim.

Durch Ropigrippe irrfinnig geworden

Bon einem tragifden Weichid betroffen murbe bas Islab. rige Lebrmadden Anna Ruider aus Regensburg, Das Modthen war por einigen Togen an Kopfgrippe fcwer erfrantt. Mun ftellten fich ploglich Frefinnericeinungen ein, fodag bie Rranfe in die Beil- und Bilegeanstalt verbracht werden mußte.

Der hund fielli einen Schwerverbrecher

Ein Ginmobner von Redlingbaufen machte am letten Greitag gegen 24 Uhr einen gufällig bes Weges fommenben Bollgeibeamten auf einen verbachtigen Mann aufmertfam. Sobald ber Berbachtige bes Boligeimachtmeiftere aufichtig wurde, ber feinen Dienftound bei fich führte, entjernte er fich fonell in ber Blichtung bee Sauptbabnboje Redlingbanfen. Der Berbrecher wollte an einer Barteballe verschwinden. Der Beamte fließ eilende gegen ibn por und rief "Stebenbleiben ober ber bund tommt!" Ale ber Glittenbe auf ben Ruf nicht achtete, wurde er von dem hund faut bellend geftellt. Angefichts ber brobenden Galtung bes hundes magte es ber Mann nicht, fich weiter gu bewegen und er tam auch nicht bagu, feine Diftole gu gieben, obwohl er bie Sand in ber betreffenden Taiche bielt. Der Barnung bes Beamten "Dande Beigrader Weldungen gnfolge murbe bort die Gattin des bocht" mußte er nachfommen. Der Beamte fand bei dem rufflichen Argtes Michell tot in ihrem Schlafzimmer auf-Berbrecher eine Diftole mit neun Schuft gelaben, acht Patro- gefunden. Gie mar eine leibenichaftliche Signrettenraucherin nen und eine Menge Einbrechermertzeuge, Stemmeifen, und muß mugrend bes Raucens eingefclafen fein Die glim-Bredftange, Dietriche ulm. Auf bem Bege gum Boligei- menbe Bigarette ftedte guerft ben Topnich und bann Er murbe aber von ber Piftole bes Beamien und feinem vom Manch Beland; und bann verbrannt fein. Es in

Sie jeht eine Beime," Es banbeit fich bet bem Geftgenommenen um einen Berufdeinbrecher, einen Schwerverbrecher, ber ftedbrieflich gefucht wird. Bel feiner Geftnabme bat bie Bollgei einen guten Sang gemacht und bie Ginwohner ber Stadt von einem berüchtigten ichweren Jungen befreit. Mus Rriminalgrunden tann ber Rame noch nicht genannt werben.

Frantreich

Ein Ranbüberfall nach vier Jahren aufgetfart

Mus IN mitepellter wird berichtet: Bor vier Jahren wurde auf ben Bonbeamten von Montis ein Raub. Antos namens Gleiger und einen feiner Freunde Aubes an, boch muften fie wieder freigelaben werben, ba man ihnen ben ift jest Licht in die Ranbergeicichte gefommen, verurteilt und überdies beichnidigt, an einem anderen Raub-überfall teligenommen gu haben. 3m Berlaufe der Unterfuchung tounten verichiedene Beugenausfagen gefammelt werden, and denen bervorging, daß Aubes und Gleiger tatfächlich an bem por vier Johren begangenen Ueberfall teilgenommen batten. Die Berbrecher wurden in Carcaffone ind Befangnis geftert.

Anrafchluß beim Filmoperateur

Bie aus Laon berichtet wird, entftand geftern abend in einem Limiptelificater ein Aurgichluß, ber eine Filmfpule in ber Rabine bes Operateure in Brand ftedte. Der Operateur tounte fich burch einen Rotausgang retten. Er hatte im Weficht und an ben Sanben ichwere Brandwunden erlitten, Gin anderer Angeftellter bes Rinotheaters glaubte, ber Operateur fei in feiner Rabine in Gefahr und wollte ifim an Silfe eilen. Dobei tam ber mutige Metter jedoch felbft um? Leben. Die Fenerwehr fand ihn bei den Aufraumungearbeis ten tot in ber Rabine liegen. 3m Bublifum entftand bei Musbruch des Beuers eine große Panit, jedoch gelang es ichlienlich. ben Gaal ju raumen.

Ingoflawien

3m Gola verbranni

Brigrader Melbungen aufolge murbe bort die Gatten bes revier mochie ber Berbracher wiederholt Berlude, ju flieben, Die flagerftatt ber Frau in Brand. Die Unglüdliche burfie trenen hunde in Schach gehalten. Bet der Einlieferung ins bezeichnend, daß die Fran bereits vor furger Zeit einen abnbuligeigelängnis fagle der Berbrecher in großer Rube zu bem lichen Aufall batte, der aber burch die Unruhe einer im ImBeaurten: Stillen Sie den Sund nicht bei fich gehabt, waren mer eingesperrfen Rube rechtzellig bemerft wurde.

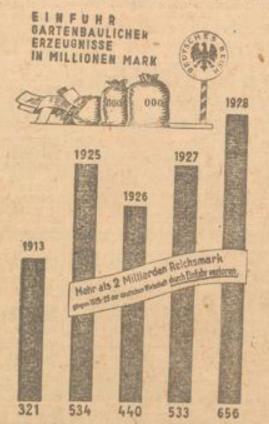
Landwirtschaft

Die Seit fur die Fruhjahrsbestellung ift tura

Bon Dipl. Landwirt Dr. Commerfamp

Der biesjährige ftrenge Binter ichiebt ben Beginn ber Arbeiten für die Frubfahrobestellung weit binaus. Die Seit, die hierfur verbleibt, wird daber febr furs fein. Es wird fich alles febr aufammenbrangen und oft wird es nicht möglich fein, bie Arbeiten in ber gewohnten Beife gu erledigen.

Bie bei jeder Arbeitshäufung muß auch fier der Grund-fan gelten: "Das Wichtig it e guerft!" Das ift ofne Frage die richtige Berforgung ber Rulturen mit ben notwendigen Rabritoffen. Sobald ber Bann bes Froftes gebrochen ift und die Belder wieder abtrodnen, find baber gu ben gu beftellenden Commerfrügten die Rabritoffe Rall und Phosphorfaure unvergüglich ausguftreuen. Gine Auswafchung biefer beiben Rabritoffe ift nicht gu befürchten. Etwas anderes ift es bei den Stidftoffblingemitteln. Dieje merben baber meift tura por ber Saat ober auch nach ber Ausfant gegeben. Bei biefer vorforg. lichen Unmenbungsweile ber lünftlichen Düngemiltel finden bie garten Burgeln ber jungen Bflangen bie notwendige Rafrung gur Beit bes Bedarfes fein verteilt im Boben nor.



Reben diefen Borbereitungen für die Commerfruchte durfen aber auch bie 28 interfaaten nicht vergeffen merden. Diefe maren ben Gefahren des außergewöhnlich ftrengen Bintere ausgefest und fie bedürfen gur ichnellen Unregung bed Bachetume, fobald ber Boben offen ift und betreien merden tann, einer Ropfblingung mit Ralt und Stidftoff und unter Umftanben auch mit Phosphorfaure. Die Rallbungung barf hierbet nicht fehien, wenn ber gewünschte Erfolg eintreten foll. Einfeitige Stidftoffbungung murbe Lagergetreibe gur Folge haben. Dies ift gleichbedeutend mit Erichwerung und Berteuerung ber Erntearbeit, Bertverminderung des Rorns, alfo mit Berluft. Aber nicht nur gegen bie Lagergefahr, fondern auch gegen ben beim Beigen in ben letten Jahren ftart beobachteten Roft fcutt eine ausreichende Rafibungung.

Auf den Blefen und Beiben werben bie Düngemittel vielfach im Laufe des Bintere gegeben. Collen auf bem Granland feine Ernteausfälle eintreten, fo ift auch diefe Dungung fobatb als möglich nachgubolen. Der vorsichtige Candwirt befiellt fofort, damit er in ber furgen Zellfpanne ber Brubjograbeftellung nicht warten muß. Bei ber febr gelpannten lage ber Landmirtichaft tann febes Berlaumnis jum Berhangnis merben. Belder Candwirt tonnte es aber feute verantworten, burch eigene Gehler feine wirtichaftliche Lage verichlechtert gu haben?

Sportliche Rundichau

3 Zurniere an Ditern in Deutschland

3m Samburg veranstaltet ber bortige Ublenborfter Do dentiub ein Zurnier, in Bannover ber Deutiche Doden-find und in Rreugnach der Rreugnacher Doden- und Tennistiub. Es ift erfreulich, daß biefe Rinbe einen fo groben Unternehmungegeift haben und folche Beranftaltungen, die immer mit großen Roften verfnupft find aufgleben. Befonbers biefet Sabr ftellen fich grobe Schwierigfeiten in ben Ben burch bie auferordentlich ichlechte Bitterung, Die in gang Deutschland ben Spielbetrieb icon feit Unfang Januar ftillgelegt bat. Go merben bie an biefen Turnieren teil-nehmenben Mannichaften alles buran feben muffen, in form au fommen innerhalb ber Bochen, die und noch bis Oftern bleiben, um ibre mabre Spielftarte por allem gegen die nudlandifden Dann-icaften in Samburg und Sannover beweifen au tonnen.

Ein weit über feinen Rabmen hinausgebendes rafenfporilices Ereignis ftellt die 16. Internationale Uhlenhorfter Dodenwoche bar. Gie übertrifft durch die Quantifat und Onalität ber daran teilnehmenden in- und auständifchen Mann-ichalten alle bieberigen berartigen Beranftaltungen und mird fogar bedeutender als bas diesfährige Folfeftoner Cher-Coden-Turnier. Insgesamt werden 38 Mannichaften an Officen in Samburg wellen und ftellen die dort pertretenen Rinbs dos ftarffte bar, mas Denifchland, England, Gollond und Danemart entfenden tonnen.

Die Beranftaltung in Dann over erreicht nicht die Grofe ber Samburger, boch ift fie ebenfalls febr bedeutend burch bas Julammentreffen befter beuticher und englifder Mannichaften. Heber die Teilnabme von England ift bisher nur verlautet, bag fant die fompleite Cambridgevertreiung autreten mirb, bagu ber Enfter M. C. und eine lvielftorfe Inniorenmannicalt. Gegen diefe eritflaffigen Bertreter engliffen boden werden D. S. C. Dannover, Sportfind 1890 Frantfurt, Club gur Bab Bremen und Ublenhorfter Rlioper, Samburg einen ichmeren Stand haben.

Samburg und Dannover geben und is einen neuen Bergleich amifden deutidem und englischem Soden, ber in biefem Dage erft

durch smei fo großallgige Beranftaltungen ermoglicht wird. Rreugnach ftebt fo mit feinem 7. Rabetal-Turnter gurud hinter ben hamburger und Sannoverover Ereigniffen, bod verbient es nicht minder Animertiamfeit. Beilten boch legies Jahr bet der felben Beronitaltung 60 Mannicaften in Rreutanach und merben es biefen Jobr nicht viel weniger fein. Rur fann bie Spielharte feinen Schritt fialten mit ben Alube, die in Damburg und Sannever find Im allgemeinen treffen bier nur zweitklaffige Mannichaften au-fammen und wird tein ausländifcher Bertreter bort fein. J. R.

Der Rennungefdiluß jum Internationalen Offer. Elifpringen auf dem Zeidbera

Balter Glaft:Alingenthal verteibigt feinen Titel - Befte Arafte in ber Front - In 60 Mennungen: Dentiche, Schweiger, Rormeger im Weittampi

Bur bas Internationale Duer-Stifpringen bes Sfi-Club Schmergwals, bas am 10,/17. Mars auf bem Gelbberg veranffaltet und von ber Orisgruppe Freiburg burchgeführt wird, bat fich nun mit bem offisiellen Bennungsichlus bas feortliche Bild gerundet. Gir die Sprung-fonkurreng am 17. Marg, der am 16. Marg nachmittags der Grobe Aleine Abfahristauf ber Sthunft Gelbberg vorausgebt, ift mit einer Teilnehmergab! von eima 60 Springeen gat tochnen. Jedoch ift biele Babt noch nicht endgullig, well noch mit mehreren Rennungen ber Deutschäftnen gu rechnen fein wird und weil in mehreren gellen bedeutenbe Springer, die bergeit in ben Alpen weilen und fommen mollen, offenbar unter langiamer Boubeideberung leiben. Comeit fich bas Rennungergebnis um die Bochenmitte überbilden laft, tritt in ber fierfen Rabl auch eine gute Qualitat autage. Mis Tirefperiebiger nem lepten Cheripringen bat Balter Glaf. Rlingenthal gemei-Gebr bemertensmert ift, bag bie beiben anbgegeichneten Thuringer, die Binber Balter und Rart Bagner aus Chericonan gewelbet beben. Die Schwaben riifen mir einer gangen Aborduung, abnitch mie die Schweiger, an, unter ihnen der ichwabilde und Schwargmalder Meifter biefes Winters. Biomieth, der in Beilbronn lebende Rormeger, Bilbelm Braun aus Baierobroun, Rothader . Stutt. mer. ferner bret Tuttlinger Saufer. Bauern entfendet in Bigi Bog-ner - Minichen, ber im Banberfpringen foralich gue in Borm war. einen ftarfen Bemerber, ebenfo in Bopp . Murnberg. Das Saner-Bei den Dentichbohmen breit es fich um bie Entfendung dreier Laufer, darunter Wurters und Dein als erftlaftig. Etrifce e Ander, darunter Wurters und Dein als erftlaftig. Etrifce e And Melnerz (Schleften), der andgezeichnet war, seedt in den Alpen: er hatte bestimmt zugefogt und ist offenbar noch nicht mit feiner Weisung bei der langiamen Bost durchgesommen. Aus ber Schwels liegt eine Mannifcalismelbnog wor, doch find die Namen noch nicht alle deltimmt. Aus den Vonselen folloge Eeilnabme erfolgen und aus dem Schmoramalb friit eine gange Char, berunter befannte gute Ramen, ant es feten nur erwähnt ferrmann - Reufindt, Mein-nard ferr . Edonod, ber Miterafpringer Berifd . Billingen. Moolf Gielert II . Bengfirch, Brib Reich . Pforgheim, Gor . Enbinen n. a. m. Bedanerlich ift, baf mehrere gute Springer burch die Rolpen

von Unfallen an ber Teilnahme verbindert find. Dabin gebori bes Rormoger Jenfen megen Schiffelbeinbruches, ber ausgezeichnete Ibas rimger Reif na gel, ber beim Landerfpringen ben Rormeger Ans berfen überiprang (Bufinerlepung), fowie ber mittelbeutiche Meifter Mifred Andu-Granffurt, ebenfalls megen Sugverlebung. Auch von bem Deutiden Meiner Guftan II il er - Baorifdiell ift aus bisber ungenanntem Granbe die erwartete Meldung nicht abgegeben morden. Die beiben Rivalen Glag und Diller werben baber auf dem Felbberg nicht gufammentreffen. Erwartet wird dagegen noch die Teilnabme pon Liroler Springern. Die Schneenerbaltniffe auf bem geldberg find noch immer gut, die Schneebibe beträgt noch bretviertel Meter und mit bem Einfritt neuer Rachtfebite bat fich in Berbindung mit ber flare fen Tagebeinftrablung guter Firnichnee gebildet.

Brieffasten

Wir bitten für ben Brieffaiten bestimmte Einfembungen auf dem Umichlag als folde fenntlich zu machen. Mündliche Ausfünfte tonnen nicht gegeben werben. Beantwortung juriftider, mediginfece und Auf wert ung birngen ift ausgeschioffen. Jeber Anfrage ift die Beaugoquittung bezauftigen. Antragen ohne Namensnennung werden nicht beautwortet.

D. D. B. Die Ermordung erfolgte im Grublabe 1928, Rr. 58. Diefe Grage laffen Gie am beiten durch das Mieteints gungdamt beantworten.

2. So. Bait in feber Mirtideit fpielt ergend eine Efar-Mefelle

o. S. 200. Die Brage bes Waffermehrverbrauchs laffen Sie am beffen burch bas Miereinigungsomt tideen. O. v. J. Erfundigen Sie fich bei ber Dienstdotenvermittlungs-Belle des Arbeitsamtes in M. In. G. N. 80. Beschweren Die fich ber ben Leitern der Geunkenlauss und laffen fie die Reibenfolge der Rein'gung genau festegen.

2. B. Erfundigen Gie fich bet ber omerifanifden Botichaft im

Gran IN. Erfundigen Gie fich einmal bei der fiddifchen Bentrale

Bibliothel.
6. Bo. Die Rocheftraftur gaben mir ielbit im Betrieb.
R. D. in D. Die Landesfunsde feht fich gufammen aus 20 Volleiten, 20 Liberalen, 8 Sozialiften, 3 Landesbirchlichen. Die Positiven doden die Wegrebeit.

tiven, 10 Liberelen, 8 Sosialitien, 3 Landeskirchlichen. Die Posities deben die Webebeit.

Lei. a) en, 400 %, b) en. 770 %.

Ge. Lie. 1 Kein in nicht verboten. Die Reinsellagge in schwerzeitel. 2 kein in dien krot der Zeitung seben, in die Bezeich nung General-Angelger dort noch entheten.

Beluch. An das Gadiliche Mintiterium des Innern (Kinanmint-netium, Auftromitierium, Inflia Solukwort wählen Sie am beiern mit vorzüglicher Oochachtung L. Eine Gelanderer Einicilans des Bogens ih nicht vorzeichrieben. Ann andandiger Rand und Schällige Arteitung in seldwerkännelich.

K. C. I. Dr. Karl Gittolim Indas, der im Luifenparf einen Gesonalirin gat, billete u. a. dur Errichtung des Luifenparfs 20000 %.

Lurch diese Eilitung murde überdangt erft die Ancraung der Anlage des Luifenparis voordern. Er kammt und der Haute ans überdansel erft der Haute und der Demite des Eberdurgermeithers Junds. 2. Eine Bernütung wird newährt, die vom Wohnungsamt vom dell zu den Bedimmn voted. 3. hierüber erfundigen die ist in am beden dem Bohnungsamt.

Recharpadt, 1 Der Landbelöher fann nur den Teil von den Miesern verlaggen, der von In sentiale, Laffen Sie fich die Rechung arte der Beleuchung richten. Im Sommer wird der Betraa mehrlichenlich geringen istelen. Im Sommer wird der Betraa mehrlichenlich geringer isten. A. Einen Anivend auf Berghtung beim Bessun wiedere entiernen lasten, er mus aber die Leidzen der Messun wiedere entiernen lasten, er mus aber die Leidzen der Messun wiedere entiernen lasten, er mus aber die Leidzen am 7. Augun 1010 298 Geldmart, am 1. Juli 1920 III Goldwart, am N. Mal 1021 W.,00 Geldmart, am 1. Juli 1920 III Goldwart, am N. Mal 1021 W.,00



Zu beriehen in der Hauptnebenstelle 21 0/11 den Nebenstellen Waldhofstr. 6, Schwetzingerstr. 19/20 und Meerleidstr 11, sowie durch unsere Tragerinner

Amti, Veröffentlichungen der Stadt Mannheim Morgen friib auf der Freibant Aubfleifch. Unfang Str. 258.

Achiung!

Ge bat fich allgemein berumgelprocen bas bie Ries Aulo-Fahrschule om befonnten Rennfahrer Grang Gorner,

die beste und billioste am Platze ist." K 2 Nr. 9. Tel. 30562.



G. Schuster





überzeugt haben. BULGARIA

H 1, 8 (Breitestraße) Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

HOCHSTE AUFLRGE In Mannheim

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG

Größter Erfolg für Anzeigen aller Art

DICHTESTE VERBREITUNG In Mannheim

Offene Stellen A

Gur mein

Houptburo

finde th

gubilben. Ich erbine gunachft nur ichriftliche Bewerbungen mit Beug-

Pilowerke

Adolf Krebs

Mannheim

Stenotypistin gasucht

Firms Porobronce, G. m. b. H. B 5, 17:18

Suche für fogieich oder aum 1. 4. 20 und poter ein burchaus guverläfiges 3170

Kindermädchen oder Säuglingspflegerin

au einem 81% Monate alten Rinde, mit guten Bengulffen, bet gutem Gebalt, die auch etwad Sandarbeit mit übern. Fran Aurt Beiben, beimer, Riehlichtraße 1, Telephon 318 66.

Solides, tüchtiges

Mädchen

Ordentlicher

gur Mushilfe

nicht aber 17 Rabre, aur Befergung von fleinen Botennangen

Bu erfragen in ber

Beldbitoftelle ba Bi.

Junges Fräulein

mit guten Umganab

fermen u. englichen Eprackfenninis jum Verfauf v. Politarten gegen aute Begolium für Ende Mara oder Beginn April nefucte. Angeb mit Zeugen

Ehrliches Mädchen

bas foden fann, auf 1. April geincht, *7818 Fran Pfelffex, Schwehingerftr. 42.

Mädchen

Stud. arch.

b. T.D. in Sintigari, a. Gemefter, gemanbter Beidner.

sucht

14-1jabrine

Praxis

Mrchitelint . Baro

Ungeb, erb, u. S. C. r. 180 burth Mubuli

Musik frei.

Moffe, Sintinari, Emili

Züchtiges Em9

nicht unt. 20 A. mir ift, für besteren Sans-auten Bengwist, ihr bult bei boben Lobn Sanst bein 1. 4. gefucht. Wertungellen *?270 Dr. Mun. Q 1, 5/8. M 6, is, eine Treppe

Stellen-Gesuche

m 3., fuct fpat. per 1. April Stellung. Angebote unt. K Y 40 an bie Gefcit. *7829

ocinda.

Tuchtines, auserlania.

aufen Benaniffen in rubigen Daushalt i? Berf.) in Taueriella. a. L. 4. griucht, 96045 B & 17, 1 Trespe.

Tüchtiges Mädchen

welches felbftand, to-

den fann u. in affen dausarbeiten erfabr.

Kellner

Dans Leiber vom Meindaus Clon fucht in Mannheim Be-laditigung.

Angebrie unter K E Mr. 24 an bie Go-fcafraftelle de. Blatt,

Fräulein

aus auter Samilie, Auf. 20, in all, Amet-

nem rabia. Beamten-baubhalt est! mit 1

Allein-

nisabidriffen und Lichtbille.

Wir suchen für Mannfelm und Lubwigsbafen je einen

latzinspektor Wir bieten feites Gehalt, Reifelpefen, Vrovisionen. Anch mird größerer Bestand auf Ausnithung aber-tragen. – Bewerder, auch fertole Richtsch-leute, welche Begiebungen au Dandel und Andukrie baben, wollen sich beute Dunners-tog, nachmittags zwischen 2 und 6 libr mögl-unter Berloge von Zeugnissen und Erfolg-nachweisen vorstellen bei

Germania-Versicherung Subbireftion Manubeim, Q 1. 15.

General - Vertreter

für ben Bertrieb meiner fonturrengtofen hygienischen Laden - Gebrauchsartikel en die Lebensmittet., Beinfot- und Gifdgelichtte für Mannheim u. größere Umgegend
ge u. c. Geboten werden aubergemöbnlich
hohe Provisionssätze.

Der Bolten eignet fich auch bervorragend für einen Vertreier der Labeneinrichungsbrauche. Ont beleumundete berren, die über mirflich erürfassiges Verfaufdtalent verfägen und gegebenensals auch für Andlieserungs Lager Verberbeit fiellen können, woll, ihre Angebote unter R 715 an die Annone. Exp. Mag. Roles, Dagen i. M. Jahlerake, richten. Dagen i. 28., Babftrabe, richten.

General-Vertretung

relp. Allein - Bertrteb eines wirflich reellen Arifels für Baben u. für die Abein-pfolg au vergeben. Intereffenten, die über 2 1000,— dis 2000,— verfügen, wollen Briefe einrelchen unter "Gute Existens J. K. 4" an die Gelchoflovelle bteles Blatten. *7232



Schnellwaage "BIZERBA"

heine locen Gewichtsteine a's Beihalfer, daher vollkommen pe-widdlos 0,5 bis 23 kg Treghreft Suche hlerfür einen türbt.

Vertreter mit tadellosem Leumund, Zunlichet achrifft, Angeb-an den Generalvertreter

Artur Banhart, Cannstatt a. M., Christofstr. 33

ffür die Ermeiterung unferer Berfanfd-Organifation in Kordhoden u. der Ofalg gellen wir noch einige gewandte

Personenwagen-Verkäufer

(Padard und Rajb) ein. herren, nicht unter 27 Jahren, mit den beiten Be-siehungen, welche Berkaußerfolge und-weisen können, wellen fceifelt. Angebote Referensen und Gebattsaniprfichen

Buebag, Bubb, Mujobanbelonel, m. b. G. Mannheim, E 3, 1,

Nähmaschinen - X 145 an Ble Gelon Vertreter

negen babe Begüge für erütlafliged Wahrifot g ef u.ch t. Angebote unter N.M. 115 befürdert Rind olf Rolle, Mannheim.

Allr unfere tudtigft. Propaganda-Damen fucen mir möglicht per fofart

mit beftem Berfauistalent bei höchten Begigen. Bir führen famtlichen elettrifen Sausbebart. Berren, melden an einer guten Wolltian gelegen ift, merben jur Belpredung gebeten.

Elektrischer Hausbedarf G. m. b. H. Berlin, Büro Mannhaim D 2, 11.

Rebenverbien it für fein Eigenbeim jur Guhrung ber Sanbvermaltung und bes Birridmitoberriebes orbenti, venfion. Danbwerfer. 21. Raution erforderl. An unter J U 14 ait bie Gefchftaftelle.

Bur bie Meparaturabteilung einer großen Rraftanlage wied ein erfahrener

Schlosser als Vorarbeiter

gesucht. Bedingung: Abgelegte Dietfterpraten und mehriabrige Grinbri un

in ber Reparatur po-

Ged. Angeb. unt. TW142 an bie Weichafraft.

mit Bentralbeign, beichlagnabmefrei, balbinft begiebbar, Rabe Schloftreitbafin ob. Lindenhof gefucht. Angebote unter V U 105 an ble Beidafraftelle biefes Blattes.

Lehrer sucht zum 1. Juli 1929 in Borort. Dringl.-Rarie vorbenb. Angebote unter J Q 10 an bie Gefchafinftelle. B1080

Angebote an B. Dunb, Egelite. 6.

ca. 50 gm gelucht. Breisangehote unt. L. A. 25 an die Ge-ichnishtelle. 77265

owie 4 Bimmer Wohnung gefucht. Beigiere en. geg. Taufch). Angeb. inter K G 26 an ober Tel 20172

Tausche Bohnng mit Bel part, nen icone Dreis ober Imei - Jimmer-Bobunge, Angebote unter K U 80 an die Geschäftsbelle. *7218

Wohnung

Alleinmädchen mit ant. Reugn, das schifften. Wort, fann gleiche Wothnung in Auffigen werd. Angebote unter Jo Rr. 8 an die Gestichten. mit auf. Reugn, bas fachen kann, ver fof.
ober 1. April in ff.
Oaust, gefnet. Borangellen 4—6 Ubr.

gerichiete I Zimmer mit reichlich, Subebor, in ber Iffianbitr, am

Rabe Berichelb. Rimmerwohna.

Schwebingervorfrade Angeb, unt. J N 7

Chepaar fuct

Wohnung

unter F T 88 an die

Beered, freundlichen Mansardenzimmer

1-2 Zim. mit Küche Mugeb, unt. Y P 185 an bie Gefchit. *7885

ucht beichlagu freiell Zimmer und Küche auf 1. 4. ober 1. 5. 29. Augebote erbet, unter Y R 187 on bie (6e-ichalisticus. *7337 Junges, finberloies berufstat, Gben fucht

1 his 2 leere Zimmer

Angeb, u. E Z 10 an die Gefchit. *1045 Leeres Zimmer

o, geräum, Manfarde auf 1, 4, 29 au metern gefucht. \$7272 Angeb u, J W 19 an ble Geichaftbitelle,

Bung. finderl. Chepaar lich fer leered momby Mansard. Zimmer mit Rochgelegent. Un-gebore unt. K Z 44 an bie Geschaftsließe. *****

uchi denerud Biosc Wohn- u. Schlafzim. mit Rüchenbenütung. per fosver. Eigene Besche. Anged mit Breisbung, unt, J B Ar, 11 an die Geschft.

Groß. möhl. Zimmer a. L. April von jerist Buderidranf, Schreib-tisch, eiefter, Licht und fev. Eingann. Angeb, unter K. Q. 35 an die Geschäftstielle. *7812

Runger Englander gut möbl. Zimmer

in gut dentich fprech. Framilie. Angeb. unt. Y T 189 an die Ge-

Gut möbl. Zimmer heighar, im Senfrum, auf en. 4 Wochen for fort gelucht. Angebote unter K V 46 an die Gelchäftdrelle. \$7220

Vermietungen Wirtschaft

mis Rebensimmer an verm. 200 & Blicte, 1000 A Raution. Grehmuler S 2, 18.

Auto-Boxe für Muis evil. f. Mo-torröder fof an sm. *7287 F 6, 17.

2 schöne, he'le Räume gang ob gefellt, als Berfhälle au verm. Raber, Gleicuborffstrefte 14 Laben. # Laben.

Vermietungen

*7580 Gutgebenbe Wirtschaft mit 3-Zimmer-Wohnung Immobilien, & Rriger, S 6, 39. au verm.

Für Schre nermeister! Beltens eingerichtete

Beiz- und Reparatur-Werkstätte

entl. mit großem Arbeitsvorrat zu gunftigen Bedingungen zu vermieten. Angebote unter VU 140 an die Weichättallelle.

Zimmer-Wohnung mit reichlich, Aubehor, Bentraffelgung, Ocih-mafferverforgung, in freier Lage nacht bem Bafferturm

per sofort zu vermieten. Angebote unter V Y 100 an bie Gefcafis-fielle biefes Blattes. B1088

Neubau Waldpark

3 Zimmer-Wohnungen mit Bad und allent Jubebor, Etagenhetzung, Barm-wallerversorgung, in iconter Wohnsage, ver L. Mat an vermieten. Tringlichkeits - Karte und Baufoftenzuichuß ersorderlich. Raberes: *7201 Telephon Kr. 204 77.

Herren- und Schlafzimmer, gut möbliert eleftr, Lidt, Tel., Bab, in gut. Dfiftabthaufe aum 1. 4 an burchaus foliben Berrn au ver-micten. Bachtrage 9, 1 Treppe lints. *7252

Mchliertes Wohn- und Schlafzlmmer mit Rochgelegenbrit, evil. auch geteilt, efefer. Bicht, fofort zu vermieten. Abreffe in ber Beschäftschelle biefes Blattes. *7248

Sut möbilertes Zimmer

eleftr. Licht, b. finberl. Chep. fof ob. fp. g urm

Mbeinoufir. 8, 1 Tr. 17a.

Schön möbl. Zimmer

bei Bunbeburf.

I febon möbliente

Wohn-u. Schlafzim.

Gut möbl. Zimmer

fof, au verm. *7308 U 4, 18, 2. St. redits

Schön möbl. Zimmer

Ont mibl. Simmer

el. L., fol. 06, 1. 4. Au verm. Afademie-firahe 18, 8, St. 188, B1078

Ren eingerichtetes

B 5, 12, parterre

Büro

Ranme, epol, mit Mep. fof o Maeinandir.
Refler, eiestr. Licht.
Refler, eiestr. Licht.
Refler, epolag., gure
Reddinge, fofort bestelebar, preidon, an permiesen.
Ingeb. exbeten unt.
Y K 130 an die GeIcht a. Treppen
Ichtischelle db. Blatt.
Refleringen

In verfebrareichter Gefchafist, find amei icone belle *7881

für Büre u. Bertaut Gig. mobl, Wohn, und Schlatzimmer an Strabe gefegen, ab 1. 4. preiswers au vermieten. Violet N. 4. 4. 2 Tr. v.

Muruf 384 86. 2 helle Räume als Werfftatte ober Lager zu vermieten-Ran Kl. Riedstr. 8, p. B1995

8 Zimmerwohnung in beft, Lage b, Stadt Planten (Rabe Bal-ferinem), bef, geetn. für Merate, Habnurate Rechtbanwalteburop n. bergt, an vermiet. Ru erfragen in ber Geicanistiele. 1191

Section 18 and 18 Wohnung 2 Simmer n. Ruche,

liert, in gut. Daule au wermiet. Dringimfeitsforte exfor derlich. Anfragen unt. EMSI durch die Gefcotteit. be. Bl.

2 Zimmerwohnung Str., I Tr., Ct., Gai Bab, Tel., an nutfi Bad, Zel, an auffit, finbert, Eben, od. fer, Oerres v. 1. 4. au om, Ru ivrednen v. 13—2, ubreite in d. Gefcht, *7833

Soon möblierie

2 grobe feere Simmer (Baro greignet) lo an vermteten, B: D 7, 18, III. bei fruhrer.

Leeres Zimmer

heind, u. m. el. Dicht. (rdt. u. ver. (Recfarit.-Oft) preißw. au verm. Nab. M 5. Z. Leben. *7248 Stolgeftraße 8, 8 Tr. 2 fcon mool beigbare

Simmer an berufbiet. Derru, eleftr. Licht, jojort gu vermteten. Rabe Bofferinru. 碧1074

Möbl Zimmer r 4, 14. 2 Treppen

Schön möbl. Zimmer mit I ober 2 Betten an Committ. 28, 3 As.

Gut mild, Simmer E 7, 15, 5 Tr. rechis Friedrichering 28, 4. Stock gut möol. Zimmer

Gutmöbl.frdl.Zimmer

Gut möbl. Zimmer mit eleftr. Lint, an berutht. Derruch, fri.fof. od. 1. 4. gu nerm Rafer-tolerftr 17, u. Br. Blica

fof, au verm. *7847 Su erfrogen im Laben. P 4, 18-

Gut möbl. Zimmer eleftr. Sicht, Bab, pes 15. Mars au vers mieten. Bisof

Schön möbl. Zimmer an foliben herrn gu vermieten. Barfring Rr. ib. i Er, wechts B1101

S 1, 6b, 1 Tr. rechief Möbliertes Zimmen an Deren ob, Petl. for, au permieten. *7854

Gut möbl., ungeftört. Z. I 33 M E 88 mit ef. Licht fofore au vermiet. Edwehingere ftraße 184, III. 97282

Gnt mobl, Rimmer mis el. Dicht au verme 97830

fof. an verm. Munt, von 6 tibe abende. Sullet, Speigenfit, 18 47322

2 bess. Schlafstell. au vermiet, Uhland-firehe 12, 3. St. richist 97814

Schreibilich, et. Licht, on berufet, herrn toe aleich ob, foot, au um, O & 14, 111, llate an ein, herrn bis 1. 4. ju vermieien, Bab u. Telephonben, *7268

Gut möbl. Zimmer mit el. Sicht fofort an vermieten. \$7000 P 2, 6, 2 Tr. recits,

Gut möbl. Zimmen Schon, mbbl Jimmer an nur fol, Dame ob. herrn p. fof, ob. 1, 4, Au vermieten. Bal-bergftrafte i, 1 Arespe *7208

Schön möbl. Zimmer

G 7, 1, 1 Er, linfd Gnt mobl, Simmer an vermieten, *7980 an vermieten.

Groß, möbl, Simmer mit ein ob. 2 Bett, an Orn., Dan. ob. Ebev, mit Rochael., wotl. p.

Schon mibl. Simmer. Parierre-Limmer an ein fol. Geldosiafrin. preison, abaua.
Nab. Q 3, 16, 2 Tr. L.
Priose Prios. Pheinanter. 14,
part. rectio. 7549

Geld-Verkehr

befte Bedingungen u. Beleibung, and II. Giefte

.ebensversicherung

In- und Unbland, wertbeftanbig, In Augebot toftenlos. niebrigte Bramien - bochle gamitiens fitriorge Trenhand. Berntgenbaufagen Sanierungen Bergfeide, Grunbungen, Bilangen Manahalmer Bankkemmissions-J. Pabst

Bichard-Wagnerstr. 13, 3-4 Uhr. Buf 1934

Miet-Gesuche

Zahle einige Monate Miete im Voraus ober Bautoftengulduß — Suche 3-4 Limmer-mobnung mit Laden, evil, mit Werthatt. Ungebote unter H K 79 an die Geschäfts-ftelle dieses Blattes.

dem Gelegenheit geboten mirb, fich in allen Abteilungen u. famtlichen faufmanntiden Arbeiten polltommen aus-

3a., finderfal, Ebe-paar fu cht ver fofort beidlagnabmetreie Wohnung

tim Alter von 29-28 Jahren), das gut fochen fann und haubarbeit mit abernimmt, für guten haubalt auf 1. April 1929 gefucht. Gelchäfistene. *** Bericht fengnife ermunicht. — Abrefle in ber Gelchäfistene biefes Blattes. *** 7120

mit Bab von I rubig Perionen m. Dringt.

ankellen 4—8 Udr.
hran Gelger Anitakrahe 14. part. 1210
Zolides selbhändiges
Alleinmäschen
bas focien saun, mit

Subchör, Die ober Schwesingerk, berg. Angeb. n. H. K. 20 nn bie Gefchit. *7000

mit Klide und Reben-gelag, in Seabt ober Lindenhof, ev. Tanich gegen I od. 8 Jimmer-Bohnung. Angledete unter K. O. 33 an die Geschäftskielle. *7808 Der beliebte tunge

Buier Beiger und Rind u damillenan-inchen Stellung. Au-gebote (and Samptage und Somutoge) unter Beding. Knack, u. J. K. A. 20 an ble Ed. P. 00 an ble Before. nefuche bis 1. 4. 29 uan elleinfted, Frank, Ungedote unt. K.P. 84 au bie Gesche. *2820

Sonnige, herrschaftliche

3-4 Zimmer-Wohnung

mit Bubebor für fehr rubig, Mieter (Daupt-lebreri in guter Lane gefucht. Redarftabt-Dit bevorzugt, Derr. Roben ob. Umaug w. vergut.

meine ichbne 4 Bimm.

Mädchen Sarte gelucht. Angebende besteht in Beine Beliebt in Beine Beliebt in Blein. Candhadi ser 1. Auril gelucht. Friedrichselne 14. ps. mon finderl. Ebenaar gelucht. Entil fann aleider Stadynne in

Schone, mob., nen ber

Wohnungstaufd.

2 Zimmer u. Kliche von rubigem Micter gelucht. Dringbicht.-Ratte vorhanden. benegaugt.

freundl. 2 Zimmer-

Melt. Beamten - Poer, o, Rinder t. 2 Zimmer m. Ande m. Bericht, in gutem Daufe. Ang, unter F T 98 an die

Bung. Chepaur fucht Dausbaltes Simmer u. Riche inche Bers in flets Angeb. u. J V 1 an bie Gelcht. *7271

8182 fofort ob 1.4 gu verm. @1097

mit eleftr, Licht, auf 16 Mars an fol. herrn 30 verm. B 5, 8, 1 Tr. B1(Q)

Ein Zimmer

Schön mbbl. Limmer wit ichoner Ausficht fol, au verm. Meer-felbfte, 13, IV, linfo. *7341

Parfring In, 1 Tr. Telephon 23 40

el, Lidt a aute Ben-2 Treppen, Breiseftr. 6 2 12, 3 Treppen Rheinaufir, 11, 2, St. rechts find, fol. Derr g. mobl. Jimmer bei rub. Leut. fol. \$7010

Mehliertes Zimmer

Rahe Friedrichtende gut wil. Immer au vermieten. B1048 E 2, 18, 1 Ex., III. Ribbl. Immer fof, au verm. B1028 Jean-Beckerftrahe 2, Möbliertes Zimmen

Schön, gemitit, möbt. Zimmer, irdl. u. fau-der, in anfidnd. Daufe fol. dill. au om. Jung-kulchter. 18. 4 Tr. v. *7248

m. cl. L. bet fbl. Che-paor am berm. Bel-fenheimerhr. 60, 11L *7307

an best. Deren an ver-micien. Junghusch-krahe 18, 2 Troppen. *7266

Deri, 6 .4, fol. au n. J 1, 18, 2, St. b. Lun *7207

MARCHIVUM

National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 14. März 1929. Verstellung Nr. 718. Miete D Nr. 26 Die Bobeme.

Seenen aus H. Murgers "Vie de Bohème" in 4 Bilders von G. Giacosa u L. Illica. - Deutsch von Ludwig Hartmann. - Musik von Giacomo Puccini. - Spiellolung: Dr. Richard Hein Musikalische Leitung: Rudolf Boruvka Anlang 1930 Uhr Ende 23 Uhr

Rudolf Schaunard Marcell Bernard Mimi Musetta Parpignol Alcindor Collwachter Sergeant

n e n: Valentin Haller Valentin Haller Hugo Vetisla Christian Könker Karl Mang Heinz Berghaus M. Teschemacher Marie Ther Heindl Thee Herrmann Alfred Landery Adolf Karlinger Karl Zöller

Rosengarten Manchelm

Sonntag, 17. März im Nibelungenssal Eintritt Mk. 1.20-2.50 J. Gilberts Schlager-Operette:

Die keusche Susanne Einmalige Wiederbolung durch die Sanderbühnen.

Karten b. Hediel, Mannh, Musih-hans, Spiegel u Sohe und Musih-haus Kurpfalz, 101

Anfang 20 Uhr.

UA-THEATER P.G.

Heute leizter Tag! Ein herrlicher Film aus den Bergen

Wo die Afpenrosen

Die Handlung spielt in der herrlichen Weit der Berge mit Naturbildern von seltener Pracht und Schönheit

Zur

LA.

D-I

II.

28

er.

から

ta

E 160

CE CD,

elle

.

bot em

st 300

Gute backfähige Mehle Flund 22 - 24 - 28 Plg. frische Hefe . 1/2 Plund 10 Ptg. Rosinen - Sultaninen - Corinthen Mandeln - Haselkerne - Zitrenen fat. Holl. Butter . . Prund 2.30 Margarine Ptd. 50 - 70 - 85 - 1.-Beutsches und amerikanisches

Schweineschmalz

in großer Auswahl

Tafelferfige 4, Fl. 1.05, 1.20 1.45 bis 4.10

offener Weißwein Liter 1.05 offener Rotwein. Litter -. 95 la. Schweizerkase 14 PM 40 PM Edamer - Münster - Rahmkäse

la. Alg. Stangenkäse v. Pra. 12 Pra.

5% Rabatt

Heute letzter Tag! Henny Porten in dem

deutschen Lustspiel:

iwan Mosjukin in dem spannenden Großfilm:

3, 4.20, 5 40, 6.50, 8.10

Die romantische Ballade Stenka Rasins:

Hierzu singt das

orig. russ. Quartett "Sadko" 3, 330, 5,30, 6, 8,

Zwei wichtige Voranzeigen für morgen!

ALHAMBRA:

Hinter Klostermauern

Nach Motiven des Ohornschen Bühnenstückes "Die heiligen Brüder von St. Bernhard".

SCHAUBURG:

Der Kriminal-Großillus

Skandal von Baden-Baden mit Brigitte Heim

Wir beginnen heute mit den Vorführungen des spannendsten Films mit

mit aufregenden Momenten, voll Humor und Gelst, ein einheitliches geschlossenes Werk Außer dem reichhaltigen guten Beiprogramm Orgel-Solo: "Im Reiche des Jndra". Ouvertüre von Paul Linke Anfang 5 Uhr

Jmmobilien

(Oberstadt)

rose Raumlichkelfen krankhelishalber sofori zu verkaufen. Angebote unter R B 86 an die Gelchafts-fielle bieles Blattes. *7313

Zwei Bauplätze

Borort Sandholen, je en. 800 gm, gentral ge-legen, far Gelchaftsfinuter geeignet, an ver-faulen. Gefl. Zufcriften unter Y M 182 an bie Gelchaftaftene Dieles Blattes. B1200

Haus

Anges, n. K F 26 an bie Beichflisftefle

Metzgere im Sentrum Rannd.
wegen Kranfheit ihr
50 000 K u. co. 12 000
K Unachlung an verfaufen. Unach. u. K.
B 21 an ble Geicht.
W 41 an die Seicht.
97831

Automarkt

mit Toreinfahrt frei-werd, a Kimmerwoh au verfaufen dei 4000 Mf. Angabinna, In-neukadt, 21082 Anged, n. K F 26

Auto

aber 8 PS., gut erd., au fanfen celuck D. Eberts. Mibm., Fen-benbeim, Tel., 281 62.

Verkäufe

Laden

mit I Goufenftern, in guter Bage, billigft 1 Ladeneinrichtung

Gin fomplett, eingel. Schlafzimmer Nähmaschine und Teppich

Berrichaftliches Speisezimmer mie Birrine, erftfieff. Ansführung, neuwer-

und | 6 p p | 6 n | 110. Suberk preiswert | Ranstienhübne | 110. Suberk preiswert | 110. Suberk preisw

Möbel

preismert.

lanos Schwab & Co.

Auto-Verleih

Gin guterhalten, gebr. Gerreufahrrab gegen Anabenfahrrab tauffit ob. verf. Eller, Grobe Merzelfte, 2.

schwarz pollert

Auktionshaus Seel Q 4, 5

Bichen-Schlafglmmer mit Innentplogel, frangend billia, 1200

Rheinanftrabe 4.

Birifdaltöffificu-

drant, i ar, Ruchen-tiich. i Andgiehtifch, g Biett mie Matrage,

i Seffel u. verfcieb, nubered au verfaufen Emis-Dedelfirahe 10, 2 Tr. redick. 97292

Wenig gebrauchtes

Schlafzimmer

mit I m Spiegelfdrt.
Dillig abaugeben
Anktionshnus Seel
Q 4, 5 1285

Obeen Schront Appar.

faft neu, mit 10 Blutt,, preibmeri gu verfauf. Steinbad,

Große Merzeiftraße &. 201070

Webrere ar. Shileh-forbe towie Grammo-phone billig au ver-faufen. Gutemann-

Stabe 14 bei Dod.

2 Rollschränke

2 Schreibtische

u.a. m. wenig gebraucht abzugeben

Auktionshaus Seel

Ranarienbabue

Q 4, 5 1288

Sola. Edreibild.

Qualitäts-

beim Radmann. unferes reichbaltig Lagers, find Gigen-erzeugniffe, u. außerft

ein. Gebr.Lehmann, T3,2 Möbelwerkstätte

für Gelbitfabrer billigh Yel. 33095. *7344

tauft man am beften

Bum unverbindlichen Bejuch labet bojlicht

Das Dorf der Sünde

Berfelte eißnäherin

Spedition

11.0 Palast. Theater 11.0

Aufregend in Ihrer Aktualität, mitreißend durch die hohe Fertigkeit ihrer Technik, stürmen die Sprechfilmeindrücke auf das Mannhelmer Publikum ein.

Sie sehen und hören die Tonfilme:

Ein Film nach dem gleichnamigen Lied. 8 Akte

gefällt als Sänger sehr

"Ramona

Nur die Nachmittagsvorstellungen bieten Gewähr für gute Sitzgelegenheit.

Anfang: 3.00, 4.10, 5.00, 5.10, 7.00, 8.20 Uhr

Heute letzter Tag Hotelgeheimnisse

der russische Kunstfilm a208

empfiehlt fich im An-fert. n. Herrendemben n. Wah sowie Damen. n. Beitwäsche in ein! für i Limmer u. Rüche n. eien. Anafchrung. Angeb. unter K N 32 an die Gescht. *7808

mit erb. 10 u. 20 #. Pfaffenbuber. H 1, 2 **47815** Sycamore Sig. n. Liegemages nut erh., für 20 % gu vertaut. Anachel. Jungsnichter. St. *7220

Verkäufe

Damenrad

Herrenrad

faft neu, 50 M.

Gehrad-Rah-Nugug auf Gelde, für mittl. Ligur, billigft abau-*7200 Print; States and annual printers. 97205
Pullenring 43, 8, Se. Manufeben missaga 1—6 Uhr.

MANA CARACTARA

Unser Prinzip: Immer gut in Qualităt Und niedrig im Preis

Grieß-Makkaron 2 Pro. 75 g { Dellk.-Wussichen co. 5 Paar 95 g Ochsenmanisalat 1-Pro.-D. 45-4 Elemodelo 2 Pra. 95 g } Fleischsalat in Mayoonalee 65 4 Kalif. Mischobst ... Pla. 95-5 { Mastschweinell. 1-Pla-Dose 95-5

Erbsen mit Karotten 2 Pfund-Dose 684 Frankfurter Würstchen ... # Par 954 Landjäger 4 Pair 95 Bananen, lose Pfund 38 &

Camembert vollent, see. v. 95 4 } Hamardcher, od. Rollmopsiss. 75 4 Emmenthaler ohne Stade 1, 95 4 | Deltardinen Dosen 95 4 Edamer 20%, im Ganz, Pid. 75 & Fruchtsalat t Pfund-Dose 1.30

Rotwell I Litter 95 g Bechtheimer 1 Litter 1.20 g

----Zur Konfirmation--Grosse Auswahl in feinsten

Butter-Crème-Torten In allen Preislagen!

MARCHIVUM

0 3, 10.

Neue Schuhe

für Mk. 2.

burch Auffarben ber

Ihrigen, unter Gorau-

Rawinsky, F 6, 8.

Reclien Weri für getragene

ANZUGE 30511 G174 BRYM Ww.

Talephon 26 802.

Guten Mittag- und Abendtisch

5 L 1, 2 Tr. rechts. B1000

Kind wird in gute Pfloge

genommen. *7982 Abreffe in b. Geichft

Wer nimmt

Aus unserer neuen großen Abteilung

SONDER-ANGEBOT:

. . 3 Paar 95 Frankf. Würste . Stück 28 Große Knobländer . 4. Pfd. 95 Gekochter Schinken Thur. Rot und Leberwurst . Pld. 85 Hamb, Rauchfleisch i. Dosan Pfd. 2.10 Gekochter Schinken i. Dosen Pfd. 1,75 . Pfd. 1.60 Nordd, Hartwurst Mastfleisch Dosc 95, Fett . . Pfd. 58 Wärste 10 Stek 98, Pleischsalat 1/4 Pfd 60 Heringsanlat 1/4 Pld. 20, Lachs 1/4 Pld. 85 Rollmops, Bismarckheringe . . Dose 55 Sardellen 55 Oelsardinen 25, 45 . 1/a Pid. 1.15 Süssrahmbutter Edamer Pfd. 85 Blittenhonig Clas 95 Klise 3 St. 25 Butter 1/s Pfd. 9.5 Oel Liter 95 Schweiterkäse 1/2 Pld. 75

Junge Gemüse-Erbsen . 2 Pfd.-Dose 68 Geschnittene Karotten . 2 Pld.-Dose 55 Erbsen mit Karotten . . 2 Pfd.-Dose 85 Ig. Is. Schnitt- n. Brechh, 2 Pid.-Dose 98 Leipziger Allerlel . . , 2 Pfd - Dose 1.05 Spinst 2 Pfd. 72 Kohirabl 2 Pfd. 82 Tomatesparee 3 D. 70, Ananax 50, 90 Pllaumen 2 Pf 78, Mirabellen 2 Pfd. 1.25 Kirsch-, Reineclauden-, Mirabellen-, Brom-

beermarmelado . . . 2 Pfd.-Eimer 98 gem. Marmelade 5-Pf. E. 1.75, 2-Pf. E. 78 Apfelgelee E. 98, Zweischenmus 2 Pd. 90 Erdbeeren E. 1.65, Preisseibeeren E. 1.45 Kaffee 1/2 Pfd. 1.45, Zucker Pfd. 28 . . 2 Pfd. 1.25 Aprikosen-Konfiture. Aprikoses Pfd. 85 Mischobst Pfd. 75

Unsere Prachlableilung ist eine Sehenswürdigkeit

Schneehühner . . . 2.10 Leb. Karpfen Pfd. 1.33 Enten Pfd. 1.50 Birkhühner 3.25 Leb. Schlielen Pfd. 1.85 Puten Pfd. 1.43

Poularden, Kapaunen, Italienische Tauben vorrätig Weine / Sekt / Liköre / Fruchtsäfte

Soeben eingetroffen: Große frische Eler . . Stück 18 Pfg.

Aus eigener Konditorei:

Fürst Pückler-Törtchen Stück 1.50 | Kopenhagener Kränze St. 1.00

Krokant-Törtchen . Stück 1.50 Kirschkuchen mit Guls St. 1.50

"Das große Warenhaus für Alle"

MANNHEIM Paradeplate.

Breitestraße

Kind (Knabe) lieben, in Pflege auf. Ungeb. u. K. J. 28 an bie Gefchit. *7200



Küchen und Einzelmöbel

Keine Entilluschung erleben Sie onn Sie Ihren Bederf bet uns dechen. Sett Jahrzehnten führen wir nur enerhannt vorzügliche Erseugnisse, unterhalten große Answahl and sind nicht teuer #190

H. Schwalbach Söhne B 7, 4 switches B 6 and B 7 Ab 15. Der. M 7, 12a (am Taitersall)

Rheinische Treuhand-Gesellschaft

Aktiengesellschaft, Mannheim

verlegt ab 15. März 1929 ihre Büros von M 6, 13 nach

Kalserring . 15, 15 Bahnhofsnähe



Durch große Fänge, billige Preise: la. Cabilau ohne Kopf. Ptd. 35 4 la. Schellfisch ekne Pre. 45 la. grune Heringe Pra 25 4

Ferner empfehlen: Nordsee Schelifisch und Cahilan. Rotzungen, Seezungen, Beilbutt, Steinbutt, Salm. Bestschollen Lebende Karpton, Schielen, Foreillen, Hachte

Gewässerte Stocklisch

Monn kendamer Bratblickinge

Zur Konfirmation empfehlen unsera Feinfische Rüpcherwaren — Marinaden — Bezeckenn Plicke

Broktestraße S 1, 2. Telephon 309 13.

(Preise ab Loden)

Fischhaus "Nordsee"

Sino auto Mahl

Seefisch-Filet in Silden von 1 % bis 2 Pfd. vollständig braifering

Vollheringe 20 Stock 95 4 | Fischkonserven, reiche Auswahl

Schweine-Kleinfleisch in Gelee, 7-Pld-D. 2.85 Plund 50 d

Sauerkraul, inWeingärung 20 4 | Kaltj. Sultaninen Plund 45 6 Holst Plodewurst, Pfund 1.60 | Kalif Birnen Pfund 75%

Salzgurken, 1-Lir.-Dose 1.10 | Junge Erbsen 2-Pjd.-D. 85-5 Delikates-Apfelmus totellertig, 2-Pfund-D. 75 s

Speise-Haferflocken, Pjd. 28 5 | Eierschnittnudeln 2 Pjd. 95 5 Pjund 25% | Dörrpflaumen Pjund 40% Pjund 25 1 Erdbeerkonfit., 2-Pfd.-E. 1.20 Kartolfelmehl

Tarragona sper, starkender spen. Rolwein Fl. 1.30 1927er Dürkheimer Feinerberg %-Lir.-FL 1.20 Herrgoll %-Lir.-FL 1.80

Schokolade, Osterhasen, Ostereier und Zuderhasen zu niedrigsten Preisen.



Lebensm ITelgeschaff

in auter Lane, preismert au verfaulen. Angeb. u. Y O 184 an bie Gefcht. *7882

D. K. W .-Motorrad mit el Licht, in bon. Auftand, für 2000 A au perfin. Redavan, Antherinenfir fit.

laviei

iSchwechten) fan un-gefichtigung bis it Ubr porm. Sine Ubr porm. Sinbe Abrefte in ber Ge-ichnfeberffe be. Bleit.

Klavier idwara vel., preidos. au verfaufen. Emila Desfelhr. 10, 2 Tr. r. =7208

1 elektr. Klavier, Marie Supfeth", m, volle, Rotenrevertolre g elettrifche

Krupp-Reg.-Kasse preism, an verfaufen Unguf. v. 3-5 Uhr. Und. Seine. T & 17. *7205

1 Schneider-Nähmaschine Plaff, mit ober ubn Cincidiumg an Der Taufen. Bu erfresen Tauf, 8, Stod pechid 27284

Prüsen und vergleichen!

die man regulär vorteilhafter haben kann, braucht man nicht in Sonder-Angeboten zu suchen!

Lassen Sie sich nichts vortäuschen, der normale Weg ist hier der bessere!

Schlafzimmer

geht Eiche, 150 es beelt, schwerelt Tafolarbert, bestehend som Ankleide-schrenk, Mathriller mit Kristaffbages-spiluget, by für Kjeider, 1/2 für Wüncht, 2 fletnetallen, Waschlomwoods mit Kriskilfspenppingel, und schlein weißen Marmor, 2 Nachtschränke mit echtess weiß. Marmor, 2 Snihle, 1 Handbeckh.

komplett Mk 645.~

Speisczimmer

echt Elehe, iht en breit, streffiche Fliches vell abgesteret, best. aus; 1 Büfett, 180 en breit, Universil 382. mittt. Thre pol Eirksge, links eingeberte Silberkatten, Thren innen Machagoni poliert Oberiell mit Kri Allfacetingilanern, innen abstilliche Flieden poliert, I Kredenz, I Annatch-liech und sehbs Ledervichhe.

komplett Mk 675.~

Herrenzimmer

komples Mk 795.~

Wohn-Küchen

in carolina pine a naturiasiert best.

aug: 1 Büfett, 1 Anrichte, alles mit schiter Livoleum, Oberieite rund vorgebeut, mit Olsa und Gardines. 1 Trach mit Lisoleum, 2 Solirie, 1 Palenthocker, 4 Schemel, 1 Handbuch.

komplett Mk. 225.-

Schialzimmer

policyt in Edelbrice, Makagnet, kack, Muftsama, arbo-crab: Televariati, hest. mar gr. Amitatobectorani, mitti. Telev mit Che pard Beparamong, reskie Tase urit fanesmiegel, 2 Settatelles, J Fel-siertnicete mit Glaspistes und gr. Kristellitectivaping. 2 Nochinkrüsie, mit Glaspistes u. pepolat. Situmõbel.

komplett Mk 895.-

Speisezimmer

sollert in Edcibirion, bestehted aues 1 Mafert, 200 cm breit, Universil 35dr. links mit durchgebenden S.De-Vesiden Türen menn Mahagoud politert, Oberfür sein Kristiffereitegläuere, in-nen slentliche Pflichen poliert, i Kr-denn, I oveler Auszichtisch mit 2 Ete-tagen, Peluterstähte und Senach.

komplett Mk 1075.~

Herredzinimer

200 cm brest to hank. Nofficial po-liert, seit kennatgewerblichen Benthli-gen best, aust 1 fibbliotiek, Three incer Mahagoni poliert, 1 Dipliosis 100 st., liako mit englischen Engen, mehre mit Facheinstellung, 1 runder Tinch, 1 Schreibrischennet, 3 Seiblie mit Besug nach Walt.

komplett Mk 980 .-

Reform-Muchen

die Michn der Neszell, best aus Bufett, se 220 en beut mit wirthab tiger Iranscisrichtung, i Tuck mit Lindenn, 2 Stöhle, i Patento-cher, i Behemel, i Handischhalter

komplett Mk 395.-

LUDWIGSHAFEN a. Rh., Kaiser Wilhelmstr. 5

Trauringe und Bestecke Fugenlose kaufen Sie sehr blillig im Spezialgenchaft eter Betz Ludw, Betz S 2, 23 Mannheim Ludwe, Gold- und Suberwaren - Gegr. 1893.

Mein sett Stor 30 Jahren bestahenden Rosehhtt hörgt Ihnen für gute Queillät und Barnstie

Reperaturen werden fachmännisch unter Garantie billigat ausgefüh

besucht

die am Samstag, den 16. Mårz 1929 abonds 8 Uhr Im Braustübl, B 6, 12 statifindende, sehr wichtig: Versammlung



nind Sin, wenn Sie den Verteil nicht numlitum. den die Interessengemeinschaft des Enreihundels der Schwedzingereindt beim Knuf des Lass des gendheimletterie bietet, Nichts kostet Sie das Los, da die Nieteolese nach der Ziebung zum vollen Wert beim Elakauf von Mk. 10.- dort in Zahlung genommen werden. — Einzellos 50 Pig. Doppellos Mk. L., Hauptgewinn 5100 Mk., 2. Ge-winn 1500 Mk., 3. Gew. 1200 Mk. - Zieh. 19. April